This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

39. m. 22

DAS

BUCH VON DEN NEUN FELSEN

VON

DEM STRASSBURGER BÜRGER

RULMAN MERSWIN.

1352.

NACH DES VERFASSERS AUTOGRAPH

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. CARL SCHMIDT.

Mit einem Fac-Simile von Merswins Handschrift.

LEIPZIG,

VERLAG VON S. HIRZEL.

1859.

LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
28 MAR. 1938
OF OXFORD

Vorwort.

Das Buch von den neun Felsen findet sich, wenn auch in einer von dem Original theilweise abweichenden Gestalt, schon in den ältesten Ausgaben der Werke des Heinrich Suso. Man war deshalb gewohnt es diesem dichterischen mystischen Mönche zuzuschreiben, bis es mir gelang, in dem handschriftlichen Memorial des Strassburger Johanniterhauses, den wahren Verfasser zu ermitteln. In einem Aufsatze in der Zeitschrift für historische Theologie, 1839, *2tes Heft, habe ich bewiesen dass dieser Verfasser Niemand anders ist als der Strassburger Bürger Rulmann Merswin, und dass das Buch im Jahre* 1352 *geschrieben worden ist. Erst durch den Umstand dass es von einem Layen herrührt und unter dem Einflusse des geheimen Oberhauptes der Gottesfreunde „im Oberland," dem sich Merswin „an Gottes statt zu Grunde gelassen hatte," entstanden ist, erhält es seine wahre Bedeutung. Es*

ist ein Denkmal des die Gottesfreunde beseelenden Geistes, und wichtig sowohl als psychologische Thatsache, als auch als kirchengeschichtliches Document.

Obschon Merswin das Buch schrieb, um die Christenheit auf ihre Gebrechen aufmerksam zu machen und vor Gottes Zorn zu warnen, so theilte er es doch, sonderbarer Weise, während seiner Lebzeiten Niemandem mit, ausser dem „grossen Gottesfreunde" Nicolaus von Basel. Erst nach seinem Tode fanden die Johanniterbrüder in seiner Wohnung ein mit seinem Siegel versiegeltes Kästchen, das sowohl das Buch von den neun Felsen als den Bericht über seine Bekehrung (Von den vier Jahren seines Anfanges) und einige Tractate und Briefe des Nicolaus von Basel enthielt. In dankbarer Erinnerung an Merswin, den Stifter des Johanniterhauses, wurden diese sämmtlichen Schriften unter die Urkunden dieser Anstalt aufgenommen. Von einzelnen derselben wurden Abschriften gemacht, um sie an fromme Leute auszuleihen. Die Originale von Merswins Buch von den vier Jahren, und von dem des Nicolaus von den fünf Mannen fügte Nicolaus von Laufen, der Merswins Famulus gewesen war, dem geheimen „Briefbuche" des Johanniterhauses bei; das von den neun Felsen bildete einen besondern Band der reichen Bibliothek dieses Hauses, in welchem die mystische Richtung lange die vorherrschende war. Nach der französischen Revolution wurde die Johanniter-Bibliothek mit derjenigen der Stadt Strassburg vereinigt; manche sehr werthvolle Codices waren jedoch, wie es scheint früher schon, in andere Hände gekommen. Dies war auch das Schicksal des Autographes der neun Felsen. Die hiesige Bibliothek besitzt drei Abschriften des Buches, von

denen eine in der zweiten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts gemachte, auf Pergament, klein 8° oder 12° (Cod. E 152) die älteste ist. Ferner wird auf dem Archiv des niederrheinischen Departements eine sehr schön geschriebene, von dem Augustiner Johannes von Schaftolzheim gemachte lateinische Uebersetzung aufbewahrt, die gleichfalls zu den Urkundenbüchern des Johanniterhauses gehört hatte.

Unlängst hatte ich nun das Glück in einer Bücher-Auction das lang gesuchte und lang vermisste Original zu finden, das noch mit dem Bibliothekzeichen des Johanniterhauses versehen ist. Es ist eine Papierhandschrift in 4°, von 58 Blättern; sie trägt die Spuren häufigen Gebrauches; 11 theils am Anfang theils an verschiedenen anderen Stellen ausgerissene Blätter hat der Bibliothekar der Johanniter zu Anfang des vorigen Jahrhunderts durch Abschrift aus einer der älteren Copien ergänzt. Derselbe hat auch dem Bande eine lateinische Notiz vorangestellt, in der er nicht nur Rulmann Merswin als den Verfasser nennt, sondern auch sagt dass es dessen eigene Handschrift sei. Dass Letzteres vollkommen wahr ist, geht daraus hervor, dass es dieselben Schriftzüge sind, wie die der Urschrift des Buches von den vier Jahren, die, wie oben bemerkt, dem geheimen Briefbuche einverleibt ist.

Das Verhältniss des Originals zu dem unter Susos Schriften aufgenommenen Text habe ich schon oben angedeutet; letzterer ist theilweise nur ein Auszug; manche unnöthige Wiederholungen sind weggelassen; indessen es fehlen auch grössere wichtigere Stücke, die offenbar aus dogmatischen Rücksichten übergangen worden sind; so namentlich die Stelle

über gottesfürchtige Juden und Heiden, welche einen Theil des Abschnittes über „die heilige Ehe“ ausmacht; ja einiges ist geflissentlich verfälscht; so heisst es bei Suso (Augsburger Ausgabe 1512 f°., f°. 202b): „Wiltu wifsen was die juden ertötet hat? . . Wifse das tet die geitikait der juden und ir haimliche sünde“, während es im Originale heisst: „du solt wifsen das es det der chriftenheite grit.“ In dieser verderbten Gestalt gieng das Buch auch, in Neudeutsch übertragen, in die von Diepenbrock besorgte Ausgabe von Susos Werken über (Regensburg, 1829). 1841 lies Ludwig Hofacker es aus der Augsburger Edition von 1512 wörtlich abdrucken, mit der sonderbaren Behauptung, es sei von einem „schüchternen und ängstlichen Frauenzimmer“ geschrieben.

Bekanntlich führt Mosheim (Institutiones historiae ecclesiast. antiquae et recentioris, Helmst. 1764. 4°. S. 484) einen aus dem Elsass stammenden, im vierzehnten Jahrhundert geschriebenen Codex de novem rupibus an, aus dem er einige Sätze anführt, die der Sekte des freien Geistes angehören; diese Sätze, die theilweise Eckarts Predigten entnommen sind, kommen in Merswins Schrift nicht vor. Ohne Zweifel gab es unter dem nemlichen Titel ein häretisches Buch.

In dem nun folgenden Abdruck gebe ich die in dem Original fehlenden Stellen nicht nach der häufig ungenauen Ergänzung aus dem vorigen Jahrhundert, sondern nach der besten ältesten Copie, Codex E. Sie sind durch Klammern abgesondert. Durch Vergleichung dieser Stellen mit dem Originale selbst wird auch die Eigenthümlichkeit der Orthographie Merswins deutlicher werden. Letztere hat Manches das Be-

achtung verdient: die Verdoppelung mehrerer Consonanten, z. B. lebben, redden, lidden; das h, das beinahe durchgängig das t begleitet, wenn dieses nicht Endbuchstabe ist; das c statt z, herce, cit; f statt v, fil, for; g statt j, gung, gudde, gommer; das stark aspirirte und oft verdoppelte h, sûhen, sehhen. Zwar sind diese Eigenheiten nicht streng durchgeführt, mehrere Formen wechseln mit einander ab, so z. B. für und vir, fan und von, minne und miene statt mine, heilig und helg, u. dergl. Ich glaubte indessen kein Recht zu haben Uniformität einzuführen; es schien mir vielmehr, dass gerade die schwankende Ungleichheit der Schreibweise in sprachgeschichtlicher Hinsicht nicht ohne Interesse sein dürfte. Nur die Interpunktion, die in dem Original schlechterdings fehlt, habe ich mir erlaubt herzustellen.

Was Rulmann Merswins Leben und überhaupt die Geschichte der Gottesfreunde betrifft, möge man mir gestatten auf meine frühern Arbeiten darüber hinzuweisen: Die Gottesfreunde im 14. *Jahrhundert, Historische Nachrichten und Urkunden, in den von Reuss und Cunitz herausgegebenen Beiträgen zu den theologischen Wissenschaften. Jena,* 1854; *Biographie Rulmann Merswins, in der Revue d'Alsace, April* 1856; *Nicolaus von Basel und die Gottesfreunde, in: Basel im* 14. *Jahrhundert. Basel,* 1856.

Das Buch von den neun Felsen vervollständigt die Documente, die auf das noch so wenig bekannte Treiben des Geheimbundes der Gottesfreunde einiges Licht fallen lassen. Es ist das Werk eines ungelehrten aber frommen Layen, und trotz der etwas breiten, weitschweifigen Redeweise wird man

sich durch den ernsten christlichen Sinn und die bilderreiche Phantasie angezogen fühlen, deren naiver Ausdruck es ist. Es mag daher sowohl den Theologen als den Freunden der mittelalterlichen Literatur empfohlen sein.

C. Schmidt.

[Alle criſton menſchen nemen war dirre warnenden lere, und nement ir war mit eime grosen ganzen zůfůgenden erneſte, wenne ir sôllent daz wiſsen, wer der criſton menſche were der dis bůch mit eime rehten ganzen erneſte liset oder hôret lesen, von vornan an unze ende us, er můs sin leben beſsern, er welle denne selber freffenliche unde můtwillikliche in sinen sůnden bliben. Iſt aber er ein gůt criſton menſche und het sin leben gebeſsert, und wolte sich gerne zů gotte fůgen, das er zů eime nehern lebende keme, wer dirre menſche iſt, der wurt an diseme bůche geleret, nimet er der lere war mit eime erfolgenden erneſte, er wurt geleret wele die rechte ſtrose iſt die do uſgat zů sime urſprunge. Men vindet gar lůzel menſchen in disen ziten, lesent sů dis bůch und nement der lere mit eime rechten ernſte war, si soltent wol bevinden und ôch bewiset werden wa si noch lebent und was sie noch irret und was der haften sint domitte si gevangen sint und geirret werdent das si nůt uffe die rechte ſtrose kument die do uſgot zů irme urſprunge. Dis ist ein bůch daz allen criſton menſchen wol zůgehôrt zů lesende, er si wie sůndig er welle, es iſt ime nůzze zů lesende; er si wie heilig oder wie vollekomen er si, es iſt ime ôch ane ſchade zů lesende.

Die erſte rede iſt, wie ein menſche betwungen wart von gotte das er dis bůch ſchriben můſte. Die ander rede iſt, wie disen menſchen frômede bilde wurdent fůrgehebet. Die dirte rede iſt, daz disen menſchen wart gelosen sehen und hôren der criſtenheite gebreſte. Die vierde rede iſt, das disen menſchen

wart gelasen sehen ein gar grůwelich groser hocher berg mit nůn velsen, und wandelten uffe iedem velsen criſtonmenſchen, und iſt ie ein fels obe dem andern unze uffe den berg. —

In deme namen unsers lieben herren iesu criſti můsent alle unser werke volleenden und vollebraht werden.

Es beſchach in einen ziten in eime adefenten, vor deme hochgezite unsers lieben herren geburt, an einer morgenſtunde frůge, daz ein menſche wart fůrmanet daz er gar geswinde solte gon an sine heimeliche ſtat, an die ſtat do sine gewonheit waz heimeliche zů bettende. Dirre menſche waz gehorsam und tet also er vermanet waz. Unde do er an die ſtat kam, do wart dirre menſche gar sere vermanet, daz er sich mit groseme erneſte solte innerliche keren zů sime herren und zů sime gotte. Dirre menſche det alles daz er fůrmohte und wer gar gerne gehorsam gesin, und hette sich gar gerne mit groseme innerlicheme ernſte gekeret zů der ewigen worheit. Do disem menſchen also rehte erneſt wart daz er sich gerne hette mit allen sinen krefften gekeret zů der ewigen warheit, do beſchach es daz diseme menſchen wurdent fůrgehebet also grose wunderliche frômede bilde, daz dirre menſche gar sere erſchrach, und růſte an die ewigen worheit und ſprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, mich het gar gros wunder waz du meineſt mit disen so grosen frômeden wunderlichen bilden, und du wol weiſt daz ich dirre bilde nůt meine und ir öch nůt begere und ir öch nůt enwil, ich sihe denne, herze liep mins, daz du nůt anders enwilt; sihe ich denne daz du nůt anders enwilt, so wil ich dir gerne gehorsam sin. Dirre menſche sazte sich mit eime ganzen grosen kreſtigen erneſte, mit allen sime fůrmôgende wider dise bilde, und tet alles sin kůnnen und sin fůrmogen darzů, daz er dirre bilde gerne lidig were worden. Do sich dirre menſche mit also gar groseme ernſte sazte wider dise bilde, do beſchach es, ie me sich dirre menſche sazte wider dise bilde und sich ir gerne geweret hette mit groseme erneſte, do sach dirre menſche

daz der bilde ie me und me wurdent. Do erſchrach dirre menſche zů grunde sere ůbele, und hůp an und ſprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, waz iſt dirre meinungen, daz du mir so grose wunderliche frômede bilde fürhebeſt, und du wol weiſt daz ich ir nůt begere und ir öch nůt meine; herze liep mins, waz meineſt du mitte oder waz iſt der sachen? Do wart disem menſchen innerliche zůgesprochen: nůt wer dich me dirre bilde, du můſt si usliden, oder můſt si aber haben unze an dinen tot. Do ſprach der menſche: ach herzekliches liepliches liep mins, nůt zůrne mit mir, wenne ich mag dines zornes mit nůte erliden, ich wil dir zů grunde mins herzen gehorsam sin unze in minen tot. Do beſchach es an ſtete do dirre menſche sinen willen uſgegap, do wurdent disem menſchen innerliche fůrgehebet alle dise grosen wunderlichen frômeden bilde; und werte dise gesihte kume eins ave marien lang. Do dirre menſche dise grosen grůwelichen frômeden bilde anegesach, do erſchrach er gar sere;] wenne er hette dirre bilde nie me gesehhen, und gedohthe was got mit diesen grosen fremmeden bilden meinde, und ſprach aber: sage mir, hercekliches liepliches liep mins, was iſt diener meinungen, odder was iſt der sachen das du mir also gar fil wnderlicher groser fremmeder bilde für heſt gehebet? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt nůt erſchrecken abbe diesen bilden, diese bilde sollent nůt anders sin wenne eine gelichniſse ander dinge die dich got öch wil losen sehhen, die dich fere groser wnder werdent habende denne diese bilde. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, můs ich denne noch me groser wnder ſehhen, das iſt ein zeihen das ich ferthe das ich minner krancheit engelte. Die entwrte ſprach: důn uf diene inren ögen, und ſiſt gotte gehorsam. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, das wil ich gerne důn also fere ich mach, und du weiſt doch wol, herce liep mins, das ich allen creaturen habbe urlop gebben und dir alleine wil gehorsam sin unce in minnen dot; ach herce liep mins, du solt mid mir důn in cit und in ewikeit was du wilt, wenne es iſt din und iſt min

nůme. Die entwrte ſprach: sit du dich nů gotte also gar zů grunde wilt loſsen, so důn uf diene inren ögen und sich. Mid demme selben worte do wart dirre menſche gelosen sehhen alle diese grosen wnderlichen wnder die hienoch geſchriben ſtont. Do dirre menſche diese gesihthe gesach, do erſchrac er von grunde sins hercen, und werthe diese gesihthe kůme also lange also men eine meſse mehthe gesingen. Der menſche ſprach abber: sage mir hercekliches liep mins, du weiſt doch wol das ich allen creaturen habbe urlop gebben und keinen troſt me sůhende bin denne dich alleine; ach herceliep minnes, was iſt diener meinunge das du mich heſt gelosen sehhen so gruowelliche erſchrecliche wnder und öch so grose wnderliche wnder? Die entwrte ſprach: das solt du ſchirre befinden was got mitte meinnet.

Do dirre menſche alle diese gesihthe gesach die hienoch geſchriben ſtont, do wart dirre menſche gar zůmole kranc an sinner natturen, und ſprach abber: ach herce liep mins, ich bin gar zů grunde mins hercen erſchrocken abbe dirre gesihthe, und bin sin öch gar kranc worden an minner natturen. Die entwrte ſprach: was iſt der sachen das du also uebele biſt erſchroeken? Der menſche ſprach: herceliep mins, das wil ich dir sagen; du heſt mich gelosen sehhen das ich sere uebel ferthe das du gar faſte erzůrnet biſt ueber die criſtenheit; ach herceliep mins, mich erbarmet die criſtenheit von grunde mins hercen; ach herceliep mins, gedorſte ich dich gebitten vir die criſtenheit, das wolte ich gerne důn, ich bekenne mich abber also gar eine unwrdige creature, das ich es nůt wol gedar gedůn. Die entwrte ſprach: es iſt gůt das du dich vircleinneſt und dich demůtigeſt. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, ich were lieber von rechter demůte wegen in der hellen denne von hoffarte wegen in dem himmel. Die entwrte ſprach: ich wil dir sagen, alles das du gesehhen und geheret heſt, das iſt nůt durch dinnen willen beſchehen, alleine es iſt öch derumbe beſchehhen, alles das du gesehhen und gehert heſt, das můst du alles samment von worte zů worte an ein bůch ſchriben,

also dich es got anderwerbe wrt beſcheidende, der criſtenheit zů helfe und zů warnende. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, was hilfet es? du weiſt doch das die criſtenheit fil bůher het und öch fil lerer het, und was men in seit das lon si alles durch die sinne lösen und beſsernt sich nůt drabe, also si ſchůldich sint zů důnde. Die entwrte ſprach: sag an, wo biſt du mit diener minne odder was redde iſt dis? sag an, du weiſt doch wol, ebbe got einnen menſchen liese virlorn werden den er eht mid sime dode mehthe behalten, wer es můgeliche er litte e anderwerbe den bittern dot ebbe er ein menſchen liese fůrlorn werden; lůge zů dir selber was minnen du heſt; wer es das du rehthe minne hetteſt, bekantheſt du denne das nůme denne ein menſche wrde gebeſsert von dins ſchribendes wegen, du soltheſt e ſchriben, solte dir ioch das ſchriben also sůre werden, das du fůr die rehte worheit woſteſt das du ein bittern dot drumbe soltheſt lidden. Dirre redde erſchrach dirre menſche von grunde sins hercen und ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, sich an diene grůndelose erbermede und erlos mich dis ſchribbendes. Die entwrte ſprach: was mere iſt dis odder wie gemeinneſt du diese redde das du ſpricheſt das du also rehthe nete ſchribeſt? Der menſche ſprach: ach herce liep mins, ich meinne das ich wol bekenne das ich eine also rehthe arme unwrdige snede creature bin, und ich weis das wol das du noch wol lerer heſt die es der criſtenheit gederent kunt gethůn, und du weiſt das wol das ich dis nůt gethar gekůnden, von ordenunge wegen der helgen kirchen. Die entwrte ſprach: du biſt nůt der erſte durch den got het gegoſsen sine riche gnode; es iſt gar fil beſchehhen das got sinne riche gnode ſchůte in menſchen die also lůccel geleret worent von der geſchriſt also du; doſan lo dich diese dinc nůt wnder han, und foch an zů ſchribende und lo das nůt umbe keiner hande sache willen. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, nůt unzůrne, wenne ich bekenne mich sin also rehthe unwrdig das ich es mit nůte ſchribe ich můse es denne důn. Die ent-

wrte ſprach: wilt du denne gotte nůt gehorsam sin? Der menſche ſprach mit ſchriggenden weinnenden ögen: ach hercekliches liepliches liep mins, ich wil dir gerne in allen sachen gehorsam sin, denne alleine erlos mich dis ſchribbendes. Die entwrte ſprach: wie gemeinneſt du dis? Der menſche ſprach: ach herce liep mins, do ferthe ich die besen geiſte das si mir mit dieseme ſchribbende hoffart inwerfent. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt gotte die ere gebben des si öch iſt, und solt du sin unangenommen ſton; sich, was dir denne inrůnendes von den besen geiſten begeggent, das solt du han für eine bekorunge, und lit also mer diese bekorunge also eine ander bekorunge; wenne es sol sich nieman annemmen das er gerne des crůces liddig wrde, ebbe in got selber liddiget. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, minne meinunge iſt nůt also das ich dis crůce fliehen wil, ich wil gewillekliche und gerne alles das lidden alles das du wilt. Die entwrte ſprach: so foch an zů ſchribende, und hap also mer dis crůce also ein ander crůce das du fil nëther wrſt habbende. Der menſche ſprach: nůt unzůrne sin, herceliep mins, wenne ich nimme mich dirre grosen wrdikeit gar nëthe an. Die entwrte ſprach: wes nimmeſt du dich an, du armer ſtinkender smeckender wrm? gip gotte die ere des si öch iſt, und blip du sin unangenommen, und siſt du sin armes gezówelin durch das er wrken wil. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, nůt enzůrne das ich mit dir redden wil, ich wil dir sagen, herceliep mins, ich gedenke die criſtenheit werde es fůrwerfende, und werdent ſprechende men mege sin nůt wol bewern mit der helgen geſchrift. Die entwrte ſprach: das los an got; ich wil dir sagen die criſtenheit sol selber finden in iren hercen geſchriben das dis bůch lůter worheit iſt; werent alle bůch fůrbrant, nochdenne wer dis bůch lůther worheit; und wil dir sagen, dis redde ich nůt derumbe das ich widder die helge geſchrift redde, wenne wer widder die helge geſchrift ret, der ret widder den heiligen geiſt, und iſt das sache das die heilge geſchrift iſt us demme helgen

geiſte geſloſsen; glöbeſt du dis, so iſt dir reht. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, du weiſt es doch selber wol das ich es glöbe, wenne es iſt unser criſton glöbe. Die entwrte ſprach: sidder du nůn selber ſpricheſt es si criſton glöbe, sage mir wofan solte denne got nůt noch ſchriben und wrken mid sinnen frůnden was er wolthe, sage mir, odder iſt got minre denne er vor důsent ioren was? Du solt wiſsen, criſton glöbe haltet das got grose wnder het gewart*) bedde in der alte e und öch in der nuewe e mit sinnen helgen; sage mir, wofan solthe denne got nůt noch wrken in diesen ziten mit sinnen frůnden was er wolte und wie er wolte und wenne er wolthe? Der menſche ſprach: ach herce liep mins, ich glöbe das du algewaltig biſt in cit und in ewikeit, das du maht důn und lon was du wilt. Die entwrte ſprach: so foch an zů ſchribende, wenne du solt wiſsen es det in fil hůndert ioren nie so not me also in diesen cithen die criſtenheit zů warnende; du solt wiſsen das die criſtenheit sercliche lebbet in diesen geggenwertigen citen; denne fan foch rehthe an zů ſchribbende. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mir iſt also rehthe wnderliche zů můte in diesen sachhen; sol ich es důn so můs ich rehthe betwngen derzů werden. Die entwrte ſprach: wilt du denne nůt anders, so sol dich got wol twingen mit alleme liddende in geiſte und in der natturen. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, giſt du mir denne lidden, wenne ich denne gedenke das du so gros bitter lidden heſt gehebet durch mich, so důnket mich gar billiche unde gar můgeliche das ich alles das lidde das du ueber mich fůrhengeſt; ach herce liep mins, du solt wiſsen, forthe ich nůt me dinnen zorn denne min lidden, so wolte ich das lidden nůt fliehen. Die entwrte ſprach: ich wil dir sagen, mache es kurc, mache es lanc, so mach es doch nůt anders sin, du můſt es důn. Der menſche ſprach: zůrne sin nůt, herceliep mins, wenne ich fohe es gar nete an, und iſt das die

*) Cod. E: gewůrket.

sache: wenne ich annesihhe und gedenke das ich eine so gar kranke snede unwrdige creature bin, und mich denne underwinden sol einer so grosen wrdigen sachen, so erſchricke ich zů grůnde mins hercen. Die entwrte ſprach: du solt wiſsen, wer diene ungehorsammekeit nůt uſser eime rehthen demůtigen grunde kůmen, got hette dich vor langen zithen in den grůnt der hellen fůrsenket. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, ich habbe mich dir zů grunde gelosen und gebben, dofon maht du důn mit demme dienen in cit und in ewikeit was du wilt, und begere an dich, herce liep mins, mag es sin onne zorn, das du mich erlost dis ſchribbendes. Die entwrte ſprach: ich sihhe wol das du nůt anders wilt, men můse dich hiezů twingen; ich wil dir sagen es mag nůt lenger sin, du můſt annefohen zů ſchribende, und gebůte dir das bi der helgen trifaltikeit das du ǒch nůt lenger beitheſt und annefoheſt zů ſchribende uffe diesen hůtigen dag der hůthe iſt. Dis gebottes erſchrach dirre menſche von grunde sins hercen und ſprach: ach herce liep mins, nůt unzůrne, ich wil es gerne důn und wil dir gerne gehorsam sin; ach herce liep mins, ich bekenne wol alles das ich habbe und alles das ich ſchriben můs, das das alles von dir kůmet, und ich sihhe wol und bekenne das wol, das ich nůt wrdig bin das ich din armes wrmelin heisen sol; abber herce liep mins, ich sihhe nů wol und bekenne ǒch nů wol, das dir erneſt iſt und es ǒch nůt anders mag sin, ich můse annefohen zů ſchribbende; ach herce liep mins, so wil ich es ǒch gerne und gewillekliche důn; abber herce liep mins, eins dinges wil ich dich bitten. Die entwrte ſprach: was iſt das? Der menſche ſprach: das wil ich dir sagen, herce liep mins, es iſt das ich hegere an dich das keine creature niemer befinde durch wen du diese lere heſt geſchribben. Die entwrte ſprach: was sol dir diese redde? du solt es gotte befelhen des es ǒch iſt. Der menſche ſprach: sage mir herce liep mins, sidder ich nů ſchriben sol, gedar ich denne ǒch geſchriben die minnekosende redde die ich mid dir habbe, das ich dir ſpriche hercekliches liepliches

liep minnes, und öch ander minnekosende wort die mir digke enpfarent geggen dir? Die entwrte ſprach: wofan ſolteſt du si nůt ſchriben? ich wil dir sagen, wer sich selber het fůrlorn und alle ding mit imme und alleine an gotte hanget, der mag wol mid gotte eine minnekosende redde han hie in der cit, und sol dert weren ewikliche; ich wil dir sagen, dis minnekosen iſt nůt also der welt minnekosen iſt; der welte minnekosen het hie in der cit gar digke ein fůrdriesen, und get denne derzů ewiger ruowe*) noch. Ich wil dir sagen, wenne du an diesen bůche wrst ſchribbende, was du denne nůt an ſtette bekenneſt, das fregge mich, so wil ich dich es bewisen an ſtette, und lo dir öch dis ein gewor urkůnde sin das es got fan dir han wil. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, du heſt mir nů lange urkůndes gnůc gegeben, wenne das ich mich selber also wol bekante das ich dis ſchribendes also gar unwrdig was und öch bin dirre rede.

Und noch gar fil me worte hette dirre menſche wol elf wochen mit sime herceliebe, ebbe er sich ie wolte drin gegeben das er an wolte fohen zů ſchribbende. In diesen elf wochen kam dirre menſche gar digke und gar fil derzů das er wonde er solte an ſtette fůrgon das er ſterben můſte. Diesen menſchen koment in diesen selben citen also rehthe fil virborgener krancheit, dofan men nůt wol geſchriben mag. Solte dirre menſche alle die redde und alle die wnder ſchriben die er mit simme herceliebe hette in den elf wochen, es wrde zů gar fil, men hette alleine wol ein ganc gros bůch derfan geſchriben von der redde die in den elf wochen beſchach ebbe das in got ie herzů brohthe das er dis annefinge zů ſchribende. In diesen selben elf wochen beſchach es gar digke und gar fil das dirre menſche můſte lidden und můſte sehhen uffe eine ſtůnde alle diese grosen wnder die an dieseme bůhe geſchribben ſtont; wenne das beſchach, so beſchach diesem menſchen also gar zů grunde we abbe der criſtenheithe gebreſte, das er also rehthe

*) Cod. E: rûwe, was in obigem ruowe eben auch gemeint ist.

kranc wart das er wonde er solte an ſtette ſterben. Do diese elf wochen uskoment, und dem menſchen wart gebotten bi der helgen thrifaltikeit anzůfohende zů ſchribende diese warnende lere der criſtenheit zů helfe uffe einen dag, der selbe tag hette sich virzogen ebbe die elf wochen uskoment unce in die faſte, uffe denselben dag also diesem menſchen gebotten was annezů-fohende zů ſchribbende, do gab er sich gar demůtikliche drin gehorsam zů sinde der helgen trifaltikeit, und ſprach dirre menſche: ach hercekliches liepliches liep mins, ich bekenne wol und weis das wol das ich dirre lere nůt wrdig bin; herce liep mins, so bekenne ich wol und weis das wol das du die worheit retteſt durch Kaifas, also maht du öch durch mich armen sůnder redden was du wilt. Der menſche ſprach: herceliep mins, welle wir dirre forredde ein ende gebben und wellent nůn annefohen zů ſchribbende was du meinneſt und was diese forredde bethůthet. Die entwrte ſprach: io es iſt rehthe cit, du solt nůt lenger beithen, du solt gehorsam sin der helgen trifaltikeit und solt alles das ſchriben von worte zů worte das du gesehhen und geheret heſt. Der menſche ſprach: herce liep mins, ich wil dir nů gerne gehorsam sin und wil nůn annefohen zů ſchribende.

Hie het die forredde ein ende, und das hienoch ſtot ge-ſchribben, das iſt von grosen wnderlichen fremmeden bilden die diesen menſchen wrdent fůrgehebet und in wrdent gelosen sehhen.

Die entwrte ſprach zů diesem menſchen: nůn důn uf diene inren ögen und sich wo du nůn biſt. Mit demme selben worte sach dirre menſche umbe sich und sach ein gar gros wnderliche hoch gebirge, und was das gebirge obbenan gar wnderliche wit; und was obbenan uffe demme gebirge gar grose dieſe sewehthe waſser, und worent die sewehthen waſser gar lůther anne zů sehhende; und lieſent in diesen waſser gar wnder-liche fil fiſche, grose fiſche und kleine fiſche. In derselben ſtůn-den wart dirre menſche an ein ende des gebirges gelosen sehhen; do sach dirre menſche das die grosen waſser do usflůſent und

das hohe gebirge uebber abbe flos und fiel uebber die grosen hohen felse ueber abbe zů dal, das sich das wafser also gar sere zůrbrach, und det das wafser so gar wnderliche und so gar gruowelliche, ebbe es ie fan eime felse uffe den andern gefiel, das dieseme menfchen rehte gruowelthe, und nam in gros wnder, wenne er hette dirre gesihte nie me gesehhen, und es was öch also gar gruowelliche annezůsehhende und öch zů herende das es onne mose was. Do sach abber dirre menfche in dirre selben gesihthe das sich der fisfche obbenan uffe demme gebirge gar fil zůsammene mahthent, und was der fisfche gar wnderliche fil, und fielent alle mittenander das wafser obbenan herabbe zů dal ueber die grosen hohen felse, ie von eime felse ueber den andern. Dis nam diesen menfchen gar gros wnder was dis meinde, und fprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet dis das dirre fisfche sich also gar fil zůsammene hant gemaht und alle mittenander dis wafser ueber abbe fallent ueber diese grosen hohen felse? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, dis grose sewehte gebirge het got also beschaffen und geordent, das es dirre fisfche urfprunc sol sin, und wil dir sagen me, diese fisfche hant das von natturen, wenne si gewasent unce uffe ir nattůrlich zil, so bewiset si ire natture das si sich zůsammene sellent machen, und machent sich öch denne zůsammene, und ftrichent denne mittenander und fallent dis wafser hinabbe zů dal. Der menfche fprach: sage mir, herce liep mins, wer kůment denne diese fisfche odder wo ift ir lenden? Die entwrte fprach: důn uf diene ögen und sich hinabbe zů dal. Der menfche det also und sach den berg abbe zů dal, und sach das die fisfche flůfsent imme dal, und sach das die fisfche flůfsent ufserme dal durch die fliesende wafser, und sach ie ferer die fisfche flůfsent durch die fliesenden wafser, das ir ie minre und ie minre wart; und was das sache das an allen enden menfchen worent die den fisfchen ftricke hethent geleit, mid den ftricken der fisfche ie ein deil wart gefangen. Dirre menfche sach das diese fisfche liefent durch alle wafsere unce das si koment in das mer; do si in

das mer koment, do liefent si öch durch das mer; do si do durch das mer koment, do ſchein es annezůsehhende wie kůme die halben fisſche do werent, und wie die andern halben alle worent ufgefangen die wille si under wegen also umbehůt flufsent. Dis nam diesen menſchen abber wnder und ſprach abber: sage mir, herceliep mins, es ſchinnet annezůsehhende das diese fisſche sint kůmen an das ende des meres, das si nůt fůrbas meggent kůmen. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, es iſt wol wor, si sint hie kůmen an ein ende des meres, das si nůt wol fůrbas meggent; und du solt wiſsen das sich diese fisſche also fere hant fůrlöfen, ebbe si widder heim kůment zů irme urſprunge, ir sol also rehte lůccel und wennig werden, das es dich wrt wnder habbe.de. In dirre selben gesiht so siht dirre menſche das sich die fisſche herumbe kerent und herwidder umbe durch das mer gont und dernoch durch die andern waſser alle; und sach dirre menſche, ie nehher die fisſche herwidderumbe koment, ie minre und ie minre ir wart; wenne wo diese fisſche fůrflufsent, do fiellent si alles in ſtricke, wenne in worent in die wege gar fil ſtricke geleit. Do diese fisſche widder undenan an den hohen berg koment, do důthe diesen menſchen das ir also rehthe lůccel was worden, diesen menſchen důthe das under důsent fisſche kůme einer herwidderumbe kůmen were. Do sach dirre menſche das diese fisſche ſprungent das grose ſtrette fallende waſser von deme dal zů berge, und ſprungent also lange unce das si koment uffe den nehſten fels, und ſprungent do durch das fallende waſser ueber sich uf ie von eimme felse uffe den andern; dirre fisſche fiel abber gar fil herwidder abbe uffe die herten felse zů dode, das dirre fisſche gar lůccel geriet werden. Diese selben fisſche die hie lebbendig bliebent, die ſtiggent ſtettekliche alle cit uebber sich uf dis fallende waſser zů berge, und tribent dis also digke und also fil unce das si koment ueber fil hoher herter felse. Do diese fisſche ueber fil felse das waſser ueber sich uf zů berge geſtiegent, do koment si erſt undenan an einen gar grosen wnderlichen hohen fels; dirre fels was also

hohe das dirre menſche wnder drabe nam, und ſprach dirre menſche: sage mir, herceliep mins, mûsent diese fisſche öch uffe diesen hohen fels? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, diese fisſche hant das von natturen das si nůt abbelont, si wogent e ir lebben drumbe, si kůment denne widder uf zů irme urſprunge. Dirre menſche sach das sich diese fisſche gar digke und gar fil wogentent und alles ueber sich uf flůſsent und ſprungent und werent alles gerne gewesen uffe diesen hohen fels; und also digke si hinuf ſprungent, so sach er alles das si herwidder abbe fillent, und fillent denne uffe die under herten felse zů dode. Dirre menſche sach das diese fisſche also digke und also fil uffprungent und gerne werent gewesen uffe diesen hohen fels; und sach das si alles herwidder abbe zů dode fillent, unce an ein gar lůccel fisſche die uffe diesen hohen fels koment. Die selben fisſche die uffe diesen fels koment, die liefent von dieseme felse uffe das hohe sewehthe gebirge und worent do widder in irme urſprunge. Do diese lůccel fisſche widder uf iren urſprunc worent kůmen, do ſchein es wie diese fisſche also rehthe kranc werent worden, das si rehthe nůme mehthent. Der menſche ſprach: sage mir herceliep mins, was iſt dirre meinungen das dirre fisſche also rehthe lůccel iſt herwidder uffe dis gebirge kůmen, und dieselben die heruf kůmen, wie lůccel ir iſt, so ſchinnet es annezůsehhende wie si also rehthe kranc sint das si nůmme megent. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du siſt selber wol das dis gebirge iſt hoch zů ſtigende. Der menſche ſprach: das iſt wor. Die entwrte ſprach: dofan megent diese fisſche wol kranc sin worden von dieseme hohe ſtiggende; abber wie kranc si ſchinnent und wie lůccel ir iſt, so sint si doch von natturen also rehthe fro, das si wol wiſsent das si widder sint kůmen in iren urſprunc, das diese fisſche von frěden zů handenan also ſtarc werdent, und also frůhtber werdent, das von diesen lůccel fisſchen also rehte fil fisſche kůmet, das alle diese waſser riche werdent von fisſchen die uffe dieseme gebirge sint; und du siſt öch selber wol, welle fisſche herwidder uf dis gebirge sint

kůmen, die sint anders geferwert worden; du solt öch wiſsen, wenne diese fisſche widder in iren urſprunc kůment, so wrt in an ſtette ein ander namme gegeben.

Es wart ein gros wnderlich wnder in diesen menſchen ufſtonde, und gedohthe was got mitte meinde das er in hette gelosen sehhen diese grosen wnderliche fremmeden bilde in den selben dingen. Do dirre menſche was in so grosen wndern, do ſprach er abber: sage mir, hercekliches liepliches liep mins, ich begere an dich das du nůt unzůrneſt das ich dich wil fregen. Die entwrte ſprach: du solt alles das frogen das du selber nůt fůrſteſt, so wil ich dich alles das bewisen das du nůt fůrſtoſt, also fere es můgeliche iſt und also fere es dir zůgehert. Do ſprach der menſche: so begere ich an dich, herceliep mins, das du mir sageſt was dinner meinungen si das du mich heſt gelosen sehhen so grose fremmede wnderliche bilde? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, alle diese bilde die du hie heſt gesehhen, das solt du wiſsen das dich got diese bilde nůt anders het gelosen sehhen wenne das es sol sin ein bizeihen odder einne gelichniſse wie men lebbet in diesen serclichen geggenwertigen citen uffe ertriche, und sůnderlinge wie gar sercliche es ſtot umbe die criſtenheit. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, dirre redde bin ich zů grunde mins hercen erſchrocken, und begere an dich, hercekliches liepliches liep mins und liebe einigeſte minne minne, also fere ich dich gedar gebitten, das du welleſt uebber mich fůrhengen einen also ſchemmelichen lefterlichen dot also du in ueber ie menſchen fůrhinge, in der meinunge das du dich welleſt erbarmen ueber die criſtenheit. Die entwrte ſprach: nein, nein, es sol nůt also sin; du siſt doch selber wol das es gar lůccel hilfet das got selber dot iſt, was solte denne helfen din ſterben? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich getruowe das din dot noch mannigen menſchen behaltet. Die entwrte ſprach: du solt wiſsen das es fil minre beſchiht in diesen serclichen gegenwertigen citen denne die criſtenheit wenet. Der menſche ſprach: ach herce liep

mins, ich getruowe das wol, wolte die criſtenheit das si also unrehte lebbete, si unthette sin nůt. Die entwrte ſprach: des mag sich kein kriſton menſche mitte unſchůldigen, wenne welre criſton menſche zů sinnen ioren iſt kůmen, und sine fůrnumſt und sinne beſcheidenheit von gotte het enpfangen, der menſche iſt ſchuldich kriſtenliche ordenunge zů wiſsende und öch zů haltende. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, dis iſt eine erſchreckenliche redde, in der moſse also es nů ſtot in der cit. Die entwrte ſprach: lo diese redde sin, du můſt nů selber sehhen wie gar wnderliche men lebbet in diesen citen widder alle ordenunge der criſtenheit, und wie gar alle gottes forthe fůrgeſsen iſt und wie gar sercliche es ſtot umbe die criſtenheit. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, also fere ich dich gedar gebitten, so bitte ich dich das du mich sin erloſt, wenne ich bekenne onne das der criſtenheite sůnde und ire falſheit also rehthe fil, wenne ich rehthe dran gedenke, so beſchiht mir also rehthe we und werde sin öch also rehthe kranc das ich rehthe nůme enmag. Die entwrte ſprach: es iſt noch nůt, du můſt noch gar fil me sehhen denne du noch weiſt, dennefan lo dich rehthe gotte, es enmag nůt anders sin; du solt wiſsen, du můſt nůt alleine die thorehten sůndigen menſchen sehhen, du můſt öch die gůtwilligen menſchen ſehhen, und můſt öch sehhen weran si noch hafthent und wo si noch gefangen sint das si nůt fůrbas gont. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, du solt mit mir důn in cit und in ewikeit was du wilt, und nůt undůn das ich wil, und follebring dinne werc mit mir armen sůnder noch dinnen eren wie du wilt und wenne du wilt und wo du wilt, es dů mir we odder wol, es si mir liep odder leit.

Hie het diese redde ein ende; und das hienoch ſtot geſchribben das iſt wie diesen menſchen wart gelosen sehhen der criſtenheite gebreſte und wie gar sercliche es ſtot in diesen citen umbe die criſtenheit, und wie gar zůrgangen sint alle ordenunge

in der criſtenheite, bedde geiſchliche ordenunge und öch weltliche ordenunge.

Die entwrte ſprach zu diesen menſchen: nů důn uf diene inren ögen, und sich wo du nůn biſt. In demme selben worte sach dirre menſche umbe sich und siht das er iſt gar fere fůrfůret in ein dal undenan an einen gar grosen gruowelichen hohen berg, und ſchein der berg also hohe annezůsehhende also er obbenan langete unce an den himmel. Do dirre menſche also diesen hohen berg uſsach, do sach er das die aller wnderlicheſten witteſten grosten felse den berg uf logent, und lag ie ein fels obbe dem andern den berg uf unce obbenan uffe den berg; und sach dirre menſche das uffe iedemme felse menſchen worent, und hettent öch die menſchen ire wonunge uffe den felsen. In dirre selhen gesihthe sach dirre menſche das also gar grůwelliche fil der aller ſchenneſten minnenklicheſten blikenden bildelin den berg obbenan herabbe fallent und fielent herabbe unce uffe das ertriche; und was der bildelin gar uſser mosen fil; und also ſchirre diese minnenklichen bildelin uffe die erde koment, so wrdent si an ſtette also rehthe zwarc annezůsehhende als ein zwarcer kol; und alle die wille diese bildelin obbe der erden worent, so worent si also bliglieht far ſchenne, das dirre menſche si kůme erlidden mehthe annezůsehhende. Obbe dirre gesihthe nam dirre menſche gros wnder was es were odder was der meinunge were, und ſprach: sage mir, hercekliches liepliches liep mins, was iſt diese grosen wnder die ich hie habbe gesehhen? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, die blickenden ſchennen minnenklichen bildelin, das sint die eddeln sellen die got beſchaffen het und si noch imme selber gebildet het, und sendet got denne die eddeln sellen uſser irme urſprunge herabbe uffe das ertriche zů den wibesnammen noch der ordenunge also es got geordent het und noch der natturen löf; und wil dir sagen, also das wip enpfhencliche wrt und es denne die cit wrt, so gůſset got die eddelle selle in den lichomen. Der menſche

ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt denne der meinungen, so die sellen erſt uffe das ertrichę kůment, das si an ſtette also rehthe zwarc werdent annezůsehhende also ein zwarcer kol? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; die sache iſt, wenne die eddeln sellen erſt herabbe kůment uffe das ertriche, so sint si an ſtette in die erbesůnde gefallen. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet denne dirre grůwelliche grose hohe berg und diese grůwellichen grosen felse die an dieseme berge liggent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, du můſt es noch alles samment selber sehhen, abber nůt uffe diese ſtůnde; ich wil dir sagen, du můſt e sehhen wie gar sercliche es ſtot umbe die criſtenheit. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, ich wil dir gerne gehorsam sin unce in minnen dot. Die entwrte ſprach: so důn uf dinne inren ǒgen, und sich und nim gar genote war, wenne du solt wiſsen das dich got wil losen sehhen in einer gar kůrcen ſtůnden, wie gar sercliche es ſtot in diesen citen umbe die criſtenheit, und ǒch wie gar alle criſtenliche ordenunge fůrgangen sint in allen menſchen, unce an ein wennig menſchen der doch gar lůccel iſt.

In dirre selben redde und in derselben ſtůnden wart dirre menſche gelosen sehhen wie gar wnderliche und wie gar unerdenliche und wie gar sůntliche die criſtenheit in diesen serclichen geggenwertigen citen lebbet; und in wart ǒch gelosen sehhen wie alle ordenungen in der criſtenheite sint umbegekeret; und sach ǒch in dirre selben gesihte das also gar lůccel menſchen lebbent in dirre cit die die ere gottes sůhent und sich selber nůt findent minnende noch meinnende in keinnen dingen. Diesen menſchen wart ǒch gar fil fůrborgenner heimmelicher sůnden gelosen sehhen, die er nůt wol gethorſte geſchribben vor der welthe crancheite. Do dirre menſche diese erſchreckenliche gesihthe alle gesach, do erſchrach er zů grunde sins hercen, und wart in ǒch die criſtenheit zů grunde sins hercen also gar uebele erbarmende, das er in ein also gros getrenge kam das er wart ſchriggende

und weinnende das es rehthe von imme abbe flos, und wart öch domitte also rehthe kranc und also rehthe zwach, das er gedohthe er solte an der ſtette fürgon. Do dirre menſche widder zů imme selber kam und got der nattůren eine fůrborgene kraft hette gebben, do ſtůnt dirre menſche uf und fiel crůccewis nidder uffe die erde, und ſprach: ach hercekliches liepliches liep minnes und hercelieber einigeſter troſt minner, du solt wiſsen das mich die criſtenheit zů grunde mins hercen und minner sellen erbarmet; ach herceliebe einigeſte minne minne, ich wolte noch hůthe gerne lip und selle wogen, wer es din wille, in der meinungen das du dich wolteſt erbarmen ueber die criſtenheit, und öch in derselben meinungen das die criſtenheit ir lebben wolthent beſsern. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen: du ſpricheſt, du wolteſt selle und lip wogen der criſtenheite zů helfe; sage mir, was hůlfe abber das, sidder got alles sin blůt het fůrgoſsen und derzů den bittern ſchemmellichen dot het gelitten, und in diesen citen so rehthe lůccel hilfet? Ich wil dir sagen, gottes dot iſt gar sere fůrgeſsen in den hercen, und iſt abber herfůr genummen mid zwerende und mid got uebel handelnde in dem munde. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich begere an dich das du annesehheſt dinne grůndelose erbarmehercekeit und din bitters lidden, und erbarme dich ueber die criſtenheit. Die entwrte ſprach: sage mir, wie sol es got keine lenge gelosen ſton? du heſt selber wol gesehhen und geheret wie die criſtenheit lebbet onne alle rehthe gottes forthe. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, ich getrůwe das noch fil menſchen sint die rehthe gottes forthe hant. Die entwrte ſprach: weller menſche rehthe gottes forthe hette der solte öch widder keine ordenunge důn der criſtenheite; nů lůge umbe dich wie fil der menſchen in diesen geggenwertigen citen sint, die rehthe criſtenliche ordenunge haltent also es uf wart gesat. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich mag noch unkan nůt wol hiewidder gereden, abber herceliep mins, ich begere an dich das du dich welleſt erbarmen ueber die helge criſtenheit.

[Dise nachgeſchribene redde iſt von den bebbeſten.]*)

Die entwrte ſprach: sage mir, du bitteſt für die heilige criſtenheit; sage mir, wie hellig sint die menſchen die do lebbent in diesen citen in der criſtenheite? Du siſt doch selber wol das die criſtenheit lebbet widder alle criſtenliche ordenunge, bedde pfaffen und leggen; sage mir, ich wil dir an demme hôſten annehebben zů fregende; sage mir, heſt du ůt fil bebbeſte gesehhen odder gehert sagen, die in diesen citen odder in fil ioren gehelget sint also hiefor fil beſchach, die grose helgen sint for gotte? Der menſche ſprach: ach herce liep mins, iſt es din wille, so begere ich an dich das du mir sageſt was der sachhen si das in diesen citen also gar lůccel bebbeſte gehelgent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, die bebbeſte die hiefor gehelgethent, die fůrthent gar zůmole ein ander lebben denne die bebbeſte die in diesen citen sint gesin; dis sage ich dir nůt alleine von den bebbeſten, ich sage dir und meine ôch alle die grosen hôbet die in der criſtenheit ie wrdent, si werent geiſlich odder weltliche. Ich wil dir sagen, die helgen bebbeſte die hiefor uſſe ertriche wandeltent, die worent mid groseme flise und mid groseme erneſte besorget wie si der criſtenheite zů helfe kemment mit allen demme liplichen und geiſlichen gůte das si erzůgen mehthent, und fůndent sich selber in keinen wisen wedder minnende noch meinnende; si fůndent sich in alleme irme důnde und in alleme irme lossende sůhende und meinnende die ere gottes vor allen dingen, und worent alle cit in grosen sorgen wie sie der criſtenheite zů helfe kemment das die ere gottes follebroht wrde; hie sohent si wedder frůnde noch moge an; alles ir gewerp und ir gemůte was ufgerihthet zů gotte, und si fůnden sich alle cit in demme willen und in der mei-

*) Diese und die folgenden Ueberschriften finden sich nicht im Original, sondern nur in der Abschrift, Codex E, es schien mir zweckmässig sie beizubehalten.

nungen, ebbe si woltent widder got han gethon eins einigen ögenblickes lang, sie wolthent fere lieber durch got han gelitten einnen fchemmelichen lefterlichen dot, alſo öch ettelichen bebbeften befchach die den dot gewillekliche und gerne littent durch got. Der menfche fprach: ach herce liep mins, wie ift mir ſo rehthe zwere zů můthe das es die bebbefte an alſo rehthe cleinnen dingen lont breften, das si öch wol mehthent kůmen zů alſo groſeme lebbende, das öch groſe helgen ufſer in mehthent werden. Die entwrte fprach: das wil ich dir ſagen, es mag dich wol kleinne dünken, es dünked abber si gar gros; und ift das die ſache das das lieht rehther geworer ordenunge gar fürlefchen in in ift; lüge umbe dich, und ſich wie die bebbefte in diesen citen lebbent und gelebbet hant, men ſol nieman mid ſünderheite nemmen; lüge umbe dich, ebbe die bebbefte die in diesen citen lebbent und gelebbet hant, ebbe si ůt me ſorge hant gehebet für ſich ſelber und umbe ſich ſelber, das si in eren blibent, denne das die ere gottes follebroht werde; und lüge umbe dich und ſich an ebbe si nůt umbe liplich gůt werbent, in der meinungen das si iren liplichen fründen zů helfe kůment, und in derſelben meinungen das si groſe ſorge hant wie si iren liplichen fründen zu liplichen eren gehelfent. Du ſolt wiſsen das der bebbefte gar lůccel und gar wennig ift gesin in gar fil ioren, die ſich ſelber fundent wedder minnende noch meinnende mit allen irme dünde und mit allen irme losende, und mit allen irme dünde und mit allen irme losende ſůchent in alle wise wie die ere gottes follebroht wrde in allen dingen und obbe allen dingen; das ift öch die ſachhe das ſo lůccel bebbefte gehelget ſint in alſo fil ioren. Der menfche fprach: ach herceliep mins, das ift mir ein ſünder crůce das dich nůt alle menſchen minnent und meinnent in allen dingen und obbe allen dingen, und iren ebbenmenſchen alſo ſich ſelber.

[Dise noch geſchribene redde ift von den kardenolen.]

Die entwrte fprach: dün uf diene ögen und ſich fürbas

und sich an wie die kardenol in diesen citen lebbent und gelebbet hant; sage mir, heſt du ût gehert sagen ebbe die kardenol ût safte dernoch ſtellent und werbende sint das got mege sinne gnode in si gieſen und sinne heimmellichen werg mege mit in gewrken. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, do han ich nût fil noch gefreget und han öch nût fil derfan gehert sagen. Die entwrte ſprach: so wil abber ich dir derfan sagen wie si in diesen citen lebbent und gelebbet hant; ich wil dir sagen, die kardenol sint also gar fûrblendet mit grite und öch mit der hoffart das si iren liplichen frûnden zû groser weltlicher eren gehelfent, und öch mit der hoffart das si dernoch ſtellende sint odder abber dernoch begerende sint, wenne es beſchehe das ein boebeſt abbeginge, das si denne gerne bobbeſt wrdent. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, si meinnent es fil lihthe in einer gar gûten meinungen. Die entwrte ſprach: nein, es ist nût also; die menſchen die nû lebbent und for fil ioren gelebbet hant, die hant die ordenunge also gar lecces umbe gekeret, bedde geiſliche ordenunge und öch weltliche ordenunge, das es onne mose ist. Ich wil dir sagen, wie es hiefor ſtûnt do die criſtenheit in iren eren was und öch ſtûnt, in den selben citen so es beſchach das in ein boebeſt abbeginc, so erſchrockent die kardenol und an allen den es do ſtûnt, zû grûnde ires hercen, und was iegelicher in grosen forthen das got wrde ueber in fûrhengende das men in wrde erwellende zû boebeſte; und diese demûtigkeit kam uſser eimme gotergebben grûnde; si dûthe in irme grûnde ires hercen das si dirre grosen wrdikeit nût wrdig werent. Und wenne es beſchach das ein boebeſt abbeginc, so fillent die kardenol gotte mit eime grosen demûtigen erneſte zû fûs und boetent alle gottes frûnde, das si got in hûlfent bitten das in got zû bekennende gebbe, wellen er wolte habben zû eime höbete, der imme aller lebbelicheſt were und der criſtenheite aller nûcceſt. Lûge umbe dich wie diese ordenunge also gar zûrgangen sint und also gar fûrgeſsen sint; ich wil dir sagen das diese ordenunge also gar sere zûrgangen ist und ir also

gar sere fůrgefsen ift, das solt du wifsen das es die sache ift das men so lůccel bebbefte findet in diesen citen die gehelget sint also hiefor fil befchach. Der menfche fprach: ach herce liep mins, mir ift diene meinunge si das du meinneft die bebbefte soltent e von gotte erwellet sin ebbe si von den creaturen soltent erwelt werden. Die entwrte fprach: es ift wol wor, si wrdent hiefor e fon gotte erwellet ebbe si von den creaturen wrdent erwellet.

[Dise nochgefchribene rede ift von den bifchoffen.]

Nu lůge umbe dich und sich fůrbas und sich an wie die bishefe lebbent in diesen citen und öch gelebbet hant. Die bishofe soltent besorget sin und soltent lůgen wie si iren underdonen zů helfe kemment mit rote und mit rehther geworer lere, das si in rehthen criften glöben kemment; und wo er das nůt mehthe erzůgen mit sin selbes libbe, so solte er helfe nemmen und solte sůhen und lůgen wo er rehthe gewore lerer fůnde die die lere öch mit lebbende hettent erfolget; wo er der lerer einnen fůnde, demme solte er an ftette sinnen gewalt gebben und solte in bitten das er imme hůlfe sin folc usrihthen mit gůteme rote und mit geworer criftenlicher lere. Ein hishof solte öch ein also gros heillig demůtig reine kůfche lebben fůren das alles das in anesehhe odder fan imme horte sagen, das das von imme gebefsert wrde. Ein bishof solte öch allecit lůgen und besorget sin das er sich fůnde alle cit die ere gottes minnende und meinnende in allen sime důnde und in allen sime losende, unde sich selber in keinen sachen fůnde wedder minnende noch meinnende. Lůge umbe dich, wie gar fůrgefsen diese wisen sint; ich wil dir sagen das dirre weg und diese wisen diesen grosen höbeten der criftenheit also gar unbekant ift und sin also gar fůrgefsen ift; das ift öch die sache das also gar lůccel helgen in diesen citen ufser in wrt. Der menfche fprach: das lo dich, herce liep mins, erbarmen das dirre grůnt und der rehthe weg also gar fůrfallen ift. Die entwrte fprach: lůge umbe dich und

sich ebbe die bishefe die in diesen citen lebbent ebbe si ût me sorge hant wie si fil lipliches gûtes zûsammene bringent, in der meinungen das si iren liplichen frûnden zû helfe kûment, denne si sorge hant wie si den rehthen gettelichen weg lerent bekennen; lûge umbe dich und sich an wie gar alle rehthe ordenunge zûrgangen sint. Du und alle menfchen die eht befcheidenheit hant, die sehhent selber wol mit irre fûrnunfte werzû es ift kûmen in diesen citen. Ich wil dir sagen, du sift selber wol, wenne ein biftûm liddig wrt in diesen citen, so sift du wol das an ftette menfchen drumbe werbent und drumbe kriegent odder es abber kôfent; wie reht das ift, das weis got wol der alle dinc weis. Der menfche fprach: ach herce liep minnes, erbarme dich ueber die criftenheit, wenne mich dûnked das diese dinc sint rehte zû einer gewonheit worden. Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen das die alte gûte gewonheit ift worden zû einer miftlachen, dofan lot es got gon also es mag. Ich wil dir sagen wie der bishefe lebben hiefor was, ich wil dir sagen, die bishofe die hiefor lebbenthent die worent also rehthe demûtig das si got und die menfchen mûftent twingen bishof zû werdende; die bishefe die hiefor lebbentent die twungent got mit irre rehthen demûtikeit das er mûfte mid in wonnen und heimmelliche sin; ufser den bishofen wrdent öch grose helgen. Der menfche fprach: das lo dich, herce liep, erbarmen das nût alle menfchen lebbent noch dienen willen.

[Diese nochgefchribene rede ift von den eptten und ebtifchinen.]

Die entwrte fprach: nûn sich fûrbas und sich öch an wie men lebbet in den cleftern do eppete und eppetefchin inne wonnent. Ich wil dir sagen, wenne es befchiht das der clefter eime ein hôbet abbeget und ftirbet, so sint an ftette zwei menfchen do und fcharent sich und fallent mittenander in ein kriec und bringent das clofter in geifliche fchûlde und in lipliche armût. Ich wil dir sagen, es was hiefor nût also do die helgen

eppete und eppteſchin worent; ich wil dir sagen, hiefor wenne ein hôbet abbeginc in eime cloſter, so hettent si alle grose not und erbeit wie si gethettent das si ein ander hôbet gewnnent, und wil dir sagen was das meinde; es meinde das die menſchen die hiefor in den cleſtern worent, die worent also rehthe demûtig, wenne men si annekam und si wolte seccen und erwellen, so dotthent si alles das derwidder das si kûndent und mehthent also fere si for gotte gethorſtent; in diesen was rehthe demûtikeit; wellen si under in erwellenthent, den mûſtent si derzû twingen mit demme grosen gebotte rehther gehorsam, ebbe er sinnen willen wolte drin gebben; wenne er denne sinnen willen drin gegap und ein appet wart, so nam er an ſtelte got zû helfe und wisete und lerete sinne underdon sinne brûder, und ginc ôch herus uſserme cloſter und bredigete und wisete und lerete ôch das weltliche folg mit groseme erneſte, und gewan grose minne zû gotte und zû simme ebbenmenſchen. Lûge umbe dich wie gar diese ordenungen und alle ordenunge sint zûrgangen und umbegekeret; doſan ſtot es umbe die criſtenheit sercliche. Der menſche ſprach: das lo dich, herceliep mins, erbarmen, es iſt mir zû grûnde mins hercen leit, und mehthe ich es gebeſsern mit dem libe, den wolte ich gerne in den dot derfûr gebben.

[Dise nochgeſchribene rede iſt von den bettelôrdene.]

Die entwrte ſprach: dûn uf dinne ôgen und nim gar genote mit eime grosen erneſte war, und sich umbe dich und sich an wie die bettelerdene lebbent und ôch alle die erdenne do die bihther inne wonnent und ôch die das gottes wort uffe dem ſtûlle dûnt; lûge umbe dich und nim mit eime grosen erneſte war wie si lebbent in diesen geggenwertigen citen. Sage mir, wie fil sift du bihther gehelgen in diesen geggenwertigen citen, also hiefor fil beſchach die grose helgen sint vor gotte? Der menſche ſprach: ach herce liep mins, ich getrûwe das der bihther noch fil uffe ertriche si das bidderwe lûte sint. Die

entwrte ſprach: du ſpricheſt men finde noch bidderwe bihther, das wil ich nůt widderredden, abber ir iſt also rehthe lůccel und wennig die den rehthen weg bekennent und in follegont mit dem lebbende, das es onne mosse iſt; ich wil dir sagen, der mennege der bihther die in diesen citen lebbent, hettent die hiefor gelebet, men hette si kůme in den cleſtern gelosen wonnen, men hette si öch keine bihthe gelosen heren. Du solt wiſsen die welt iſt alles falſches föl. Du solt wiſsen, wo die lůte in diesen citen einen bihther findent der in liht semſte iſt und in erlöbet ire wise und in glöbig iſt mit liebekosende, den kiesent die lůthe us und ſprechent er si ein bidderman, er fůrſtande sich wol in der helgen geſchrift, und fůrgefsent ganc und gar sins lebbendes. Du solt wiſsen, es iſt alles fals; du solt wiſsen, men wrt hie noch andere mere befindende, so men an die ſtat kůmet do men nůme wenken mag und do men ewekliche wonnen und bliben můs; du ſolt wiſsen, so men in die falle gefellet so iſt das liebekosen der bihther us. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, die bihther ſprechent die menſchen sint kranker denne si hiefor worent und men megge in nůt also herte gesin also hiefor. Die entwrte ſprach: es iſt nůt wor und iſt falſche redde und falſche lere und ein falſche glose; ich wil dir sagen, got der beſchůf nie das sůnde solte die natture ſterken; gedenke selber, hette got beſchaffen das sůnde solte die natture ſterken, das wer doch widder reht, das fůrmehte got nůt getůn. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, die bihther meinnent fillihthe das die menſchen nůt also grose erbeit meggent erlidden als hiefor, und meinnent fillihthe die natture si zů kranc worden. Die entwrte ſprach: got der heiset nieman důn wenne das er wol erlidden mag, und heiset die sůnde fliehen. Ich wil dir sagen, do got selber uf ertriche wandelte in menslicher natturen, do ſprach er zů den siechen: ſtant uf und siſt gesůnt und sůnde fůrbas nůme; er ſprach nůt: go enweg und fůrderbe dinne natture und dette*)

*) tödte.

dich selber; er ſprach öch das der menſche solte nemmen sin selbes crûce uffe sich, das ift also fil geſprochen das der menſche also fil solte dûn also er fûrmehthe und nût fûrbas. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wol eine milte senſte redde dis ift den menſchen die sich mit erneſte zû dir hant gekeret. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, wolte ein menſche nût sûnde losen durch dich, es mehte sûnde losen von ir selbes unart die do fûrborgen lit in den sûnden. Die entwrte ſprach: das dûnket dich wol zû dûnde; ich wil dir sagen, es dûnket abber die menſchen nût die do in den sûnden fûrblendet sint; ich wil dir sagen, wir sellent diese redde losen sin, und sage mir eins das ich dich fregen wil, sage mir wie fil findet men in diesen citen bihther die die ere gottes minnent und meinnent vor allen dingen und obbe allen dingen, und sich selber findent in keinnen sachen wedder minnende noch meinnende, und sich findent iren ebbenmenſchen meinnende also sich selber in allen trûwen; lûge umbe dich, wie fil mag der bihther sin in diesen citen die nût iren gewin sûhent? Du solt wiſsen das der bihther also rehte lûccel ift die den rehthen weg bekennent; dofan beſchiht es gar digke und gar fil in diesen serclichen citen das die bihther forfallent in eine gar sercliche phinliche grûbe, und fallent die menſchen uffe si den si for in der bihthe hant geſtattet das si einnen nattûrlichen glosierthen weg sint gegangen, es si in wellen wisen es si. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mir ift es si also sercliche bihthe heren, und wer ich derzû gesat, mir ift ich wolte keine bihthe heren. Die entwrte ſprach: das ift nût wor, hetteſt du es von ordenunge das du bihthe solteſt heren, du mûſteſt bihthe heren, und wil dir sagen werumbe: welre menſche derzû geordent ift das er bihte mag heren, der es het von der geſchrift und öch von lebbende, liese es der menſche derumbe, das er bihthe nût wolte heren, in der meinungen das er den lûten nût die worheit wolte sagen, weller bihther das were, umbe den ſtûnde es sercliche, wenne weller bihther die worheit bekennet der sol die worheit nût fûrzwigen,

wedder umbe ſterben noch umbe genesen. Der menſche ſprach: liebes liep mins, erbarme dich ueber die criſtenheit.

[Dise nochgeſchribene rede iſt von den lerern.]

Die entwrte ſprach: dûn uf diene ôgen und sich fûrbas und sich an wie fil men lerer findet in diesen citen, die das gottes wort uffe demme ſtûlle dûnt und die rehthe worheit effenliche geterent gesagen, und ôch geterent effenliche gesagen die grosen mûrdigen gebreſten die in der criſtenheite sint ufgangen, und ôch die criſtenheit geterent effenliche gewarnen und derumbe ir lebben wellent wogen gotte zû ein erên. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, die lerer meinnent es fillihthe in der meinungen das si meinnent, do du uf ertriche were do was dinne lere underwillen gar fûrbergenliche. Die entwrte ſprach: es iſt wol wor, do criſtus uffe ertriche wandelte in menslicher natturen, do rette er fil fûrborgener worte; das det er in der meinunge das er wol woſte das sinne cit noch do nût kûmen was das er den dot solte lidden; abber do die cit kam, do seite er in die worheit rehthe durch den mûnt. Abber ich wil dir sagen, es iſt in diesen citen fil anders denne es was in den citen do die criſtenheit anne hûp; do fûrgûſent die helgen fil blûtes umbe der worheite willen; abber in diesen citen in gar fil ioren wart nie effenliche blût fûrgoſsen umbe der worheite willen. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, die lerer meinnent fillihte, seithent si die worheit blos, also si an ir selber iſt, das die menſchen wrdent umbeſchlahende und wrdent eins mit dem ander fûrlierende. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; gotte dem wer lieber das men in diesen serclichen citen die rehthe worheit effenliche und kûnliche durch den mûnt seithe weran es lege und was der breſten were, wenne men es fûrzwiget; du solt wiſsen das gotte ein menſche lieber were das den rehthen weg ginge denne hûndert dusent die den unrehthen weg gingent; und wer den menſchen fere weger, men

liese si gon in grosen forthen denne si gont und wennent rehthe dûn und doch unrehte dûnt. Der menfche fprach: ach herceliep mins, ich getrûwe men finde noch wol lerer in der cit die gerne ir lebben woltent wogen umbe der gerehtikeite willen. Die entwrte fprach: das wil ich nût widderredden men finde si, abber du solt wifsen ir ift also rehthe lûccel und wennig das es ein wnder ift; du solt wifsen ir ift also rehte lûccel das es nût gût were das men derfan seite; ich wil dir sagen das der gerehthen kûnen geworen lerer also rehthe lûccel ift in diesen citen, das ift öch die sache das so rehthe lûccel lerer gehelgent in diesen citen. Der menfche fprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich begere an dich das du dich welleft erbarmen ueber die criftenheit.

[Dise nochgefchribene redde ift von den frowen clôftern.]

Die entwrte fprach: lûge umbe dich und sich an wie men in diesen citen in den froewen cleftern lebbet; ich wil dir sagen, in den froewencleftern was hiefor ein so gar erbers indewendiges ernestaftes heiliges lebben, wer si annesach odder mit in rette der wart fan in gebefsert. Nû wil ich dir sagen, nû ift es in diesen citen derzû kûmen, wo ein reht criften menfche ift der mûs si fliehen; und ift das die sache das irre geberde und ire wort und ir wandel ift nût also behût noch also getteliche das men fan in gebefsert mege werden; ich wil dir sagen, den clofter froewen ift indewendiges ernestaftes getteliches lebbendes gar fûrgefsen; si singent wol fil mit dem münde und bettent wol fil mit demme münde, abber ir hercen sint fere gekeret von gotte; ich mûs dir sagen und öch clagen, du solt wifsen es ift in diesen citen derzû kûmen, welre menfche sich mit eime gancen zûfûgenden erneste wil keren zû der ewigen worheit, des menfchen fpottet men und fûrnûtet in und sin lebben alzûmole, dis fpotten befchiht in froewen cleftern und in manne cleftern. Ich wil dir sagen, alle die menfchen die in

den cleſtern sint, die den menſchen fürkerent ir lebben und si durchehthent mit ſpottende, es si heimmelliche oder effenliche, wer die menſchen sint, es si in manne cleſter odder in froewen cleſtern, die menſchen megent wol for der welte ein geislichen nammen han, si heisent abber for gotte die gottes zürſterer unde zürſtererin. Ich wil dir abber fürbas sagen von den froewen cleſtern; ich wil dir sagen, in den froewen cleſtern iſt gar lüccel und wennig froewen, nemment si mit eime grosen erneſte war, si soltent wol befinden das si iemer ettewo mitte gefangen werent do mitte si swerliche widder got dettent und in grose sünden fiellent; und wil dir sagen womitte si gefangen sint; du solt wiſsen, ein deil iſt gefangen mit der sünden der gritikeit und ein deil mit hoffart und ein deil mit zorne und ein deil mit ungehorsammekeit und ein deil mit unküſchekeit; wie das si das si es nüt mit den werken follebringent, so dünt si abber grose unküse sünde mit dem willen, so sündet ir ein deil mit hoffertigen unküſchen cleider und mit hoffertigen unküſchen geberden, so sündent ir ein deil mit heimmellichen fürborgen sünden, von den sünden men nüt wol gethar geſchriben, die es do sint die wiſsent wol was ich meinne. Du solt wiſsen das also gar mannigfaltige sünden in diesen froewen cleſter beſchehhent, bedde heimmelliche und effenliche, das es gar sercliche umbe si ſtot. Du solt wiſsen das die rehthen ſtrosen eins indewendigen gettelichen lebbendes sint gar sere faſte zürfallen und fürgeſsen in den [frowenclöſtern; daz iſt öch die sache daz also rehte lüzel cloſter frowen geheiligent in disen ziten also hievor vil beſchach, die ewikliche grose heiligen sint vor gotte. Der menſche ſprach: ach herze liep mins, mich erbarmet dise frowen zü grunde mins herzen daz si nüt ein rehten inker zü dir tünt, wenne si derzü geordent sint daz si allen creaturen soltent urlop geben und soltent alleine an dir hangen, so mötent si öch troſt finden. Die entwürte ſprach: lüge umbe dich und sich an und nim gar genote war wie gar zürgangen sint alle geiſchliche ordenunge und geiſchliches indewendiges leben, und sich an wer-

zů geiſchlicher name iſt worden; bede in manne clôſtern und in frowen clôſtern, si sint beſchloſsen oder offen, es si bettel ôrdene oder ander ôrdene. Der menſche ſprach: ach herze liep mins, ich getruwe men finde noch wol clôſter die ein reht indewendiges erneſthaftes leben fûrent. Die entwûrte ſprach: daz iſt wol war, aber du solt wiſsen das der erneſthaften clôſter also rehte lûzel und wennig iſt, das es onne mose iſt. Der menſche ſprach: daz lo dich, min trut herzeliep, erbarmen; ach herzeliep mins, wie bin ich dirre rede zů grunde ûbele erſchrocken.

Dise nochgeſchribene rede iſt von den weltlichen phaffen.

Die entwûrte ſprach: wir sôllent dirre rede ein ende geben. Tůn uf dine ögen und sich fûrbas und nim gar genote war wie die weltliche phafheit lebet, und nim war wie gar wunderliche die weltliche phafheit lebet, und lûge umbe dich unde sich an wie die phafheit daz gůt fûrtůnt und wie wol si es anlegent daz gůt daz si von den gottesgoben nemment; lûge umbe dich und sich an wie si die gottesgoben so ſchemelich und so ſchentliche fûrtůnt und fûrzerent mit so groser unkůſchekeit und mit so groser freſseriege und mit so groser hofart, und lûge umbe dich und sich an wie si gont so gar unphefliche und so gar fûrleſsenliche mit iren cleidern und mit allen irren geberden und mit maniger hande fûrlosenheite; lûge umbe dich und sich an daz also rehte lůzel und also rehte wennig gottes goben wurt gebruht und fûrton noch rehter gôttelicher ordenungen also ez uf iſt gesat. Lûge umbe dich und sich an daz also lůzel und wennig gottes goben lidig werdent, do werdent alles criege und unselde us; lûge umbe dich und sich an wie gar alle ordenunge sint fûrgangen und umbe sint gekeret; lûge umbe dich und sich an was eren die prieſter selber prieſterlicher wurdekeite bietent, und lûge umbe dich und sich an wie vil der prieſter mag sin in disen ziten die sich selber nůt findent

minnende noch meinnende und die ere gottes sûchent und ôch meinende sint mit allen irme tûnde und mit allen irme losende. Du solt wifsen daz rehtes indewendiges gôtteliches erneſthaftes lebendes iſt gar sere fûrgefsen in den prieſtern. Der menſche ſprach: ach herze liep mins, ich getruwe men finde noch gewore erlûhte prieſter die rehten indewendigen erneſt hant. Die entwûrte ſprach: daz iſt wol wor, ir iſt aber also rehte lûzel und wennig daz es onne mose iſt; und du solt wifsen daz dirre indewendigen wege und dirre indewendigen wisen in den prieſtern also gar fûrgangen sint und also gar fûrgefsen sint. Daz iſt ôch die sache daz men also lûzel prieſter findet in disen ziten die geheiliget sint, also hievor vil befchach, die grose heiligen sint vor gotte. Der menſche ſprach: ach herzekliches liepliches liep mins, wenne môhte min herze blût zû den ôgen usgiefsen, daz wolte ich gerne tûn in der meinungen daz dise indewendigen wege und dise gôttelichen indewendigen wisen widerumbe wurdent bekant also si hievor worent bekant. Die entwûrte ſprach: daz solt du wifsen, daz wer wol behalten und solteſt du den bittern ſtrengen ſchemmelichen tot darumbe liden; wenne du solt wifsen daz dise indewendigen wege und wisen der phafheit, bede geiſchliche und weltliche, gar fûrborgen sint, und iſt die ſchulde ir, und iſt daz die meinunge das si me noch kunſt ſtellent, domitte si ere erwerbent, denne si ſtellent noch der indewendigen kunſt, domitte si den heiligen geiſt môhtent erwerben. Ich wil dir sagen, dovon befchiht es, so die phafheit sich weret dez gôttelichen influses der indewendigen gôttelichen gnoden, was tût denne got? Ich wil dir sagen, got der iſt also milte sine gnode zû gende und get der, die selbe gnode die si hant die nimet er in, und git si den menſchen die vor vil gnode hant. Der menſche ſprach: ach herze liep mins, wie het mich diz eine so frômede rede, daz du eimè nimmeſt der lûzel het und daz selbe eime giſt der vil het. Die entwûrte ſprach: het dich dis eine frômede rede? es ſtot doch gefchriben in deme heiligen ewangelium; ich wil dir sagen, wo

got sine gnode hin gůſset und men si denne dôrliche fůrſchůttet, so get got der und nimmet daz selbe daz dô blibet und git es eime andern menſchen daz vor vil gnoden het und si mit erneſte behaltet. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, siſt gedanket und gelobet daz eht ieman in der zit iſt in den du dine gnode maht gegieſsen. Die entwůrte ſprach: du solt wiſsen daz der selben menſchen gar lůzel iſt, und wenne die selben menſchen gerwe uſser der zit kemment, so můste ôch die criſtenheit ein ende han. Der menſche ſprach: ach herze liep mins, siſt gedanket und gelobet, daz eht ieman in der zit si der die criſtenheit uſenthaltet.

Dise nochgeſchribene redde iſt von den begginnen.

Die entwůrte ſprach: lůge umbe dich und sich an wie die beginnen lebent in disen ziten; lůge umbe dich und sich an wer ir indewendiges erneſthaft leben si kumen. Ich wil dir sagen, sie lôfent und klaffent vil, aber ein indewendiger zůfůgender erneſt iſt gar fůrlôſchen. Der menſche ſprach: ach herze liep mins, ich getruwe men sôlle noch vil beginnen finden die rehten grosen indewendigen erneſt hant. Die entwůrte ſprach: daz wil ich nůt widerreden, aber wie vil ir si, daz weis got wol. Ich wil dir sagen, die beginnen die in disen ziten lebent, die mennege der beginnen under in ůbet alle irre werg und irre wisen uſser eiginſchaft, und siht men daz deran wol, wenne men irre eigine wisen wil abeſprechen, so hant si kein volgen daran. Ich wil dir sagen, die beginnen die hievor lebetent, daz worent also gar swigende einfeltige gůtherzige beginnen und hettent also gar grosen einfeltigen indewendigen grosen erneſt, daz in got gar heimeliche was mit siner gnoden. Der menſche ſprach: daz lo dich, herzeliep, erbarmen daz dir nůt alle beginnen gehorsam sint und alle menſchen mit in in rehter gelosenheite ir selbes.

Dise nochgeſchribene rede iſt von den beggeharten den münchen.

Die entwürte ſprach: lûge umbe dich und nim war und sich wie die beggeharte lebent, die münche, die brûder die after wege löffent. Du solt wiſsen daz den der rehte indewendige weg gar sere iſt fürgeſsen in disen ziten. Der menſche ſprach: ach herze liep mins, ich getruwe daz men noch vil menſchen under den brûdern finde daz gar gûte indewendige menſchen sint. Die entwürte ſprach: es iſt wol wor, do sint gûte menſchen under in, aber wie vil der si, daz weis got wol. Ich wil dir sagen, solte got oder wolte got sine indewendige gnode in ieman gieſsen durch vil fürnünftiges klaffendes willen, so gûſse er gar vil gnoden in die brûder die in disen ziten lebent. Ich wil dir sagen, du solt wiſsen daz es nût lit an flogierenden fürnünftigen claffende; ich wil dir sagen, es lit an eime rehten underworfenen demûtigen gelosen grunde; daz solt du wiſsen das dise brûder vil breſten in disen ſtucken hant. Der menſche ſprach: daz lo dich, herze liep, erbarmen daz so vil wisen iſt uſgangen in der criſtenheite. Ach herzeliep mins, du heſt mich also vil gebreſten gelosen sehen wie die phaſheit lebet, bede geiſchliche und weltliche, daz ich fôrhte daz sich die weltlichen menſchen werdent sere ſtosen und abe der phaſheit sich werdent ergernde. Die entwürte ſprach: nein es iſt nût also du fôrhteſt, du mûſt noch selber sehen daz die weltlichen menſchen also gar unrehte lebent wider alle criſtenliche ordenunge also die phaſheit; es darf nieman hie den andern zihen, wenne die ſchulde iſt ir beder geliche. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, erbarme dich über die criſtenheit. Die entwürte ſprach: nûn tûn uf dine ögen und sich öch und nim öch mit groseme erneſte war wie die weltlichen menſchen lebent in disen sorgclichen ziten, bede man und wip, und lûge und sich wie gar sorgkliche si lebent in disen ziten und sich an wie si lebent wider alle ordenunge der criſtenheite. Der menſche ſprach: ach herze liep mins, erbarme dich über din volk. Die

entwûrte ſprach: du ſpricheſt und meineſt got sôlle sich erbarmen über sin folk; sage mir, du weiſt doch wol daz got dem menſchen het geben sinen eigen willen, mit deme selben willen lebent si wider alle criſtenliche ordenunge; ſpricheſt du denne got sôlle sich erbarmen über sin folk, der nût sin wil sin, wie sol er sich über den erbarmen? Der menſche ſprach: ich getruwe daz alle menſchen gerne din werent und ein willen hant sich zû befsernde. Die entwûrte ſprach: du solt wiſsen, der lange ufgeſchlagene wille fûret gar vil menſchen in disen sorglichen ziten in den ewigen tot. Der menſche ſprach: daz lo dich, herzeliep, erbarmen daz nût alle menſchen rehte gedenkent wo si ewekliche wonen sôllent.

Dise nochgeſchribene rede iſt von den keysern und kûnigen.

Die entwûrte ſprach: ich wil dir sagen, du solt uſtûn dine inren ôgen und solt anefohende sin zû sehende die grosen weltlichen hôbet, daz sint keiser und keiserin, und sint kûnege und kûnegin. Nu lûge umbe dich und sich an wie die lebent und gelebet hant in disen ziten. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, wer solte mir sagen wie die heren lebent, ich han alle mine tage nût vil dernoch gefroget. Die entwûrte ſprach: so wil aber ich dir sagen wie die herren hievor lebetent und ôch wie si lebent in disen ziten; ich wil dir sagen, hievor do worent die grosen weltlichen herren also gar zû grunde demûtig, und wenne es befchach daz das rômeſche kûnigriche ôftûre ſtûnt, so worent die grosen weltlichen herren also gar zû grunde demûtig, das kein herre noch deme kûnigriche wolte ſton noch werben, und dottent daz in der meinungen daz ieder herre also vil demûtikeit an imme hette daz in duhte in sime herzen er wer der grosen eren und dez grosen gewaltes nût wurdig. Ich wil dir aber sagen, wenne es befchach daz got über ein herren fûrhieng daz er wart erwellet zû eime rômeſchen kûnege, so enphieng er daz kûnigriche gar demûtikliche

von gotte und gap gotte die ere und wart er sin kneht, und gieng der kůnig der und nąm got an ſtete zů helfe und waz besorget daz er fride und gnode gemahte in der criſtenheit, und er nam got zů helfe und ſtreit kůnlich umbe der gerehtekeite willen, er gap gotte sin lip und sine selle und gůt und ere in sine hant, daz er mit ime dette waz er wolte in zit und in ewikeit; du solt wiſsen, die kůnege die in den ziten worent, die fundent sich weder minnende noch meinende in keinen sachen, si fundent sich in allen irme tůnde und in allen irme losende sůchende und meinende die ere gottes vor allen dingen und obe allen dingen. Du solt wiſsen daz hievor in denselben ziten do worent die keiser und die keiserin und die kůnege und die kůnegin mit allen irme wandelle also rehte demůtig und also rehte gótteliche daz die criſtenheit gar sere von in gebeſsert wart. Nu solte ich dir óch sagen wie si in disen ziten lebent und gelebet hant; solte ich dir daz mit underſcheiden worten sagen, es wurde zů lang; ich wil dirs sagen mit eime worte; du solt wiſsen daz die keiser und die keiserin und die kůnege und die kůnegin die in disen ziten lebent und gelebet hant, daz die gar anders lebent denne men hievor lebete, und lebent wider alle diese] forgeſchrieben wege und wisen und widder alle gerehthe gewore ordenunge; ich darf dir nůt me sagen, sich es selber an mit der beſcheidenheit so siſt du wol wie es ſtot. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mehte es sin und gethorſte ich dich óch gebitten das die criſtenheit widder in irre rehte getteliche wise und ordenunge keme, das wer mir gar treſtliche. Die entwrte ſprach: nů sich umbe dich wie gar sere diese wege fůrweſtet und fůrfallen und zůrgangen sint; ich wil dir sagen, das diese wege und diese ordenunge also gar zůrgangen sint, das iſt óch die sache das men so rehthe lůccel in diesen citen findet wedder keiser noch keiserin noch kůnege noch kůnegin die gehelgent, also hiefor fil beſchach, die for gotte grose helgen sint. Der menſche ſprach: das lo dich, herceliep, erbarmen das die menſchen die nů lebbent also gar sere uſſe sich selber sint gekeret.

[Dise nochgeſchribene rede iſt von den herzogen.]

Die entwrte ſprach: dûn ûf diene ôgen und sich umbe dich und sich an wie gar wnderliche es ſtot umbe die herzogen und umbe die grofen und umbe die ſriggen und ôch umbe ire wiber. Ich wil dir sagen wie si hiefor lebbetent, die weltlichen heren die noment got zů helfe und wogentent iren lip und ir lebben drumbe und ſtrittent gotte zů ein eren, in der meinungen das ſride und gnode wrde in der criſtenheite und sůnderlinge in iren landen; si fürthent ôch ein also rehthe getteliches erneſtaftes demůtiges lebben, alles das si annesach und iren wandel annesach, das wart fan in gebefsert; dis selbe thottent ôch irre wiber. Du solt wiſsen, irre wiber die hettent ôch ein also zůthigen gettelichen demůtigen wandel, alles das si annesach das wart ôch fan in gebefsert. Ich wil dir sagen, weller herre ein wip hette die nůt got ferthen wolte und mit irme frefeln můtwillen wolte lebben, der herre ginc der und nam got zů helfe unde twanc das wip mit liebe und mit leide, das si imme můſte gehorsam sin. Ich wil dir sagen, die heren und ire wiber die hiefor lebbetent die hettent also gar grosen erneſt und also gar grose minne zů gotte das si sich selber in keinen weg fůndent wedder minnende noch meinnende, sie fůndent sich in allen irme dünde und in alleme irme losende sůhende und meinnende das die ere gottes follebroht wrde. Sich, also was hiefor der weltlichen heren und der weltlichen froewen lebben; das was ôch die sache das ir hiefor fil heillig wart, bedde heren und froewen, die ewekliche grose helgen sint for gotte. Der menſche ſprach: aeh herceliep mins, wie iſt mir so rehthe leit das nůt alle menſchen noch rehther criſtenlicher ordenungen lebbent und sůnderlinge ieder menſche noch der ordenunge also imme zůgehorthe. Die entwrte ſprach: lůge umbe dich und sich an und sich wie gar wnderliche freffelliche die heren und die froewen lebbent in diesen citen mit allen dem můtwillen den si in der natturen erzůgen megent, bedde heren und froeweh, und mit aller

der freffellicher mûtwilliger hoffart die si erdenken kûnent oder megent. Du solt wifsen das si hant fûrgefsen alles gettelichen erneftes; du solt öch wifsen das si keine getteliche forthe lont bi in wonnen; also fchirre so si getteliche forthe anneftoset, so thribent si balde us; du solt wifsen, si netigent und trengent irre armen lûthe ueber reht und nemment in irre erbeit abbe ueber reht, und fûrdûnt si es denne alzûmole widder got. Lûge umbe dich und sich an wie gar zûrgangen ift gettelicher erneft und getteliche forthe. Der menfche fprach: ach herceliep mins, das lo dich erbarmen das gettelicher erneft und getteliche forthe also gar fûrgefsen ift, das ift mir von grûnde mins hercen leit.

[Dise nochgefchribene rede ift von den edelen lûten und von den rittern.]

Die entwrte fprach: dûn uf diene ögen und sich umbe dich und sich an wie dernoch eddel lûthe lebbent, die do heisent dieneftlûte und ritter und eddelknehthe; sich an wie gar wnderliche ir lebben in diesen citen ift, in so gar manniger hande wnderlicher wisen. Lûge umbe dich wie si gont; si gont mit irme gewande also gar fchentliche und also gar onne alle gottes forthe und hant geberde rehthe also ebbe si nût sinne hettent, si dûnt mit allen iren wisen also ebbe si nie befcheidenheit von gotte hettent enpfangen. Nim war werzû ritterliche zûht und ritterlicher fchimf worden ift; ich wil dir sagen, ritterliche zûht ift gar und ganc zûrgangen; so wil ich dir me sagen, so ift ritterlicher fchimf gar zûmole zû erneste worden. Ich wil dir sagen, die ritter und die knehthe die lebbent in allen dem mûtwillen den si erdenken odder in aller irre natturen erzûgen megent onne alle gottes forthe; si lebbent öch mit aller der ueberflûfsigen mannigfaltigen hoffart die si mit libbe und mit gûte erzûgen megent. Ich wil dir sagen, do hiefor die gerehthen ritter worent, den was wol erlöbet zû dûrnierende

und zů ſtechende, abber si dotthent es in der meinnungen das si woltent leren ſtriten, so es not dette das si kůndent mit der gottes helfe der criſtenheite zů helfe kůmen, und öch hůlfent wittewen und weisen beſchirmen. Die ritter hettent öch hiefor ein also gar zůthigen sittigen beſcheiden gettelichen wandel, wer si annesach und mit in wandelte der wart von in gebeſsert. Die ritter die hiefor lebbenthent, die fůndent sich selber in keinnen dingen wedder minnende noch meinnende, si fůndent sich mit allen irme důnde und mit allen irme losende sůhende und meinnende die ere gottes for allen dingen. Also was hiefor der geworen heſcheiden gettelicher ritter lebben, dofan wurdent ir öch ein deil hellig die ewikliche grose helgen for gotte sint. Lůge umbe dich wie gar fůrgangen sint alle ritterliche getteliche ordenunge. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber si und kům in zů helfe.

[Dise nochgeſchriben rede iſt von den burgern und von den köflůten.]

Die entwrte ſprach: důn uf din ögen und nim öch war und sich an wie die bůrger und die köflůthe in den ſtetten lebbent. Du solt wiſsen das es umbe die burger und umbe die köflůte öch gar sercliche ſtot in diesen citen; und iſt das die sache das der allergreſte grůwellicheſte grit in si iſt gefallen, und sint also gar sere fůrblendet und beheſthet mit demme grithe das men ir gar lůccel und wennig siht das ir keiner vor sime dode des grites iemer liddig wrt. Du solt wiſsen das dirre grit derzů uſser eime hoffertigen grůnde kůmet, und iſt das die sache das ie einer ueber den andern mit sime gůthe ſtigen wil. Ich wil dir sagen, men gewinnet in diesen citen liplich gůt das es also sercliche wrt gewunnen mit ein deil bihther urlop das es got wol weis der alle dinc weis. Du solt wiſsen das der köflůte concigencige in diesen citen gar wit worden iſt. Du solt wiſsen, die burger die köflůte die hiefor lebbentent die worent

also gar gûtherzige menſchen und worent also gar gûtes einfaltiges dinges und worent also gar gerûwig in iren herzen mit allen irre kôfmanſchaft, und worent ôch domitte also gar benûgig das si benûgete mit cleinneme gûthe. Du solt wiſsen das mit diesen kôflûten got wonnete, und was das die sache, er ſant irre hercen nût also fôl grites und also gar zûrzeret also nu die kôflûte hant die in diesen citen lebbent. Du solt wiſsen das got in kein zûrbrochen zûrzeret herce kûmen mag; do got wonnen sol do mûs ein gerûwig herce sin. Der menſchе ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber si durch diener grûndelosen erbermede willen, und gip in das si for irme thode des citlichen zûrgenclichen gûtes fûrgeſsende werdent und das ewige gût minnende und meinnende werdent. Die entwrte ſprach: das solt du wiſsen das es in diesen citen gar not dette, wenne blibent si also mit irme hoffertigen grite unce an das ende, so ſtot es fere serclicher umbe si denne si selber bekennent odder wiſsen megent odder in ir selbes bihther seit. Der menſchе ſprach: ach herceliep mins, wie erbarmet mich dis folc, wenne si bekennent sin nût und wennent si sellent gar wol gefarn. Die entwrte ſprach: das iſt nût wor, ich wil dir sagen si bekennent es wol und wiſsent es wol, abber si wellent es nût wiſsen. Ich wil dir sagen, got der rûnet in digke und fil in ire hercen und in irre gedenke das si abbe sellent losen unde sich derfan sellent keren, es si cit und got hûlfe in gerne das si derfan kemment, so lont si sich den besen geiſt also gar umbefohen und umbegriſen und beheften mit dem hoffertigen grithe das si wellent ueber ander lûte ſtigen. Der menſchе ſprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber dis folc, wenne ich getrûwe das si wennent das si ir gût mit rehthe gewinnent und ſprechent, wer gût mit rehthe gewinnen mege das si weger denne si mûsig gont. Die entwrte ſprach: si findent redde wie si wellent, das si in irme grite blibent; abber eins wil ich dir sagen, du heſt wol geheret sagen das geſchriben ſtot das der riche man alles sin gût mit rehthe gewnnen hette

und fûr doch in die helle; das was des ſchûlt das er gotte das sinne forbehûp. Du solt wiſsen, es dette in diesen citen den richen burgern den köflûten gar not das si sich hiefor hûthent. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, wie soltent denne die köflûthe dûn das si hiefor behût wrdent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; wenne es beſchehe das got eime köfman gehûlfe das er gros liplich gût gewnne das er ein richer burger hiese, so solte er das lipliche gût mit gotte deilen der es ime öch fûrlûhen het, und das lipliche gût das ime got fûrlûhen het, das solte er nût mit der welte ûppiger falſcher hoffart fûrtûn. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, men findet doch fil köflûthe die nût ire notthûrft hant; wer den gût das si keine köfmanſchaft tribent? Die entwrte ſprach: es ist wol erlöbet das der menſche sine notthûrft gewnne, wo er si mit rehthe gewinnen mehthe, abber die menſchen die in diesen citen lebbent die hant uſser der notthûrft also fil gemaht das es gar sercliche ſtot, und ist das die sache das iederman gût gewinnet also fil imme werden mag, in der meinungen das er andern lûten gelich werde und öch ueber ander lûte kûme. Ich wil dir sagen, ein arm köfman wenne den got beriete das er und sine kindelin wol fûrent, so solte er sich losen benûgen und solte denne ein erber gettelich lebben an sich nemmen, domitte er das ewige lebben erwrbe. Der menſche ſprach: ach herceliep, ich wil dich mit urlobe eins dinges froggen; sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das du ein deil menſchen also gros ummûgelich liplich gût fûrliheſt, das ich ferthe das es in nût nûcce zû der sellen si? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das got also gar erbarmeherzig ist das er nût kan noch mag enberen, er lonne dem menſchen iemer ettewomitte; wenne denne got siht das des menſchen herce und gemûthe gar und ganc ist gekeret uffe diese zûrgenclichen dinc, so lonet imme got mit diesen zûrgenclichen dingen und ûrfûllet imme sinne begerunge und sinen willen, und fûrlihhet imme fil zûrgencliches gûtes und fil welt-

licher zůrgenclicher eren. Abber ich wil dir sagen, es ſtot gar serclich umbe die menſchen die irre benůgede hie in der cit sůhent; ich wil dir sagen, dem richhen man dem wart öch sin wille erfůllet in der cit, und můs derumbe ewekliche ein helle-brant sin. Du solt wiſsen das fil menſchen farent fan dirre cit die men nůt wennet, si hant gar wol gefarn und fallent doch zů dem richen man in den ewigen dot. Du solt wiſsen, das urtheil gottes ift nůt also es die dorehthen menſchen in irren sinnen usrihthent; du solt wiſsen, das urtheil gottes ift gar gereht und gar sleht und öch gar geswinde. Der menſche ſprach: herceliep mins, ich wil dich eins dinges mit urlobe fregen; sage mir, herceliep mins, du fůrnůteſt der burger der köflůte lebben gar sere; sage mir, herceliep mins, lebbent si serclicher denne die eddellůte? Die entwrte ſprach: des ſpriche ich nůt; du solt wiſsen, wo die eddellůte sint lebbent die der welte noch also men in diesen serclichen citen lebbet, so ſtot es gar uebele und gar sercliche umbe si; herumbe ift der burger der köfman nůt deſte beſser, der alles sin lebben mit grite und mit hoffart fůrtribet und sin herce dag und naht zůrzeret und besorgende ift wie er fil gůthes zůsammene bringen mege. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, si wennent gar rehthe důn und enpfohent alle ior gottes lichomen. Die entwrte ſprach: das ift öch der ſchadde das si wennent rehthe důn und wellent öch rehthe han; du solt wiſsen, woltent si sich demůtekliche bekennen und woltent mit groseme erneſte fregen wie si zů gotte kement, so mehthe ir rot werden; důnt si des nůt, so ſtot es öch sercliche umbe si. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die criſtenheit.

[Dise nochgeſchribene rede ift von den antwercken.]

Die entwrte ſprach: důn uf diene ögen und sich an wie die antwerc in den ſtetten in diesen cithen lebbent. Lůge umbe

dich und sich an wie gar föl grithes si in diesen citen worden sint, und sich an wie gar föl hoffart und wie gar föl uebermûthes man und wip in diesen citen worden sint; und sich öch an wie gar föl nides und hafses die antwerc worden sint. Du solt wifsen das es in diesen citen derzů ift kůmen das sich die antwerclůthe den wellent geliche tragen under den si von rehther gettelicher ordenunge von rehthte soltent sin. Ich wil dir sagen, die antwerclůte die hiefor lebbentent, bedde man und wip, die worent also gar einfeltig und öch also gar zů grůnde demůtig mit irme gewande und mit allen iren sitten und mit allen iren geberden und mit allen iren werken, das in got in den citen gar gůtlichhe tet. Du solt wifsen das diese rehthen demůtigen wege und wisen also gar under den antwerclůthen zůrgangen sint; das ift öch die sache das got nůt in iren hercen wonnen mag, du weift selber wol das got in kein uebermůtig hoffertig herce kůmen mag. Der menfche fprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die antwerclůthe, wenne ich wonde nůt es werent gar einfeltige demůtige menfchen, so sihhe ich nů wol es důt in öch gar not das du dich erbarmeft ueber si; liebes herceliep mins, ich begere an dich das du dich welleft erbarmen ueber die antwerclůte.

[Dise nochgefchribenne rede ift von den geburen.]

Die entwrte fprach: důn uf diene ögen und sich an wie gar wnderliche die geburen in den derfern in diesen citen lebbent. Du solt wifsen, die geburen lebbent in diesen citen onne alle gottes forthe rehthe also fihhe, und si sint öch also gar fchalcehte worden und also rehthe hoffertig und also rehthe bese in irme gemůte, und si tragent in diesen citen also gar zů grůnde bese gedenke und willen in iren hercen, domitte si der bese geift befefsen het mit aller sinner craft. Du solt wifsen, wenne das got wrt erbetten durch sine frůnt, do befchehhent anders grose wnder durch die geburen. Der menfche fprach:

ach hercekliches liepliches liep mins, wer min armes krankes gebet nůcce, so wolte ich dich gerne von grůnde mins hercen bitten das du es langer uffchlůgeſt. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, got der fůrtreit der criſtenheite unce uffe eine ſtůnde, unce das es die gerehthekeit gottes nimme lidden wil. Der menſche ſprach: das lo dich, herceliep, erbarmen und mache ein gůt ende drus. Die entwrte ſprach: wie es ende sol nemmen das weis got wol der alle dinc weis. Ich wil dir sagen, die geburen worent hiefor also gar zů grůnde einfeltig und also rehthe demůtig und also rehthe fől gůter gedenke und willen, das in got in den citen gar gneddig was zů selle und zů libe. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich weis rehthe was ich me sol ſprechen wenne das mich die criſtenheit zů grůnde mins hercen ser uebelle erbarmet.

[Dise nochgeſchribenne redde iſt von den wiben.]

Die entwrte ſprach: es iſt noch nůt; du solt wiſsen du můſt noch gar grose grůwelliche unfletige ſchemmelliche erſchreckenliche sůnden befinden; nů důn uf diene ögen und din herce und nim gar genote war und sich umbe dich und sich werzů wibesnamme worden iſt und öch wer wibeszůht kůmen iſt, und lůge und sich wie gar alle rehthe getteliche forthe und getteliche ſchamme in den wiben zůrgangen iſt; lůge umbe dich und nim war werzů wibesnamme in diesen citen kůmen iſt. Du solt wiſsen das die wibesnammen noch irre mosen fere kůner und freffeler und můtwilliger zů sůndende sint worden denne man. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich getrůwe das men noch gar fil selliger erber froewen findet. Die entwrte ſprach: das wil ich nůt widderredden, men finde noch gůte wibesnamme, abber wie fil der iſt das weis got wol der alle dinc weis. Ich wil dir sagen, so ich zů dir redde von wibesnamme so meinne ich nůt alle wibesnammen, ich meinne die wibesnammen die sich der welte annemment und me besorget

sint wie si der welte gediennent denne gotte, und me cit und ſtůnden der welte gent denne gotte. Ich wil dir sagen, wibesnamme iſt in diesen serclichen geggenwertigen citen worden zů einer důfelſchen hellenſchen mortgrůben. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich durch diener grůndelosen erbermede willen ueber wibesnamme. Die entwrte ſprach: sage mir, wie wolteſt du das sich got me ueber si erbarmete denne er důt? du siſt doch selber wol das er in alles das fůrbenget und fůrtreit das si in diesen citen fůrbringent und důnt. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, abbe dirre redde bin ich sere uebelle erſchrocken, und iſt das die sache, das ich ferthe das du meinneſt das du wibesnamme iren můtwillen in dirre cit welleſt losen und du ir in der ewikeit welleſt fůrgeſsen; ach hercekliches liep mins, das undůn nůt und erbarme dich durch diener grůndelosen erbermede willen ueber wibesnamme, und gedenke deran das du dich digke heſt erbarmet ueber mannige offenne sůnderin. Die entwrte ſprach: das iſt wol wor, abber die offene sůnderin sůndete in groser forthe und kam ôch zů růwe und zů bihthe; abber ich wil dir sagen, dise freffeln wip die wellent bidderwe wibesnammen heisen, abber du solt wiſsen das ir fil in diesen citen uf ertriche iſt die gottes lichomen alle ior enpfohent, die gotte fil ungenemmer sint denne etteliche offene sůnderin; und du solt wiſsen das die selben freffeln wibesnammen demme thůfele ferre weger und lieber sint denne etteliche offene sůnderin, und iſt das die sache das si imme me rotes und nucces ſchaffent denne etteliche offene sůnderin. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber wibesnamme. Die entwrte ſprach: du ſpricheſt got selle sich erbarmen ueber wibesnamme; sage mir, wie sol sich got erbarmen ueber wibesnamme? lůge umbe dich und nim war wie gar ſchentliche und wie gar ſchemmeliche und wie gar unkůſchekliche wibesnamme in diesen citen gont mit irme gewande und mit allen iren geberden. Ich wil dir sagen was gar digke und gar fil in diesen serclichen citen

beſchiht; ich wil dir sagen, du solt wiſsen das ſil wibesnamme die in diesen citen lebbent und bidderwe wip wellent heisen, das under den wibesnamme gar ſil iſt der eine gar digke uſſe ein dag hůndert dotsůnden důt, und ſon den dotsůnden wil si derzů nůt wiſsen, und iſt si doch in der rehthen worheit an in allen ſchůldig. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der meinungen das si also unwiſsende in sůnde fallent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen was der meinungen iſt; die meinunge iſt, siht ein man ein also gar fůrlosen wip an, die mit also gar unkůſcheme gewande und gezierde get, beſchiht es denne das der man demme wibe nochget in demme gancen willen, mehthe imme das wip werden er wolte mit ir sůnden, du solt wiſsen, also digke der man dis důt mit bedothen můte und willen, so důt der man eine dotsůnde, wie das iſt das es niemer zů den werken kůmet; und du solt wiſsen, also digke der man in dotsůnde fellet, also digke fellet das fůrlosenne wip mit dem man in dotsůnde, wenne das fůrlosene wip iſt sin ein ursache und ein anhebberin gesin; ich wil dir me sagen, siht ein man ein sollich fůrlosen wip an, es si in der kirchen, es si an der ſtrosen, es si an wellen enden das si, fellet dem man von des fůrlosen wibes wegen unkůſchekeit in, und beſchiht es denne das der man get an die ſtat do er eine offene feile sůnderin findet und sůndet mit der, der man důt eine dotsůnde und die offene sůnderin důt ŏch eine dotsůnde, an diesen bedden sůnden iſt das fůrlosene hoffertige wip ſchůldig die den man zů demme erſten mole mit der gesihte derzů brohte und in fůrfellete mit iren unkůſchen cleidern und geberden; wie das si das sis selber mit den werken nůt endůt und ŏch nůt drumbe wil wiſsen, so iſt si doch unwiſsende in dotsůnde gefallen. Lůge umbe dich und nim selber war, ebbe ein fůrlosen wip nůt mege uſſe ein dag hůndert dotsůnden gedůn und machet důnde von irre fůrloſsenheite wegen an den si allen ſchůldig iſt. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, zůrne nůt das ich rede; ich wil dir sagen, ich han digke geheret

sagen das ein deil lerer ſprechent, der menſche dún nůt lihthekliche eine dotsůnde, selle er eine dotsůnde dûn so můse er si gar freffelliche und mit eime rehthen wiſsende dûn, und ſprechent, das der menſche nůt enweis das ſchat imme ôch nůt. Die entwrte ſprach: das iſt nůt wor; ich wil dir sagen, weller menſche zů sinnen dagen iſt kůmen und fan gotte het fůrnumſt und beſcheidenheit, der iſt ſchůldich criſtenliche ordenunge zů wiſsende und ôch ſtette zů haltende; sage mir, werumbe het ime got anders sinne fůrnumſt und sinne beſcheidenheit fůrlůhen? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber die criſtenheit. Die entwrte ſprach: ich wil dir sagen, du solt wiſsen das wibesnamme het fůrgeſsen alle getteliche wipliche zůht, und het ôch fůrgeſsen alle rehthe getteliche forthe; wibesnamme lebbet in diesen serclichen cithen widder alle beſcheidenheit uſser ir selbes eigin můtwilleger wisen; ich wil dir sagen, doſan beſchiht es gar digke und gar fil so ein sollich fůrlôsen wip kůmet an ir ende, so enpfohet si gottes lichomen, und wennent denne die frůnt nůt si selle gar wol farn? so iſt der důfel do gesin und het demme fůrlosennen wibe also fil wnders fůrgehebet das si fůrzwifelte, und fůr denne in den ewigen dot; dis iſt gar digke und gar fil mannigem freffeln wibesnamme beſchehhen die ire cit hettent mit also grosen fůrloſsenheit fůrtribben. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, dis iſt wibesnamme gar eine erſchreckenliche redde; ach herceliep mins, ich wolte, wer es din wille, das dise redde alle wibesnamme hortent odder es in die bihther abber durch den můnt seitent, so getrůwe ich wibesnamme si doch also zart das si soltent erſchrecken und ir lebben soltent beſsern. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, dirre falſchen liebekosenden bihther iſt manniger gefallen in den ewigen dot, und die bihthedochther das fůrlosene wip uffe den bihther. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mich erbarmet von grůnde mins hercen wibesnamme; ach herceliep mins, erbarme dich ueber wibesnamme. Die entwrte ſprach: lůge und sich

selber wie es got die lenge selle fürtragen, wenne ich wil dir sagen, wibesnamme ist zů gar ferre usser aller rehther gettelicher ordenunge kůmen; ich wil dir me sagen, men findet das fürlosene wip in disen geggenwertigen citen die in důsent dotsůnden gottes lichome enpfohet. Der menfche fprach: ach herceliep mins, wie ist das einne so gar erschreckenliche herte redde; ach herceliep mins, sage mir was ist der meinungen? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen; die meinunge ist, so ein sollich fürlosen wip ein ganc ior lebbet in aller irre fürlosenheite, so denne das ior uskůmet und die faste kůmet, so kůmet si zů irne bihther und bihthet imme, und bihthet imme nůt von den fürborgen dotsůnden do si ein ganc ior inne het gelebet, und het öch willen das si noch östern widder in die erste fürlosenheit welle tretten, und deruf behebet si allen den gezůg der zů der fürlosenheite hert. Der menfche fprach: ach herceliep, ich getrůwe wenne si zů dem grosen erwrdigen lichomen sellent gon, das si forhin gar erneschliche hant gebihthet. Die entwrte fprach: es ist wol wor si bihthent forhin, abber si bihthent nůt mit eimme gancen crestigen willen nimer me willen han zů důnde widder got; du solt wissen, si het ein ganc ior gelebbet mit aller irre fürlosenheite do fil menschen inne fürfallen sint do si an in allen schůldich ist und ir derzů nůt bihthet noch růwet; und ist das die sache, das si die fürlosenheit noch östern widder wil triben. Du solt wissen, dirre wibe findet men fil in der cristenheit, die gottes lichome enpfohent zů den östern me denne in důsent fürborgen dotsůnden, do si nůt umbe wellent wissen und si doch in der rehthen worheit an in allen schůldich sint. Der menfche fprach: ach herceliep mins, wie bin ich von dirre redde zů grůnde uebelle erschrocken; ach herceliep mins, so důnket mich das es weger were die bihther fürbůttent den freffeln wiben gottes lichome denne si in urlop gent zů enpfohende. Die entwrte fprach: du solt wissen, wer der bihther ist der ein sollich fürlosen wip urlop git und si heiset gottes lichome enpfohen, demme bihther

wer ferre weger er liese imme ein gemmerlichen ſchemmelichen dot andůn durch got; ich wil dir sagen, ſtirbet der bihther onne grosen růwen, er fellet in eine gar diefe grůbe und das fůrlosene wip uffe den bihther. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, was sol ein bihther me důn, so men imme gelobet beſserunge? důt men ir denne nůt, das getrůwe ich es si imme leit. Die entwrte ſprach: Das wil ich dir sagen, got der uebersehhe wol beſchehe es nůgent zů einem mole; so het etteliche wip ettelicheme bihter zwei ior odder fůnf ior odder zehhen ior nůt wor geseit, und het alle ior gottes lichome enpfangen; das solt du wiſsen, das iſt fals; der bihther solte dergon, welles wip in zů einnem mole betrůge, so solte er ir dernoch niemer me erlôben noch heisen gottes lichomen zů enpfohende, si hette denne for alles das abbegeleit und hinnegeleit das zů sůnden treffen odder reisen mag. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, so důnked mich das es weger were das diese fůrlosenne wibesnammen onne gottes lichome werent, denne si in alle ior enpfohent. Die entwrte ſprach: io du solt wiſsen das in ferre weger were under zweigen eins, das sů den munt ufdettent und hůndert důsent důfele liesent můtwilkliche in si farn, denne si gottes lichome zů einnem mole enpfingent. Du solt wiſsen das es in diesen serclichen citen derzů iſt kůmen das men gottes lichomen gar kleine ere bůtet. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich forthe, wert men dem menſchen gottes lichomen zů enpfohende, das er fůrrůhe und fere beser werde denne for. Die entwrte ſprach: sage mir, du biſt eine arme creature, hette dich morne ein menſche geladden das dirs wol solte biethen, und ginge der menſche der und beslůſse dich in ein ſtinkende ſprochhůs, sage mir, wie wol wolteſt du das fůr gůt han? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wie bin ich dirre redde so gar uebele erſchrocken! herceliep mins, diese redde het mir fůrsnitten min herce in mime liebe; liebes herceblůt mins, diese rede het mich so sere erſchrecket, das ich gedenke ich getere dich nimer me also digke

enpfohen inme sackermente also ich for han geton. Die entwrte ſprach: nein du solt nůt erſchrecken, es iſt nůt also' du wenneſt; ich wil dir sagen, du solt wiſsen die menſchen die sich gotte zů grunde hant gelosen, der lůccel in diesen citen iſt, du solt wiſsen, wo der menſche eins iſt, das wer gotte lieber das der menſche gottes lichome alle dage enpfinge denne in ein sůndig fůrlosen menſche zů důsent ioren zů einem mole enpfinge. Der menſche ſprach: liebes herceliep mins, ich getrůwe diener grůndelosen barmehercekeit wol das du diesen wibesnamme nůt also herte siſt also diese wort hellent. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, got der iſt barmhercig ůber die gungen kint die noch nůt zů irren dagen sint kůmen das si ſchuldich sint gottes lichomen iores zů enpfohende; abber ich wil dir sagen, die wibesnammen die zů irn dagen sint kůmen und alle ior gottes lichome enpfohent und alle ior gotte gelobent beſserunge, und imme denne alle ior mit irre fůrloſsenheite abbegont und gotte brechhent sinne geluebede, umbe die wibesnammen ſtot es gar sercliche; und iſt das die sache, das si zů iren dagen sint kůmen und ſchůldich sint worden criſtenliche ordenunge zů haltende. Ich wil dir sagen, du solt wiſsen, wenne die selle erſt von dem libe kůmet, so iſt es nůme zů ſchonnende, die selle iſt denne in das ſtrenge urtheil gottes gefallen, und die selle wrt an ſtette gelosen sehhen alle die werc die si demme fůlen ſtinkenden lichomen fůrhenget het, si sint bese odder gůt, und noch diesen werken můs die selle sich selber urtheillen. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mich erbarmet zů grůnde uebele die wibesnammen die mit der welte ůppiger falſcher fůrlosener zůrgenclicher frěden umbegont; sage mir, herceliep mins, ebbe es nů beſchehe das dirre wibesnamme eine sich umbekerte und ein gůt wille in si kemme das ir ire sůnde leit wrde und beſsern und bůſen wolte, sage mir, herceliep mins, solte men der nůt gottes lichome gebben? Die entwrte ſprach: io, wofan nůt? men solte ir an ſtette gebben. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, wrket gottes

lichome ût faſte in dem menſchen das alle sinne dage het gelebet in fûrlosenheite und nû widderkeret mit rûwe und mit bihthe, und dich denne, einigeſtes herceliep, selb selber unpfohet? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen: also gottes lichome den iſt ein ewiger ſchlac*) den menſchen die in in fûrlosenheite enpfohent, also iſt er diesen widderkerden menſchen ein ewiger ufunthalt, minre und me, also dernoch des menſchen rûwe und beſserunge iſt. Ich wil dir sagen, welles wip gottes lichome enpfohet in eime gancen feſten rûwen und in eime gancen willen sich zû hûtende vor der welte falſcher zûrgenclicher sûntlicher frêden, do solt du wiſsen das gottes lichome an ſtette gar frûhtberliche wrket; du solt wiſsen das gottes lichome die eddelle selle an ſtette nimmet und dût si uſser der hellen und seccet si in das fegefûr das nût ewekliche weren sol. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, die selle mûs doch bi demme libe sin, sol der menſche gottes lichome enpfohen, so ſpricheſt du gottes lichome nemme die selle uſser der ewigen hellen und secce si in das fegefûr; sage mir, herceliep mins, was iſt dirre meinungen? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, die meinunge iſt: wenne der menſche in dotsûnden iſt, so iſt die selle geſchribben in die ewige helle, wenne es abber beſchiht das der menſche mit eime gancen rûwenden erneſte gottes lichome enpfohet, so solt du wiſsen das gottes lichome also gar frûhtberliche wrket, das er die eddelle selle an ſtette nimmet uſser der ewigen hellen und seccet si in das fegefûr. Der menſche ſprach: herceliep mins, mich het sûnderlinge gros wnder an wibesnamme das si nût gar sere erſchreckent obbe der hellen, die ewikliche onne ende bliben und weren mûs. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, die sache iſt das si der thûfel lûccefar gar faſte het umbefangen, und iſt das die sache das er gar wol bekennet und weis das si imme in diesen serclichen citen gar fil rotes und nucces

*) In der Urschrift corrigirt durch: schade.

ſchaffent; ich wil dir ſagen, lůccefar důt mit aller ſinner geſelleſchaft und mit aller ſinner maht wie er mag das er dieſe weltlichen dorehthen fůrlosen wibesnamme bi imme behebe das si imme nůt enwenkent. Der menſche ſprach: herceliep mins, mich het gros wnder an wibesnamme, also gar carte creaturen si sint, das si in diesen citen also gar meinliche kůne und also gar fůrwegene gemůte gewnnen hant; liebes herceliep mins, erbarme dich ueber wibesnamme.

[Dise nochgeſchribene rede iſt von der heiligen e.]

Die entwrte ſprach: lůge umbe dich und sich an werzů die hellige e worden iſt. Du ſolt wiſsen, das meiſte deil der menſchen die in diesen serclichen citen lebbent in der e, die machent die hellige e zů einer miſtlachen; und iſt das die sache das si lebbent in der e also ſihhe, mit allen demme můtwillen den si in der natturen erzůgen megent, und lebbent widder alle rehthe gesatte ordenunge der helgen e und widder alle beſcheidenheit. Ich wil dir ſagen, got der satte die helge e nůt in der meinunge uf das men alle unfůre und allen můtwillen dinne solte triben, got satte die helge e, in der alten e und in der nůwen e, uf das men in der helgen e gar ein gettelich rehtfertig erneſtaft lebben solte fůren, und solte si halten mit aller der ordenunge also si uf iſt gesat. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, die bihther ſprechent, die menſchen die nů in diesen citen lebbent die sint zů kranc worden das si der helgen e nůt also ſtrencliche megent gehalten also si uf iſt gesat. Die entwrte ſprach: das iſt nůt wor und iſt eine falſche glose und iſt eine falſche lere; ich wil dir sagen fůr die rehthe worheit, so solt du wiſsen, wer der menſche were der die hellige e ſtette hilte noch der ordenunge also si uſgesat iſt, wer der menſche were, er solte fere ſterker sin denne der menſche der noch allen sinnen můtwillen lebbet; du solt wiſsen das got nůt ein zůrſterer der natturen iſt, got iſt ein folleſůrer liebes und sellen

den menſchen die noch sinnen willen lebbent. Ich wil dir sagen, du solt wiſsen das men also fil in diesen citen widder die gesatte ordenunge der helge e lebbet, das iſt öch sache das menſchliche natture in diesen citen also kranc iſt worden. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber menſliche natture.

Die entwrte ſprach: du ſpricheſt got selle sich erbarmen. Sage mir, wie lange sol sich got erbarmen? du siſt doch selber wol das die criſtenheit föl alles unflotes worden iſt mit föl manneger hande unkůſchekeit, bedde in der e und onne die e, bedde in pfaffen und in leggen, bedde in froewen cleſtern und in manne cleſtern. Du solt wiſsen men findet in diesen citen nůt fil menſchen, si sint iemer ettewomitte beflecket; sint si nůt mit der gethot beflecket, so sint si abber mit dem willen beflecket. Sage mir, was wilt du noch das got sol annefohen odder was sol er důn in diesen citen? Ich wil dir sagen, du solt wiſsen das got lies die welt undergon unce an ahthe menſchen von einer sůnde wegen. Du solt wiſsen, solte got die welt losen undergon fon sůnde wegen, so můſte er si alle dage und alle ſtůnden losen undergon, also öch wol ettewas forſpilles in kurcen zites beſchehhen mag. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, nůt redde also und gedenke deran das du uns also rehthe důre köſt heſt mit dieme koſpern blůte und mit dieme bittern ſchemmelichen dode. Die entwrte ſprach: ich han dirs me geseit, was sol got gedenken an sin dot? Ich wil dir sagen, sin dot iſt doch also gar fůrgeſsen in der menſchen hercen die nů in diesen serclichen citen wonnent; ich wil dir abber sagen, si hant sin abber gar unſergeſsen in dem můnde mit zwerende und mit got uebel handelde und mit allen besen unsůfern unkůſchen worten. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die criſtenheit und warne si abber womitte du wilt, das si nůt also gar blindelinge und also gar gemmerliche in iren sůnden fůrderbent. Die entwrte ſprach: du ſpricheſt got selle si

abber warnen; ich wil dir sagen, sich es selber an und sich wie gar frůntliche und wie gar getrůweliche si got gewarnet het in kurcen ioren, und nim war wie gar unferfencliche es ift gesin und wie gar lůccel es geholfen het und wie gar undancberliche es die criftenheit enpfangen het, und sich an wie gar sin fůrgefsen ift, rehthe also ebbe es for důsent ioren befchehen were, und sich öch wie sich die criftenheit derzů alle cit ergert und fan cit zů cit ie beser und ie beser wrt. Der menfche fprach: dise wort snident mir durch herce und durch selle. Die entwrte fprach: du solt wifsen das die criftenheit diese grose gnode also undancberliche het enpfangen und sich so lůccel dobi het gebefsert, dennefan mag es wol befchehhen wenne got nů wrt fchlahende, das er wrt fůrhengede das ie ein menfche das andere wrt ermůrdende und erfchlahende, und gar grōs wnderlich angeft und not und iomer wrt ufftonde in der criftenheit. Der menfche fprach: ach hercekliches liepliches liep mins, das důn nůt geswinde, sich e an diene gründelose erbarmehercekeit die dich twang von himmel herabbe zů kůmende uffe dis ellende ertriche uns armen sůndern zu helfe. Die entwrte fprach: was sol got důn? lůge umbe dich und sich selber an ebbe nůt das meifte deil der menfchen zů fchlahende und zů můrdende sint bereit; du sift selber wol, die menfchen die in diesen serclichen citen lebbent, das die also gar föl hoffarte sint, und also gar föl niddes und hafses, das ie eins das ander wil under sich trucken; hienoch ringet und fihthet und wirbet das meifte deil der menfchen die in diesen serclichen citen lebbent. Dis kůmet alles von uebermůtiger hoffart;. von der hoffarte wegen fties got lůccefar herabbe und alle sinne nochfolger mit imme. Nů der, was wolteft du das got dette, sidder du selber wol sift das die criftenheit vol hoffertiges uebermůtes worden ift, und sift öch selber wol das der criftenlůte herce zů ermůrdende sint bereit, und sift öch selber wol das die criftenheit vol aller falfcher můrdeger sůnden worden ift. Du solt öch wifsen das es in diesen serclichen citen derzů ift kůmen das men sůnde

nůmme fůr sůnde wil han. Diese dorehthen debbigen menſchen ſprechent öch: ach das wir nůt unwiſsent das ſchat uns öch nůt; du solt wiſsen, die also freffelliche reddent widder got und widder criſtenliche ordenunge, in si ſchimf oder erneſt, umbe die menſchen ſtot es gar sercliche. Ich wil dir sagen, du solt wiſsen das ein deil menſchen in diesen serclichen citen lebbent, die důnt rehthe also ebbe got keinen gewalt me hette. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die arme criſtenheit und gedenke deran das das bese guddeſche*) folc und das bese heidenſche folc alle samment widder dich důnt und öch mit gancer craft widder dich sint und öch alle fůrlorn werdent. Die entwrte ſprach: ich wil dir sagen, du heſt rehthe das du ſpricheſt got selle sich erbarmen ueber die arme criſtenheit, wenne du solt wiſsen das die criſtenheit in fil hůndert ioren nie so arm noch so bese wart also in diesen citen; abber ich wil dir sagen, das du ſpricheſt das das bese guddeſche folc und das bese heidenſche folc alles fůrlorn selle werden, das iſt nůt wor; ich wil dir sagen, got der het ein deil heiden und ein deil gudden in diesen citen fil lieber denne fil menſchen die criſtennammen hant und doch widder alle criſtenliche ordenunge lebbent. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, wie het mich dis eine so fremmede redde; sage mir, herceliep mins, was der meinungen si. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; die meinunge iſt, wo ein gudde oder ein heiden, an wellen enden der welte er were, het der gudde oder der heiden einen gůten got ferthenden grůnt in imme und iſt domitte einfeltig und bidderwe, und bekennet in aller sinner fůrnůmſtigen heſcheidenheit keinen beſsern glöben denne den glöben do er inne geborn iſt, und het öch das in sime grůnde und in sime gancen willen, befůnde er ein andern glöben das imme zů bekende wrde gebben das er gotte lieber were denne sin glöbe do er inne geborn iſt, er wolte simme glöben urlop gebben,

*) jüdische.

und solte er derumbe wogen lip und gůt, so wolte er gotte gehorsam sin; ich wil dir sagen, wo der gudden odder der heiden einer ist der do in eime sollichen grosen ernesten lebbete, sage mir, solte der einre gotte nůt fil lieber sin denne fil beser falscher cristenner menschen die den dŏf hant enpfangen und wol wisent das si widder got důnt und es doch důnt? Ich wil dir sagen, dis důt der gůte gudde oder der gůte heiden nůt, er bekennet kein besers, bekante er ein besers er wolte e den dot lidden durch got er keme denne zů dem besern. Der menschе sprach: ach herce liep mins, diese redde het mich gar eine wnderliche fremmede redde, und wil dir sagen wofan men findet in der helgen geschrift geschribben und ist ŏch unser criston glŏbe das nieman zů himmelrichhe mege kůmen er si denne e in dem helgen dŏfe gedĕfet. Die entwrte sprach: das ist ŏch wor und ist ŏch reht criston glŏbe; ich wil dir abber sagen, wo got findet einen also gar gerehthen gůten heiden odder einen also gar gerehthen gůten gudden, was důt denne got? ich wil dir sagen, got der mag von sinner friggen minnen und von sinner grůndelosen erbermede nůt gelosen er kůme in zů helfe; ich wil dir sagen, got der findet mannegen fůrborgen weg das er die gůtwilligen gotmeinnenden menschen nůt fůrlorn lose werden, si sint ioch an wellen enden si wellent in der witen welte. Der menschе sprach: sage mir, herceliep mins, wie gedůst du denne das diese ungedĕften menschen behalten werdent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, das beschiht in manneger hande fůrborgener wisen die der mennege der cristenheite in diesen citen unbekant ist; abber ich wil dir sagen von einer wise die der cristenheit wol zů glŏbende ist und si ŏch wol glŏbet; ich wil dir sagen, wo dirre gůter heiden odder dirre gůter gudden einer an sin ende kůmet, so kůmet imme got zů helfe und urlůhtet in mit cristoneme glŏben, das der criston glŏbe imme also bekant wrt das er von allen sime hercen des dŏfes begerde wrt; mag imme denne der dŏf nůt geggenwertig werden und ist doch sin begirde von grůnde

sins hercen dernoch, so wil ich dir sagen was got denne dût, got der get und dêfet in in sime gûten begerden willen und in sime ellenden dode. Du solt wifsen das dirre gûter heiden und dirre gûter guden fil ift in demme ewigen lebbende, die alle in sollicher wisen drin sint kûmen. Du solt wifsen, das san pâwels ôch also befchach; san pâwels was ein gar bidderwer got ferthender man, und was doch ein durchehther der criftenheite; das det er in der meinungen das er gotte ein grosen dieneft wonde mitte dûn. Du solt wifsen das gar kûme kein got ferthender getrûwer gerehther demûtiger menfche fûrlorn mag werden, er si an wellen enden er in der witen welte wonne, got findet iemer ettelichen weg das er behalten wrt; wenne du solt wifsen das der hoffertigen ungerehthen menfchen also gar fil wandelt in diesen serclichen citen in der criftenheite, der gar fil farent in die ewige helle, die men doch bi irme lebbende hette fûr erbere bidderwe menfchen. Ich han dirs me geseit, ich wil dirs abber sagen, du solt wifsen das das urtheil gottes gar fil anders ift denne es diese dorehthen menfchen fcheccent; du solt wifsen, wenne die selle von dem libe kûmet, so mûs si sich an ftette selber urtheilen, wenne ir wrt an ftette aller der gebrefte fûrgehebet den si in dirre cit geûbet het, noch demme gebreften mûs sich die selle an ftette selber urtheilen. Der menfche fprach: ach herceliep mins, wie ift dis eine so gar grûwelliche erfchreckenliche redde; ach herceliep mins, wer es din wille, wie wer es mir denne so gar trefliche das alle menfchen din ftrenges urtheil bekantent, ich getrûwe, wie herte si werent si wrdent ir lebben befserde. Die entwrte fprach: lûge umbe dich und nim war wie gar fil menfchen sint die criften nammen hant, abber si wellent der criftenlicher ordenunge nût halten; ich wil dir sagen men findet fil menfchen in diesen serclichen citen die fûnf ior odder zehhen ior odder zwenzig ior onne gottes lichome sint gesin; sage mir, sint das criftonmenfchen? ich wil dir sagen, si megent wol ein criftonnammen for den lûten han, si sint abber for gotte keine criftonmenfchen,

wenne si heisent for gotte die gottes fürsmoher. Ich wil dir sagen, also alle citliche dinc ende müsent nemmen, wenne es denne beſchiht das dirre ungehorsammene menſche und dirre gottes fürsmohende menſche einer an sin ende kůmet, so kůmet sin bihther und sinne frůnt und ſprechent zů imme er selle sich rihthen und selle gottes lichome enpfohen, so hant dirre menſchen fil geſprochen: nein ich wil noch beithen, ich bin noch ſtarc, ich kůme noch wol. Lůge umbe dich was minnen diese menſchen zů gotte hant; ich wil dir sagen, si hant alle ire dage nůt fil minne zů gotte gehebet, dofan hant si öch an demme ende nůt fil minne; ich wil dir sagen, die werc die onne minne beſchehhent die sint kleinne for gotte. Ich wil dir sagen, so diese menſchen also kranc werdent das die dodesſtefse imme gerotent not důn, so ſprichet er erſt: es iſt cit, heifsent mir gottes lichome hertragen. Was důt denne got? du solt wifsen das got an ſtette gehorsam iſt und lot sich der tragen; so unpfohet dirre menſche gottes lichome mit einer gar demůtiger ſchinender geberden, das die frůnt und der bihther alle fro werdent, und ſprechent denne zůsammene: wir getrůwent zů gotte wol er selle einne gůte fart sin gefarn, er het iemer gar ein gůt semfte ende genůmmen und sint imme alle sinne reht beſchehhen. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich wonde selber nůt, so ein menſche dich also liepliche enpfinge und imme alle sinne reht beſchehhent, das er denne gar wol solte farn. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, wer es also es ſchinet, so wer es defte befser, so het sich dirre menſche unce an das ende geſpart; so men denne wennet das er růwe habbe gehebet umbe sinne sůnde, so iſt es alles ſchrecke und forthe gesin unde leit umbe ire frůnt und umbe ir gůt, und manniger hande gebrefte den in der důfel fürhebbet domitte er si irret das si onne alle getteliche minne ſterbent; und iſt das sache das si bi irme lebbende kleinne minne zů gotte hant gehebet, dofan wifsent si an demme ende nůt was getteliche minne iſt, dofan iſt in öch gar unbekant des thůfels bosheit und sine liſtige behendekeit.

Du solt wiſsen das dirre menſchen fil an demme ende fůrzwifelt iſt do der bihther und die frůnt nůt wondent er solte gar wol sin gefarn; ich wil dir sagen, es iſt gar ein serclich dinc das men růwe an das ende ſparet, wenne die besen geiſte hant gros werg an eins sollichen menſchen ende. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich wolte, wer es din wille, das alle menſchen woſtent was angeſt und not an eins fůrloſsen sůndigen menſchen ende were. Die entwrte ſprach: du solt wiſsen das fil sellen in diesen serclichen citen fan hinnan farent in so grose zwere lidden das si unce an den gungeſten dag nůt megent befinden ebbe si in der hellen odder in dem fegefůr sint; ich wil dir sagen, dis sint die menſchen die in also grosen freffeln sůnden sint gesin unce nohe an ir ende, wart in denne ein růwe vor irme ende und ſtůrbent denne ebbe si die sůnde in dirre cit gebůsentent, so fielent si in dise zwere phinne. Ich wil dir sagen, got der iſt also sere erzůrnet ueber diese sellen das er ir nůt wil gedenken unce an den gungenſten dag; er wil ǒch nůt das sinne frůnt die hie in der cit sint fůr si bittent. Du solt wiſsen das es gar fil anders iſt denne die lůte wennent, und iſt faſte des ſchůlt das men der gemeinde der criſtenheite die rehthe worheit nůt gedar blos gesagen also si iſt. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der sachen das die lerer der gemeinde die rehte worheit fůrzwigent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen was der sachen iſt; der sachen sint fil. Ich wil dir sagen, die erſte sache iſt das es die gemeinde der criſtenheit nůt heren noch glǒben wellent. Die ander sache iſt das die lerer ferthent, seitent si die worheit blos also si an ir selber were, das die gemeinde der criſtenheit noch beser wrdent, und das selbe das si tůnt das wrdent si ǒch abbe londe und wrdent eins mit dem andern fůrlierende; und iſt das des ſchůlt das rehther criſtenlicher ordenunge gar fůrgeſsen iſt. Die dirthe sache iſt, ſtiget ein lerer uf der ein heiliger man iſt und von gotte berůret iſt, und wolte der gerne die criſtenheit warnen und wolte in die rehte worheit sagen, so ungedar er for den

andern lerern; und ift das die sache das er wol befunden het das die andern lerer die liebekeseler ufftigent und es alles samment umbekerent und es fürwerfent, so ift das folc weic und mürwe worden, und folget gerne den lerern die in die lere noch irren willen sagent. Der menfche fprach: ach herceliep mins, wie erbarmet mich dis so grünt uebele! sage mir, herceliep mins, mehthe men keinnen rot derzů getůn das die criftenheit ettewas in befser ordenunge kemme? Die entwrte fprach: io, men kemme ir noch wol zů helfe, die lerer sint noch nůt gar enweg, men findet noch lerer, ift ir ioch lůccel, die sich selber wedder minnent noch meinnent. Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, wie solte denne die criftenheit důn? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, die höbet der criftenheit, es si geifliche odder weltliche, die soltent der gon und soltent allen iren erneft derzů důn das si lůtent*) wo si einen lerer fůndent der ein lebbemeifter were, der keinen zitlichen gesůch sůthe, wo men solliche lerer fůnde die solte men heisen die worheit sagen, und solte men öch den glöben und solte si öch nieman widderredden, und solte men nůt den glöben die sich selber minnent unde liebekeseler sint und fprechent si sint wol geleret an der gefchrift, abber ir lebben ift fere fan gotte. Ich wil dir sagen, es dette öch gar not das ie die ftat, dernoch si gros were, sůthe lerer die es anme lebbende hettent, die si wisentent das si widder uffe die rehte crifton ftrose kement, wenne si sint gar fere ufser wege gegangen. Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, ebbe dir nů die criftenheit wolte folgen, fůnde men denn wol sollicher gerehther lerer gnůg das ir an allen enden in der criftenheite gnůc were? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, wer der criftenheite erneft das die grosen höbet sůthent und öch die burger in den ftetten, und iren erneft dran leithent das got befůnde das in erneft were, got der solte in gnůc zůwisen; du weift doch wol das got sinne

*) Cod. E: lůgetent.

zwelf iungern sante an zwelf ende der welte, also solte er noch wol důn, sehhe er das der criſtenheite erneſt were; wer der criſtenheite erneſt, er mathe nůwe menſchen die der criſtenheite zů helfe kemment. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, ebbe nů dis die criſtenheit gemeinliche nůt undůt, und ebbe ein hŏbet, ein herre odder eine ſtat es sůnderlinge dette, wer das nůt gůt, wolteſt du dich nůt ueber die sůnderlinge erbarmen? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, wo ein hŏbet, ein herre were der solliche gelebete heilige lerer hette und die imme alles sin lant lerentent und warnentent, do solt du wiſsen weller herre das dette in einer rehten gettelichen meinungen, des herren lant und lůte solte deſte sicher sin for alleme uebele zů liebe und zů selle; und iſt es ŏch das got wrt einne grose ploge sendende, so geſtůnde des herren lant und lůte deſte behůter. Ich wil dir sagen, dis thette diesen grosen ſtetten ŏch gar not das si ŏch solliche lerer sůthent die si in diesen serclichen citen warnentent, ebbe got kemme mit sime corne, das si denne gewore getteliche helfe hettent. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, wer es din wille das diese redde alle menſchen beſůndent, wie wer mir das so gar treſtliche. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; was men dis den weltwisen menſchen seit, so hant si es fůr ein geſpette, got der fůrtreit es also lange also er wil; ich wil dir sagen, got der růnet diesen weltwisen menſchen fil in, so tribent sis balde von irren hercen; du solt wiſsen das got fil weltwisen menſchen inrůnet, werent si imme gehorsam er mahte eddelle gottes frůnde drus, so lont sis in alles den důfel widder inschlahen und wennent nůt si megent got sinne welt besorgen so er si selber nůt geziehen kan. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wie erbarmet mich so rehthe uebele das die besen geiſte in diesen citen also gar fil gewaltes hant. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, den gewalt den si in diesen serclichen citen hant der iſt in worden von der sůnde wegen die men in diesen citen tribet; ich wil dir sagen, wilt du wiſsen

was die gudden erthote? Der menſche ſprach: sage mir herceliep mins, det das nůt die criſtenheit? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das es det der criſtenheite grit und der gudden heimelliche sůnden, die zwei erſchlůgent die gudden; sage mir, wie důnked dich, solte got ȍch in diesen citen die criſtenheit ſchlahen umbe ire heimmellichen sůnden und ȍch umbe ire offenboren sůnden, er thethe in diesen serclichen citen niemer anders denne ſchlahen, also ȍch wol in kurcen citen beſchehen mag, es si denne das sich die criſtenheit umbekere und sich beſsere. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ſchlach uſ dienen corn und erbarme dich ueber die criſtenheit. Die entwrte ſprach: důn uf diene ȍgen und sich wie gar sere und wie gar fil und wie gar dieſe die criſtenheit gefallen iſt in den pfůl der unkůſchekeit und in den pfůl der gritikeit und in den pfůl der hoffart und in den pfůl des nides und des haſses. Du solt wiſsen das diese sůnden got sůnderlinge haſset, und iſt das sache das uſser diesen sůnden kůment das meiſte deil aller sůnden; dirre sůnden sint ȍch also gar fil worden in diesen serclichen citen, das ir die ſtette fȍl sint und die cleſter fȍl und pfaffen und leggen; nieman darf es hie den andern cihen, es darf kein legge ſprechen: es iſt der pfaffen ſchůlt; so darf ȍch kein pfaffe ſprechen das es der leggen ſchůlt si; du solt wiſsen die ſchůlde iſt ir bedde geliche, und iſt das sache das si bedden sitten lebbent widder rehthe gewore gesatte criſtenliche ordenunge. Du solt wiſsen das es gar not dette in diesen citen das nůt ie eins demme andern die ſchůlde gebbe, und ieder menſche solte sin selbes warnemmen; und dette das ie der menſche mit eime rehthen erneſte, er solte also fil mit imme selber zů důnde gewinnen, das er wol ander menſchen fůrgeſse und nieman keine ſchůlde gebbe denne imme selber alleine. Ich wil dir sagen, das ie eins demme andern die ſchůlde git und ie eins ueber das ander wil sin und rehthe gewore demůtikeit also gar fůrleſschen iſt, dennefan wrt got uffe etteliche cit fůrhengende das die criſtenheit irre hende

werdent zůsammene windende. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, wol eine erſchreckenliche gemmerliche rędde dis iſt, abber herceliep mins ich froewe mich eins dinges, das du ionas den grosen proffeten gar digke liese zů eime lůgener werden. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen was der sachen was; die sache was, wenne das folc durch ionas gewarnet wart, so det das folc an ſtette gotte also grose beſserunge mit also gar groser underworfener demůtikeit das sich got můſte ueber si erbarmen; abber ich wil dir sagen, wie fil die lerer das folc gewarnet het, das het alles nůt geholfen; nůn het got selber das folc gewarnet, und hilfet ŏch nůt. Ich wil dir sagen, wie gerne got das folc warnete, so důt das folc in diesen serclichen citen rehthe also ebbe got nůme got si, und also ebbe got keinen gewalt me habbe, und wrt das folc von cite zů cite ie beser und ie beser. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich weis was ich me sol redden wenne das mich die criſtenheit gar sere uebele erbarmet, und ich begere, herceliep mins, das du dich erbarmeſt ueber die criſtenheit. Die entwrte ſprach: was sol sich got erbarmen odder was sol er beithen? du siſt selber wol das die menſchen die in der criſtenheite wonnent, das der das meiſte deil smackent noch dem faſse. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, bewise mich was du hiemitte meinneſt das du ſpricheſt die menſchen smackent noch demme faſse. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, lůge selber ebbe es war si; ich wil dir sagen was der meinungen iſt: got der gůset die eddelle selle die noch imme selber gebildet iſt in das weſte ſtinkende fas den lichomen, und git demme lichomen lebben das er zů ein menſchen wrt; so nů denne der menſche derzů kůmet das er sinne beſcheidenheit gewinnet, das er bekennet was bese und gůt iſt, dis bekennen und diese beſcheidenheit het der ſtinkende lichome von der eddeln sellen; du siſt selber wol, wenne die eddele selle uſser demme ſtinkenden faſse dem fůlen lichomen kůmet, so siſt du wol das in dirre cit nůt unwerders iſt denne das ſtinkende fas der fůle

lichome; nů het die selle das von irme addelle das si alles ueber sich uf siht und rotet alles dem lichomen das er ir folge; das solte öch billiche und reht sin das das minre dem meren solte folgen und gehorsam sin, und das beſser das beser solte under sich trucken. Dis beſchiht gar lůccel und gar wennig in diesen serclichen gegenwertigen citen, das das ſtinkende ſas der fůle lichome der eddeln sellen gehorsam si. Ich wil dir sagen, die eddelle selle wrt alles betwungen von dem lichomen das si můs demme fůlen weſten ſtinkenden faſse gehorsam sin; das iſt öch die sache das die eddelle selle wrt ſtinkende und smackende noch demme fůlen weſten lichomen, und můs die eddelle selle dis ſtinkenden fůlen lichomen ewekliche engelthen, und můs sin öch der lichome noch demme gungenſten dage ewekliche engelten. Nů han ich dir die meinunge bewiset, das ich ſprach das meiſte deil der menſchen die do wandelnt in der criſtenheite ſmackent noch dem faſse; ich ſpriche me das ir gar lůccel und wennig iſt in diesen serclichen geggenwertigen citen die das fůle ſtinkende ſas bindent und twingent und es also sůfer und also ſchenne haltent das das fas noch der eddelen sellen wrde smačkende; so ſtůnde es öch wol umbe den menſchen. Ich wil dir sagen got der het es also geordent das es von rehthe solte sin das der fůle ſtinkende lichome der eddeln sellen solte gehorsam sin unce in den dot, ebbe der menſche selber wolte mit sime eigin friggen willen; ich wil dir sagen dis nimmet gar lůccel menſchen war in diesen serclichen citen. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins und grůndelose ewige minne minne, erbarme dich ueber die criſtenheit und gedenke was minnen und trůwen du der criſtenheit geton heſt, und gedenke öch deran wie bitterliche sůre du die criſtenheit erarnet heſt. Die entwrte ſprach: du seiſt wol wor, got der het der criſtenheite gar fil gůtes gethon, abber des gůtes das er ir geton het das iſt gar faſte fůrgeſsen in der lůte hercen; lůge umbe dich und nim war wie gar rehte alle getteliche minne fůrleſchen iſt, und nim war wie gar alle criſtenliche ordenunge zůrgangen sint,

und nim war wie gar wnderliche freffelliche die criſtenheit lebbet in diesen serclichen citen. Du solt wiſsen, die lůte die nů lebbent die důnt der gelich also soltent si ewekliche in dirre cit wonnen und blibende sin; sage mir, wie sol dis got die lenge fůrtragen? Ich wil dir sagen, der fatter in der ewikeit der iſt gar sere erzůrnet ueber die criſtenheit; und wil dir sagen was der sachen iſt: die sache iſt das die criſtenheit sins sůnes gar sere fůrgefsen hant und öch aller rehther geworer criſtenlicher ordenunge; ich wil dir sagen, und befsert sich die criſtenheit nůt, so fůrsihhe ich mich das der ewige fatter werde urlop gende der gerehtekeit, das si heifse die barmehercekeit zwigen, und alle gottes frůnde mit ir unce an die ſtůnde das der ewige fatter sin einbornen sůn gerichet. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich bin dirre redde und dirre gesihthe also gar kranc und zwach worden, das mir rehthe iſt ich selle an ſtette fůrgon; ach herceliep mins, wer das din wille, das liese ich öch gar gůt sin. Die entwrte ſprach: nein es iſt noch nůt cit, du můſt noch lenger in der cit sin und můſt noch fůrbas sehhen und heren. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, din wille werde follebroht an mir armen sůnder in cit und in ewikeit.

Diese redde het hie ende, und das wir nů wellent redden, das iſt wie diesen menſchen wart gelosen sehhen ein grůwelliche groser witer hoher berg, und was an dem berge nůne grose grůwelliche wite felse, und logent die felse ie einer obbe dem andern unce obbenan uffe den berg, und wandelnt uffe diesen felsen criſtonmenſchen. Nů hebbet hie an von dem erſten felse zů reddende; es mag öch nieman zů gotte kůmen er habbe denne eine wonunge uffe dieseme erſten felse; wer abber hie in der cit dernoch wolte werben das er in der cit wrde gelosen sehhen in den urſprunc dennan die eddelle selle kůmen iſt, der můſte gar ein fůrwegen kůne gemůte han, und můſte klimmen ueber diese grosen hohen felse alle unce das er keme

uffe den ebberſten den hehenſten fels, do solte er denne wol bewiset werden wo er hin solte; dis wer ein eddeler menſche der sich wolte wogen uffe diesen felsehten hohen berg, der gesiggete hie in der cit allen sinnen figgenden an und wrde denne ein groser helge in demme ewigen lebbende.

Die entwrte ſprach: ich wil dir sagen, wir sellent dirre redde und dirre gesihthe ende geben; du solt wiſsen, soltheſt du dis keinne wile fůrbas gesehhen und geheret habben, diene menſliche natture wer zů kranc worden und si mehthe sin nůt lenger erlitthen habben; ich wil dir sagen, du wrſt nů sehen und heren das du gerne wrſt sehhende und herende werden. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, dinen willen den follebring an mir armen sůnder noch dinnen eren und nůt noch minnen willen. Die entwrte ſprach: so důn uf diene inren ögen und sich umbe dich und sich an wo du nů biſt. Der menſche was gehorsam und sach umbe sich und ſprach: ach herceliep mins, ich sihhe das du mich widder gefüret heſt an die erſte ſtat do ich öch for bin gesin, undenan an den hohen grosen berg, abber was du domitte meineſt das unweis ich nůt, ich begere an dich, herceliep mins, das du mich bewiseſt was dinner meinungen si. Die entwrte ſprach: so důn uf diene ögen und sich ueber dich. Der menſche was gehorsam und sach ueber sich, und siht abber das die eddeln sellen obbenan herabbe zů dal fallent, und fan den eddeln sellen ginc ein also gar ſchenner liehter glanc das dirre menſche kůme erlidden mehthe irre annegesihthe. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, iſt ein selle, so si noch denne iſt in irme urſprunge, annezůsehhende also du mich si hie heſt gelosen sehhen in diesen ſchennen glencenden bilden? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen und liese dich got eine selle sehhen also si in irme urſprunge wonende iſt und also si noch gotte gebilthet iſt, diene menſliche natture mehte sin nůt erlidden, si wer zů kranc derzů; und du solt wiſsen, du mehtheſt

sin öch mit aller dinner sinnelicher fürnumft nůt begriffen was es were; ich wil dir sagen, got der het dich diese eddeln sellen gelosen sehhen in bilden das du es geworthen megeft, in der meinungen das du derfan gefchribben megeft; ich wil dir sagen me, alles das du dofor gesehhen heft in bilden und alles das du noch sehhende wrft in bilden, das důt got alles in der meinungen das du es zů worthen bringen megeft, in der meinungen das du derfan gefchribben künneft der criftenheit zů helfe und zů einer warnenden lerre. Der menfche fprach: ach herceliep mins, ich wil dir gerne gehorsam sin unce in minnen dot. Die entwrte fprach: so důn uf diene ögen und sich ueber dich uf. Der menfche was gehorsam und sach ueber sich uf und sach das der berg also gar grůweliche hohe was, das in důthe der berg ginge obenan unce an den himmel, und was öch der berg also gar grůwelliche wit und gros das der menfche kein ende des berges gesehhen mehthe, und was den berg uf ie ein fels obbe dem andern unce obbenan uffe den berg, und worent diese felse also gar grůweliche wit und gros annezůsehhende das dirre menfche gros wnder drabe nam. Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, mich het gros wnder was der meinungen si das du mich zů zweigen mollen heft gelosen sehhen diesen grosen wnderlichen hohen withen berg mit so grůwellichen witen grosen felsen. Die entwrte fprach: so důn uf diene ögen, du solt selber sehhen was an dieseme berge ift und was menfchen uffe diesen felsen wonnende sint. Der menfche fprach: ach herceliep mins, din wille sol follebroht werden.

In diesen selben worten wart dirre menfche genůmmen und wart gefüret ufser demme dal und wart ufgefüret uffe den aller nehhenften erften nidderften fels, und was doch dirre fels also gar hohe obbe der erden das dirre menfche sach ueber alles ertriche und ueber die welt mittenander. Dirre menfche sach diesen fels abbe und sach das ueber alle die welt mittenander ein garn gezogen was, onne alleine ueber diesen grosen withen

hohen berg, der was liddig. Abbe dirre gesihthe nam dirre menſche gros wnder und grosen ſchrecken, und ſprach: ach herceliep minnes, sage mir wedder iſt mir reht odder unrehthe, wenne mir iſt rehthe also wer ueber alle die welt ein garn gezogen onne alleine ueber diesen berg, der iſt nůt drunder. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das du rehthe heſt gesehhen, abber du solt wiſsen, got der het dich dis gelosen sehhen in eime sollichen bilde das du es erlidden maht; du solt wiſsen, und solthe dich got han gelosen sehhen wie gar grůwelliche swerliche die welt gefangen iſt in irren sůnden, du solt wiſsen diene menſliche natture mehthe sin nůt erlitthen han. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich wonde nůt du hettheſt mich gelosen sehhen der criſtenheite sůnde. Die entwrte ſprach: das iſt wol wor, got der het dich gelosen befinden das meiſte deil der criſtenheite sůnde, abber wie zwerliche die criſtenheit gefangen iſt umbe irre sůnde und wie zwere die marthel und die phinne wrt sinde die si lidden můs umbe irre sůnde, das het dich got noch nůt gelosen sehhen, und iſt das sache das got wol bekennet das dine menſliche natture zů kranc iſt das sis nůt erlidden mehthe. Der menſche ſprach: sage mir herceliep mins, was iſt der sachen das dirre grose hohe berg sůnderlinge usgenommen iſt, das er nůt öch under demme garne gefangen iſt? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, die sache iſt das die menſchen die an dieseme berge wonnende sint, das die alle lebbent in der forthe gottes und onne alle dotsůnden. Der menſche ſprach: ach herce liep mins, diese redde und diese gesihthe het mir rehthe sůnderlinge einne grose kraft gebben. Die entwrte ſprach: sage mir wie gemeinneſt du dis? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, was sol ich dir sagen? ich weis doch wol das du alle meinungen wol bekenneſt; abber doch wil ich dir sagen minne meinunge iſt das ich mich froewe von grůnde mins hercen das men noch menſchen findet in der criſtenheithe die in der forthe gottes lebbent und onne alle dotsůnden lebbent.

Die entwrte ſprach: lůge umbe dich und ſchecce wie fil dirre menſchen mege sin die uffe dieseme erſten grosen felse wonnende sint, widder den menſchen die do gefangen liggent under demme garne, die menſchen alleine die criſtenonnammen hant. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, es iſt zů fil, ich kan es nůt geſcheccen fůr keinne worheit. Die entwrte ſprach: so ſchecce es noch gedůnke. Der menſche sach umbe sich uffe den felse und ſcheccete die menſchen die uffe demme felse wonde sint, und sach dohinabbe under das garn, und ſcheccethe die menſchen dergegene und ſprach do: ach herceliep mins, ich bin ůrſchrocken abbe dieseme ſcheccende. Die entwrte ſprach: was iſt der sachen das du erſchrocken biſt? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, solte ich nůt erſchrocken sin? ich han geſcheccet noch mime bekennende und důnked mich, wo ein menſche uffe dieseme felse wonende si, das hůndert menſchen under demme garne dergegene gefangen in iren sůnden liggent, die alle derzů criſtonnammen hant. Die entwrte ſprach: du solt wiſsen das du rehthe gesehhen heſt, und öch rehthe geſchecceſt heſt, du solt öch wiſsen das es e me denne minre iſt. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, welle einne erſchreckenliche redde dis iſt; sage mir herceliep mins, iſt abber noch nůt gar fil menſchen uffe diesen grosen hohen felsen die hie obbe uns liggent diesen grosen berg uf? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das uffe dieseme erſten underſten felse me menſchen wonnende sint denne uffe allen den ander grosen withen felsen die hie obbe uns liggent. Der menſche ſprach: sage mir herceliep mins, was menſchen sint diese menſchen odder was lebbendes hant diese menſchen die hie wonnende sint uffe dieseme allererſten underſten felse. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das es lewe tregge kalte menſchen sint und wellent öch nůt groser ůbungen habben, und hant willen das sů sich hůthen wellent for thotsůnden und důnked si das si also wellent ůrſterben in eime sollichen einfeltigen lebbende, und si meinnent si bekennent nůt beſsers. Der menſche

ſprach: ach herceliep mins, nim fan in fůr gůt, ich getrůwe das si kein beſsers bekennent. Die entwrte ſprach: du solt wiſsen das es noch gar krencliche und gar sercliche umbe diese menſchen ſtot, und iſt das sache das si noch gar nohe bi demme garne wonnende sint. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, sint diese menſchen nůt menſchen die behalten sůllent werden? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, ich ſpriche io, si sellent behalten werden, blibent si eht ſtette onne dotsůnde uffe dieseme felse unce an iren dot; abber ich wil dir sagen, es ſtot noch gar fere serclicher umbe diese menſchen denne si selber wennent, und iſt das sachhe das si wennent der natturen und gotte mittenander lebben, das gar sercliche iſt und gar kůme geſton mag; ich wil dir sagen abber, welre menſche blibet wonnende uffe dieseme felse und nůt widder under das garn lŏfet, ſtirbet er uffe dieseme felse so wrt er behalten, abber er můs in also gros zwere fegefůr das unſprechlich iſt und můs do inne also gros angeſt und not lidden und můs also gros unmeſsig unsegelich lidden habben, also lange also es die ordenunge gottes geordent het unce an die ſtůnde das er die allerminſte sůnde usgelidet die er ie follebrothe in der cit; so er denne dis alles mit groseme swerme liddende usgeliddet, so fert er denne erſt zů himmele, und so er denne zů himmele kůmet, so het er gar kleinnen ewigen lon for gotte widder andern menſchen, und iſt das sache das er kleinne erbeit und kleinne minne zů gotte het gehebet in dirre cit.

Dirre menſche sach uffe dieseme selben felse das ein deil menſchen von diesen menſchen gar geswinde den fels wrdent abbe geſtosen, und fielent also gar geswinde under das garn das dirre menſche in eine grose erbermede fil und hette in ŏch gros wnder was es meinde, und ſprach: sage mir, herceliep mins, was dirre meinungen si das men dirre menſchen ein deil nimmet abbe dieseme felse und si wrfet also gar geswinde under das garn. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, die sache iſt das diese menſchen in dotsůnden sint gefallen; du solt

wiſsen, welle menſchen in dotsůnden fallent, die mag dirre fels nůt erlidden.

In dirre selben gesihthe do dirre menſche alsus sehende was den fels abbe under das garn, do siht er das an fil enden des garnes menſchen herfůr ſchlůffent, und worent die menſchen also zwarc gel anne zů sehhende, rehthe also ebbe si dot werent gesin und lange zit under der erden werent gelegen; abbe diesen dingen nam abber dirre menſche gros wnder was es were, und ſprach: sage mir, herceliep mins, was meinet diese gesihthe odder was menſchen sint diese menſchen? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; es sint menſchen die der bese geiſt under demme garne gefangen hette in dotsůnden, und iſt diesen selben menſchen ein růwe under demme garne worden umbe alle ire sůnde; du solt wiſsen, also ſchirre also dirre menſchen eime ein ganc růwe wrt, so het der bese geiſt keinnen gewalt me ueber in und můs in an ſtette uſser demme garne losen. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet es denne das si also gar dotfar sint annezůsehhende widder den menſchen die uffe dieseme felse wonnende sint? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, die sache iſt das diese menſchen den růwen noch nůt follebroht hant mit der bihthe; ich wil dir sagen, wenne es beſchiht das diese menſchen die bihthe zů demme růwen gedůnt, so werdent si an ſtette zů diesen menſchen uffe diesen fels gesat und werdent denne rehthe annezůsehhende also diese menſchen die uffe dieseme erſten felse wonnende sint.

Dirre menſche sach abber fůrbas uffe dieseme selben felse und sach das gar fil gůnger lůccelliger*) blůgender menſchen, mannes namme und wibes namme, pfaffen und leggen, můnche und nůnnen, hie was nieman uſse**), hie was aller der hande menſchen so er in der criſtenheithe erdenken kůnde, dirre gůngen

*) leutselig.

**) Cod. E fügt bei: genumen.

blůgenden lůccelligen menſchen was gar fil und liefent alle mitthen-
a der zů einen mole under das garn. Abbe dirre gesihthe nam
abber dirre menſche gros wnder, und erbarmenthent in öch
diese gůngen menſchen zů grůnde sins hercen, und ſprach: ach
herceliep mins, sage mir was dirre meinungen si das diese
gůngen lůccelligen blůgenden menſchen alle mittenander also gar
geswinde sint gelöffen under das garn. Die entwrte ſprach:
das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das nů erſt rehte anne
fohet das du wrſt ermannet der gelichniſse der fisſche die von
irme urſprunge die hohen felse herabbe zů dal fillent und der-
noch durch das mer dirre welthe liefent, und ir also fil do-
zwiſsent under wegen mit ſtricken gefangen wrdent; du solt
wiſsen, do dich got lies sehhen diese gelichniſse dirre fisſche,
do meinde got diese gůngen menſchen die du hie heſt gesehhen
also geswinde illen und löfen under das garn. Der menſche
ſprach: sage mir, herceliep mins, was menſchen sint diese gůngen
menſchen die also gar sere geillet hant wie si under das garn
kemment? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt
wiſsen das es alle die gůngen menſchen sint die also wit also die
criſtenheit wonnende sint und die erſt zů iren dagen kůmen
sint; du solt wiſsen das sich diese gůngen menſchen solthent
hinuf rihthen und keren zů irme urſprunge do si öch us kůmen
sint; so wil ich dir sagen, so důnt si rehthe also diese doreh-
then fisſche und fallent ir selbes natture noch und fallent mit
irme eigin willen under das garn dirre falſchen welthe das die
besen geiſte föl ſtricke geleit hant; du solt wiſsen das die be-
sen geiſte alles ir fůrmůgen derzů důnt wie si diese menſchen
behebent mit der welte ſtricke das si eht wonnende blibent
under demme garne dirre falſchen welthe; lůge umbe dich und
sich an, wer mag diesen serclichen ſtricken allen entrinnen, also
gar fil ir worden iſt in diesen serclichen citen. Der menſche
ſprach: ach herceliep mins, es iſt wol wor, mir iſt es si gar
ein serclich dinc eime menſchen zů wandelde under diesen fal-
ſchen serclichen ſtricken; mir iſt, herceliep mins, also es nů

ſtot in der criſtenheite, sol ein menſche diesen serclichen ſtricken allen untrinnen, er mûse sich mit eime gancen fûrwegen kûnen gemûthe und willen derfan alzûmole keren. Die entwrte ſprach: du solt wiſsen das do die worheit het durch dich geret, unde du solt ŏch wiſsen das es gar not were das es fil menſchen annesehhe in diesen serclichen çiten; lûge umbe dich und sich an wie sich diese gûngen menſchen selber fohent, und sich an, ie lenger und ie ferer si under das garn gont, ie me si in ſtricke fallent und ie serclicher es umbe si wrt ſtonde; und du solt wiſsen, sellent si iemer uſser demme garne entrinnen, ie ferer si denne under das garn sint gelŏfen ie sûrer es in mûs werden ebbe si iemer uſser demme garne kûment; und iſt das sache, ie ferer und ie lenger si lŏfent, ie me und ie me si in ſtricke dirre falſchen welte fallent do mitthe si gefangen und behebet werdent, das si nût uſser demme garne kûmen megent. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mich het wnder an den menſchen die in diesen citen lebbent, das die also rehthe dorehte sint das si diese zûrgenclichen citlichen dinge also sere minnent widder den ewigen dingen. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, si dûnt rehthe also unfûrſtandene fihhe, was den geggenwertig iſt das minnen si ŏch; dûn uf diene ŏgen und sich fûrbas. Der menſche was gehorsam und siht fûrbas alles uffe dieseme erſten felse, und siht das eine gar gûnge doeder *), die ſchein annezûsehhende also ebbe si kûme uffe ire fierzeh ior alt were, diese gûnge doeder fûrthe gebunden an eime seille gar einen erberen geiſtlichen man, und noch demme geiſtlichen man ginc ein erber weltlich man ŏch gebunden an demme selben seille, und dernoch zwo froewennamme ŏch gebunden an demme selben seille; und ginc diese gûnge doeder den fels for abbe und zoch den erbern geiſtlichen man ir noch, und dernoch den weltlichen man und die zwo froewen alle mittenander under das garn. Abbe dirre gesihthe nam abber dirre menſche gros

*) Tochter.

wnder und ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt dirre meinungen das eine also gar gůnge doeder fůret gebůnden an eime seille also gar erbere menſchen und zůhet si den fels abbe ir noch under das garn? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, dirre weltliche man und dirre froewen nammen eine sint zwei elůte lange ior gesin und hant gelebbet in der forthe gottes und hant sich gehůthet for dotsůnden; nů het in got kint fůrlůhen, und iſt dise doeder ir elteſte kint, und iſt dise doeder zů irren dagen kůmen und het diese doeder under sich under das garn gesehhen und het gesehhen under demme garne der welte ůpige zůrgencliche falſche frēde, und diese gůnge doeder iſt rehte dran gefallen und wil rehte ŏch denselben weg und ſprichet zů fatter und zů můter, si sie einne gůnge doeder, si hette ŏch gerne also ander doeder hant die in irre mosen sint; nů wil ich dir sagen, diese zwei elůte fatter und můter solthent diese doeder han gezogen von eime kinde uf das es kůnde sin gangen diesen berg uf geggen simme urſprunge, des hant si nůt gethon und sint nů gangen zů irme bihther und wolthent irre doeder gerne willen und hant demme bihther die sache fůrgeleit; ich wil dir sagen, was si den bihther hant gefreget, das het er in alles sament erlŏbet und het das gethon in der meinungen das er der richen lůthe frůnſchaft gerne wolthe beheben, und het geſprochen es si in diesen citen sitte und ir fordern hant es ŏch gethon, und der es nůt undetthe, irre doeder mehthe in einen ſchadden fallen der fere greser were; dirre bihther het diese zwei elůthe geleret das hoffart wol geſton mag, und weis er selber wol das lůccefar und alle sinne geselleſchaft von hoffarte wegen fůrtribben und herabbe geſtoſsen wrdent; ich wil dir sagen das dirre bihther diese menſchen den unrehthen weg het geleret gon, das iſt ŏch sache das diese gůnge doeder den bihther foran fůret, und dernoch fatter und můther und dernoch irre gůnfroewe, und fůret si alle mittenander under das garn. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, wofan het es fatter und můther fůrſchůldet, so es in ir bihther ůrlŏbet het?

Die entwrte ſprach: das wil ich dir ſagen; fatter und můther ſint des urlöbendes fro gesin, und seit in doch ir selbes beſcheidenheit das es nůt wol mit gotte geſton mag und das es nůt der rehthe criſtenliche weg si, dis weis der bihther öch wol und bekennet wol das alle hoffart got haſset, es si nůwe sitte odder alt sitte, und bekennet öch wol das es nůt der rehthe weg ift der do get zů der ewigen worheit; dirre bihther het diese menſchen den unrehthen weg gelosen gon in der meinungen das er dirre richen menſchen frůnſchaft gerne wolthe beheben. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, dis ift ein erſchreckenlich dinc das ein bihther ein lerer solliche dinc důt. Die entwrte ſprach: du solt wiſsen das diese dinc in diesen serclichen citen nůt fremmede sint; ich wil dir sagen, du solt wiſsen soltheft du keinne lenge uffe dieseme felse bliben, du wrdeft dirre dinge noch gar fil sehhende werden. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was ift der sachen daz die gůnfroewe die nůwent der elůthe dieneft was öch under das garn wart geführet? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, die gůnfroewe ginc der und riet irren froewen das si irre doeder solte ciehen zů der welthe ůppiger falſcher hoffertiger fůrlosenheite. Nů han ich dich beſcheiden was diese gesihthe meinnet das eine gůnge doeder fůret an eimme seille einen bihther und dernoch fatter und můther und dernoch ire gůnfroewe, und alle mittenander fielent under das garn. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wie sint die dinc so gar anders denne die menſchen wennent und öch gewiset und geleret werdent. Die entwrte ſprach: men wiset si und leret si gnůc, abber die bihther erlöbent in zů fil; ich wil dir sagen, du solt gehorsam sin, du můft an das ende dis felses. Der menſche ſprach: herceliep mins, gerne.

In demme selben worthe wart dirre menſche gefüret an das ende dis felses; do sach dirre menſche umbe sich und sach den fels abbe und sach das in důthe er were an eime ende der welthe. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, wedder

iſt mir reht odder unrehthe, mir iſt rehthe also weren wir an eime ende der welthe. Die entwrte ſprach: dir iſt rehthe und iſt öch wor, du ſiſt hie ein ende der welte, nů sich umbe dich und sich nebbent dich us. Dirre menſche was gehorsam und sach umbe sich. In dirre selben gesihthe do ſchre dirre menſche einen gar gemmerlichen ſchre. Die entwrte ſprach: was iſt dir ſchriggende? Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, kům mir zů helfe, ich mag sin anders nůt onne dinne helfe erlidden. Die entwrte ſprach: sage mir, was iſt dir denne? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, do sihhe ich an dieseme ende dirre welte ein so gar gros grůwellich erſchreckenlich fertlich wnder, das mir nůt uniſt min herce in mime libbe welle mir zůrſpringen von angeſt und ſon forthe die in mir iſt; liebes einigest herceliep mins, kům mir zů helfe, ich ferthe anders das ich fůrzage, ich mag es keine lenge erlidden onne dinne helfe. Die entwrte ſprach: wie kůmet dis das du also gar fůrzaget biſt? sage mir, was iſt dir odder was heſt du gesehhen abbe demme du also gar sere erſchrocken biſt? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, solte ich nůt erſchrocken sin? du weiſt doch wol das du mich heſt gelosen sehhen an dieseme ende dirre welte ein so gar gros grůwellich fertlich bilde, und iſt das bilde anne zů sehhende also gar fertliche und also gar grůwelliche und also gar grůsenliche und also gar wnderliche gros annezůsehhende also ein groser hoher berg, und het das grůwelliche grose fertliche bilde eine gar grose ketthin umbe sich gebunden und iſt die grose ketthin öch an das garn gebunden, und iſt annezůsehhende das dis fertliche bilde also fil krefthe habbe und also ſtarc si, wenne du nůt mit dinner grůndelosen erbermede die welte behůtheſt, so iſt dis fertliche grůwelliche bilde also gar gros und also ſtaro annezůsehhende das es wol craft und maht hette alle die welt under zů ziehende und zů fůrderbende. Die entwrte ſprach: sage mir, biſt du abbe dirre gesihthe also gar sere uebele erſchrocken? sage mir, gehert dis eime gotminnende menſchen zů,

das er also gar umbe kleine dinc also gar uebele sich geheben sol? sage mir, und dûnked dich dis eine also gar grûwelliche fertliche gesihthe? Ich wil dir sagen, du solt wifsen das dich got het gelosen sehhen diese gesihthe in eime bilde, in der meinungen das du derfan gefchribben megeft; du solt wifsen, und solte dich got han gelosen sehhen diese dinc in der geftalt also si in der rehthen worheithe sint, so solt du in der rehthen worheithe wifsen, und hette denne din herce dûsent hercen craft gehebet, es wer an ftette zûrfprûngen, die craft gottes hette es denne ufenthalthen. Der menfche fprach: ach herceliep mins, ich kan mit allen minnen sinnen nût begriffen wie es grûwelicher und fertlicher solte gesin, und das du fpricheft es si noch fere erfchreckenlicher und fertlicher, das het mich wnder; ach herceliep mins, sage mir was es ift. Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, das bilde das du gesehhen heft das ift der grose bese geift lûccefar, und wil dir sagen, die grose ketthin die umbe lûccefar gebunden ift, do solt du wifsen das er domitte wol maht hette alle die welt mittenander under zû zihhende, liesent in ein deil menfchen die noch wonnende sint in der cit; abber ich wil dir sagen, du solt wifsen fûr die rehthe worheit das der selben menfchen gar zûmole lûccel und wennig worden ift. Der menfche fprach: liebes herceliep mins, sift gedanket und gelobet, das men noch solliche menfchen in der cit findet die die criftenheit ufenthalthent; ach hercekliches liepliches liep mins, sage mir, mag ich nût befinden wo diese menschen wonnende sint uffe den die welt in diesen cithen blibet ftonde? Die entwrte fprach: du solt wifsen, du mûft si noch selber sehhende werden, und wil dir sagen, dirre menfchen wonunge ift uffe demme aller hohenften felse obbenan uffe dieseme hohen berge. Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, het der bese geift noch grosen gewalt ueber diese menfchen die hie wonnende sint uffe dieseme underften erften felse? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen das der bese geift keinnen gewalt het ueber diese menfchen

ebbe si selber wellent und öch onne dotsůnden blibent wonnende uffe dieseme erften underften felse; abber ich wil dir sagen, alle diese menfchen die hie wonnende sint uffe dieseme felse, zů diesen menfchen het der bese geift noch ein gůt getrůwen und grose zůfersiht, und ift das sache das der bese geift wol bekennede ift das diese menfchen noch gar fil bekůmbert sint mit weltlichen sachen und mit mannigfaltigen unnůccen gedenken, und sint besorget wie sie ere und gemach dirre welte gewinnent und hůthent sich doch for dotsůnden; ich wil dir sagen, wie das ift das sich diese menfchen hůthent for dotsůnden, so ift doch ir lebben gar sercliche, und ift das sache das si alle ire werben und iren wandel noch gar nohe hant bi demme garne und het der bese geift noch grose zůfůrsiht das si imme under das garn werdent. Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, was ift der sachen das diese menfchen nůt fůrbas ufgont geggen irme urfprunge? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, diese menfchen hant in den besen geift einen angel gelosen in ire natture werfen, domitte er si hebbet und gefangen het das si nůt fůrbas ufgont uffe die nehhere ftrose die get zů irme urfprunge. Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, was angels ift dis domitte der bese geift diese menfchen behebet und fohet, odder was ift dirre menfchen lebben odder was menfchen sint diese menfchen die hie wonnende sint uffe dieseme erften underften felse? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, es sint alle die menfchen die in der criftenheithe sint die do also dorehthe sint das si wennent das men gotte und der natturen megge mittenander *geleben, das doch gar sercliche ift, und diese selben menfchen hant öch in iren willen gesat das si erbere bidderwe einfeltige menfchen wellent sin und meinnent si wellent sich hůthen for dotsůnden, in der meinungen das si nůt in die helle farent; und diese menfchen důnked in irme gemůte das in got holt si, und ift das sache das si sich selber hant fůr erbere bidderwe menfchen; diesen menfchen gefellet ir selbes wise und ir selbes lebben also wol das

si keinnen gommer wellent habben wie si zů eime nohhern lebbende kemment, und meinnent si wellent sich hůthen for dotsůnden und wellent in dieseme lebbende erſterben; und wer diesen menſchen seit fan irme lebbende das es sercliche iſt, und si gerne fůrbas wisethe zů eime nehhern lebbende, demme folgent si nůt und folgent demme besen geiſte, der behebet si mit demme angelle ir selbes eigin natture der si öch selber lebben wellent. Du solt wiſsen, das diese menſchen lebbent uſser ir selbes wolgefallenden eigin gůtdůnkenden willen, und hant ir lebben userkösen fůr ein sicher lebben, das doch gar unsicher iſt und zůmole sercliche iſt; und iſt das sache das si demme garne gar nohe sint und alle ire wonunge noch nohe bi demme garne hant. Du solt wiſsen, der bese geiſt nimmet wol fůr gůt von diesen menſchen die wille si nůt fůrbas freggent und öch nůt fůrbas lebbent; ich wil dir sagen, der bese geiſt bekennet wol das diese menſchen keinnen rehthen gettelichen erneſt hant noch keinne rehthe getteliche minne, und hant öch keinen rehthen gommer wie si fůrbas uſkemment noher zů irme urſprunge. Ich wil dir sagen, der bese geiſt lot diese menſchen in irre natturen und in iren eigin selbes wolgefallende gůtdůnkenden willen; abber ich wil dir sagen, der bese geiſt het noch gar grose zůfůrsiht zů diesen menſchen. Nů der, nů habbe ich dir bewiset was menſchen diese menſchen sint die hie wonnende sint uffe dieseme erſten underſten felse, und han dir öch bewiset wie ir wonunge und ir lebben iſt. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich bin abbe dirre redde erſchrocken; sage mir, herceliep mins, farent diese menſchen nůt zů himmelle so si ůrſterbent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, welle menſchen blibent wonnende uſſe dieseme felse und nůt mit dotsůnden widder under das garn lösent, welle menſchen denne geſtont und blibent wonnende uſſe dieseme felse und huffe erſterbent, die farent zů himmelle so es cit wrt; ich wil dir sagen, ebbe diese menſchen zů gotte kůment, so můsent si e gros grůwellich unſpreclich fegefůr lidden, also lange also es

die ordenunge gottes geordent het und alsò lange unce an die ſtůnde das si alles das usgeliddent das si ie mit lůſte widder got in irre natturen geůbenthent. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mich het wnder das diese menſchen ufser demme garne untrůnnen sint und die rehthe ſtrose for in lit und das si nůt freggent wo si fůrbas uf sellent gon. Die entwrte ſprach: sage mir, wen woltheſt du das diese menſchen fregenthent? Der menſche ſprach: herceliep mins, der menſche der do irre get und gerne den nohhenſten weg were, der můs iemer freggen die menſchen den der rehthe weg kunt iſt; liebes herceliep mins, ich wolte das diese menſchen freggenthent die menſchen die si bekanthent die irre natturen und dirre falſchen welte nůme lebbent und dir alleine, einigeſt herceliep mins, wellent lebben. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du siſt doch selber wol, so men si wil ein andern weg wisen abbe irre natturen, das sis denne fůr ein geſpette hant und meinnent men megge wol der natturen und gotte in eime einfeltigen gůten sinne lebben; ich wil dir sagen, si sagent in einer wisen wol wor, abber das iſt sache das in got fil dinges in diesen citen uebersiht; abber ich wil dir sagen, bekanthe der menſche was die selle můste lidden umbe das minneſte lůſtelin das der menſche ie gehelte odder gebrůthe in der cit das widder got was, und bekante der menſche was die selle můſte angeſt und not und liddendes haben umbe das minneſte lůſtelin das der menſche òch nimmet in der natturen das widder got iſt, so solt du wiſsen, wer der menſche were der dis bekante, ebbe er denne wolte eine deggeliche sůnde důn, er wolthe e ůrwellen das men imme alle dage sin hòbet solte abbeſchlahen und alle dage unce in sin dot einen nůwen dot solte lidden. Du solt òch wiſsen das diese menſchen die uffe dieseme felse wonnende sint groses ewiges lonnes enberen můsent umbe den luſt und den můtwillen den si in irre natturen gebrůhet hant. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mich het gros wnder das nůt alle menſchen gont und illent noch dinner gettelicher minnen. Die entwrte

ſprach: es iſt dir gar sûse und gar liht zů reddende, es iſt abber den menſchen gar swere zů dûnde die lange zit hant rûwe und gemach gesûht in irre natturen. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich bekenne und weis wol das nieman mag rûwe noch gemach noch fridde noch frĕde finden denne in dir alleine. Die entwrte ſprach: das iſt wol wor, du solt abber wiſsen das nieman mag fridde noch frĕde finden in demme heiligen geiſte denne die menſchen die sich gotte zů grûnde gebben und gelosen hant. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, mehthent diese menſchen die uffe dieseme felse wonnende sint nůt ŏch zů dirre frĕden kůmen? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das diese menſchen die hie uffe dieseme erſten underſten felse wonnende sint, ŏch wol kemment zů dirre frĕden, abber si můſtent e leren noch wiseme rothe wie si gelerthent irre natture ueberwinden. Nů habbe ich dich gelosen sehhen und habbe dich ŏch beſcheiden was menſchen uffe dieseme erſten nidderſten underſten felse wonnende sint; nů wil ich dir sagen, du můſt nů fůrbaſser sehhen und můſt uffe den andern fels. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, was du wilt das sol sin, ich sol dir billiche und gerne gehorsam sin unce in minnen dot.

Hie het diese erſte redde von dieseme erſten felse ein ende, und hebbent hienoch anne zů reddende von den menſchen die uffe demme andern felse wonnende sint.

Die entwrte ſprach: dûn uf diene ŏgen und sich ueber dich. Der menſche was gehorsam und sach ueber sich, und sach fan demme erſten felse uf und sach den andern fels, und siht wie dieser menſchen ein deil gont von dieseme erſten felse und gont uf und gont zů demme andern felse; und do diese menſchen obbenan an den andern fels koment, do fiel dirre menſchen ein deil also gar geswinde herwidder abbe und ein deil die blibbent und koment obbenan uffe den andern fels; und

welle menſchen obbenan uffe den andern fels koment und duffe blibbent, die mehthe dirre menſche an ſtette nůmme geſchhen. Abbe dirre geſihthe nam dirre menſche gros wnder und ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der meinungen der geſihthe der ich hie geſehhen habbe? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, alle die menſchen die von dieseme erſten felse fliehent und lǒfent uffe den andern fels, das sint menſchen die wol bekant hant das uffe demme erſten felse sercliche wonnen iſt, und iſt in in irre gedenke kůmen das si fůrbas solthent gon und hant ǒch demme gůthen gedanke gefolget, und sint ufgeſtanden mid eime fůrwegenen kůnen gemůte und sint gangen von dieseme erſten felse unce uffe den andern fels. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt denne der meinungen das dirre menſchen ein deil also gar geswinde herwidder abbe sint gefallen? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, die menſchen die uffe dieseme andern felsen wonnende sint der hie obbe uns lit, die menſchen hant ein herther uebender lebben denne diese menſchen die uffe dieseme erſten felse wonnende sint; dis iſt ǒch die sache, wenne diese menſchen kůment von dieseme erſten felse und ufgont und annesehhent wie der menſchen lebben iſt die do wonnende sint uffe demme andern felse, so missefellet in ir lebben und důnked si zů herthe und lont in denne den besen geiſt ingen: ach du biſt noch kranc, du maht sin nůt ůrlidden; dis iſt die sache das die menſchen herwidder abbe fallent von demme andern felse widder uffe den erſten felse, do men me noch der natturen zartheit uffe lebbet denne uffe demme andern felse. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was menſchen sint diese menſchen die hie obbe uns uffe dieseme andern felse wonnende sint? Die entwrte ſprach: důn uf dinne ǒgen, du můſt si selber sehhen. In dieseme selben worte was dirre menſche uffe dieseme andern felse und sach umbe sich und fant sin herce fůrbaſser wolgemůt denne uffe demme erſten felse, und was das sache das diese menſchen einen fil lieplichern wandel hettent

denne die menſchen die er for uffe demme erſten felse gesehhen hette; abber ir was gar lůccel und wennig widder den menſchen die er uffe demme erſten felse gesehhen hette, und was öch dirre andere fels gar wit und ſchenne annezůsehhende widder demme erſten felse. Dis nam abber diesen menſchen wnder was dirre sachen were, und ſprach: sage mir, herceliep mins, was menſchen sint diese menſchen, wenne si gefallent mir fere bas denne die menſchen die uffe demme erſten felse wonnende sint? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen die menſchen die uffe dieseme felse wonnende sint, das sint menſchen die ire natture twingent das si sich mit eime fůrwegen gemůte kerent von der welthe, und hant öch in irme willen und in irre meinungen das si iren eigin willen wellent ufgebben und wellent eime gottesfrůnde, demme der weg wol bekant iſt, gehorsam sin an gottes ſtat unce in iren dot. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mir iſt das dis menſchen sint die ich liep wil habben, wenne ich getrůwe du habbeſt si öch liep. Die entwrte ſprach: es iſt wol wor, got der het si lieber denne die menſchen die uffe demme erſten underſten felse wonnende sint, abber ich wil dir sagen, diese menſchen die uffe dieseme ander felse wonnende sint, wie liep du si heſt, so hant si doch noch gar fere und gar hohe zů irme urſprunge; und iſt das sache, so diese menſchen der bese geiſt annesiht, so erſchriket er abbe diesen menſchen, und iſt das sache das er ferthet das si imme untrinnen wellent, wenne der bese geiſt bekennet wol das sich diese menſchen gerothent ufkeren geggen irme urſprunge, und iſt der bese geiſt der gangen und het einnen angel in si geworfen domitte er si behebet das si blibent ſtille ſtonde das si nůt fůrbas ufgont das si noher kemment zů irme urſprunge. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der angel domitte der bese geiſt diese menſchen behebet das si nůt fůrbas ufgont? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das diese menſchen in irme erſten annefange gar kůne fůrwegene menſchen in irme gemůte

und in irme willen worent, abber ich wil dir sagen, si bekanthent noch do nůt des besen geiſtes ſchalkehthen ſtricke, und wil dir sagen, nů iſt der bese geiſt zů gangen und het ein ange in si geworfen domitte er si gefangen het. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der angel domitte der bese geiſt diese menſchen gefangen het? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, der angel iſt domitte der bese geiſt diese menſchen hebbet, das iſt das der bese geiſt heimmeliche in diese menſchen růnet und ſprichet zů ire natturen, si sint cranke carte menſchen von natturen, si meggent nůt wol fůrbas kůmen und sellent ein gůt getrůwen zů gotte habben, und růnet in denne in ire gedenke, si habbent sich der welthe abbegedon mit der si sich noch wol fil iore mehthent gefroewet und ůrgezzet habben. In diesen dingen machet der bese geiſt diesen menſchen ettewas geiſlicher hoffart, der si noch nůt wol selber bekennen kůnnent; der bese geiſt git diesen menſchen öch in ire gedenke das si sich selber also wise dünkent und also wol wiſsende, das in irme gemůte gerot uffton das si des dünked das si keins menſchen rothes noch helfe me bederfent; und der bese geiſt lot diese menſchen rehte ein benůgen in dieseme lebbende finden, und meinnent si hant sich deruf gesat das si in dieseme lebbende ůrfterben wellent. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wie iſt der bese geiſt so gar behende uffe alle heimmeliche bosheit; sage mir, liebes herceliep mins, du ſpreche doch, diese menſchen hettent sich den gottes frůnden gelosen; sage mir, herceliep mins, werzů wiset und leret nůt ie der gottes frůnt ie den menſchen der sich imme gelosen het, das diese menſchen fůrbas uſgiengent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; es iſt wol wor, diese menſchen hetthent sich in irme erſten zůker den gottes frůnden gelosen, abber do die gottes frůnde sohhent und merkenthent das der bese geiſt diese menſchen gefangen und behebet hette, do erſchrockent die gottes frůnde und gedorſtent diese menſchen nůt fůrbas gewisen noch fůrbas roten zů gonde, und was das sache das die gottes frůnde wol be-

kanthent, der diese menſchen fürbas uſ solte wisen, das si denne nůt gehorsam werent und denne beser wrdent denne si for worent, und fil lihte von dieseme felse abbe fielent under das garn. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wie ůrbarmet mich so grůnt uebele das diese menſchen alsus gefangen sellent sin das si nůt fůrbas uſgont. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das der bese geiſt ein angel het in diese menſchen geworfen domitte er si faſte behebet das si nůt fůrbas uſgont; ich wil dir sagen, der angel iſt das diese menſchen lebbent in irme eigin gůtdůnkenden wolgefalden willen, in demme si ir selbes eiginſchaft gebrůhen wellent unce in iren dot. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, do ich zů erſt uffe diesen fels kam do was ich gar fro und wonde nůt dis werent gar gůte menſchen, und was das sache, do ich diese menſchen annesach do was ir wandel also gar liepliche annezůsehhende widder der menſchen wandel die uffe demme erſten felse wonnende sint. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das got diese menſchen die uffe dieseme andern felse wonnende sint fere lieber und werder het denne die menſchen die uffe demme erſten felse wonnende sint; und iſt das sache das si irre natture fere me annegriffent und ſtrenclich uebent denne die menſchen die uffe demme erſten underſten felse důnt; und wil dir sagen, diese menſchen hant ŏch fere noher zů irme urſprunge denne die uffe demme erſten felse wonnende sint. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, hant diese menſchen ŏch feggefůr so si ůrſterbent? Die entwrte ſprach: wie iſt diene froge noch so gar einfeltig! du solt wiſsen das diese menſchen, die uffe dieseme andern felse wonnende sint gros swere grůwellich phinlich feggefůr můsent lidden; abber ich wil dir sagen, dirre menſchen feggefůr wrt doch fil minre denne der menſchen feggefůr die uffe demme erſten felse wonnende sint, und iſt ŏch dirre menſchen ewiger lon vor gotte fere me denne der menſchen uffe demme under felse. Ich wil dir sagen me, wer zů sime urſprunge kůmen wil, der můs diesen

fels ueberſtigen und alle diese andern grosen herthen felse die an diesen hohen berg uf liggent, unce das er kůmet obbenan uffe diesen grosen hohen berg. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich bekenne dich in diener minnenden trůwen also milthe und also gůt, wo ein menſche were der ein gůt getrůwen zů dir hette mit eime gancen fůrweggen kůnen gemůte und willen urlop zů gebbende allen creatůren und dich alleine zů eime herceliebe nemmen wolte, wer der menſche were der sich mit sollichen creſthen zů dir kerthe, ich getrůwe er solte an ſtette helfe in dir finden das er gar geswinde diese grosen herthen felse alle ueberſtigge. Die entwrte ſprach: das iſt wol wor, got liese nůt, wo er ein reht fůrwegen kůne gemůte mit eime ſtetten willen fůnde, er kemme imme zů helfe und fůrthe in selber fůrbas; abber ich wil dir sagen, men findet gar lůccel fůrwegener kůner gemůte in diesen citen. Der menſche ſprach: das lo dich herceliep mins erbarmen.

Hie het diese andere redde von dieseme anderen felse ein ende, und hebbent hienoch anne zů reddende von den menſchen die uffe demme dirthen felse wonnende sint.

Die entwrte ſprach: důn uf diene ǒgen und sich ueber dich. Der menſche was gehorsam und sach ueber sich, und sach von demme andern felse unce obbenan an den dirthen fels, und siht wie dieser menſchen ein deil gont von demme andern felse und gont uf und gont zů demme dirthen felse; und do diese menſchen obbenan an den dirthen fels koment, do fiel dirre menſchen ein deil also gar geswinde herwidder abbe, und ein deil menſchen blibbent und koment obbenan uffe den fels. Dirre menſche sach den fels abbe und sach das menſchen gont gar geswinde und gont eins gondes von demme erſten felse und lǒfent fůr den andern fels und kůment obbenan uffe den dirthen fels; dis nam diesen menſchen wnder was dis meinde und ſprach: sage mir, herceliep mins, was diese gesihte bethůthet die ich

hie gesehhen habbe. Die entwrte ſprach: sage mir, het dich dis wnder das du menſchen heſt gesehhen gon eins gondes von demme erſten felse unce uffe den dirthen fels? Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was der meinungen si. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; es iſt nůt unmůgeliche das es dich wnder het, wenne es beſchiht gar lůccel in diesen cithen, abber ich wil dir sagen es beſchach hiefor in andern cithen gar digke und gar fil das sich menſchen also gar fůrwegeliche ufkerthent zů der ewigen worheite und gar kůnliche urlop gobbent ir selbes natture und allen creatůren mittenander und sich ufkerthent geggen irme urſprunge und in also erneſt wart, das si mit der helfe gottes liefent eins lŏfes von dieseme erſten underſten felse ueber diese grosen herthen felse alle unce obbenan an den aller ebberſten hohen fels der obbenan uffe dieseme hohen berge lit. Der menſche ſprach: herceliep mins, du heſt mich dis wol beſcheiden; sage mir ŏch, herceliep mins, was menſchen sint diese menſchen die hie obbe uns wonnende sint uffe dieseme dirthen felse? Die entwrte ſprach: so důn uf dinne ŏgen, du solt si selber sehhen.

In demme selben worthe was dirre menſche uffe demme dirthen felse, und sach umbe sich und was gar fro, und was das sache das diese menſchen gar fil gůtlicher und lieplicher worent annezůsehhende denne die menſchen die uffe demme andern felse wonnende sint der under dieseme felse lit; und was abber dirre menſchen gar lůccel widder den menſchen die er for hette gesehhen uffe demme andern felse. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was menſchen sint diese menſchen die hie wonnende sint uffe dieseme dirthen felse? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das dis menſchen sint die got fil lieber und fil werder het denne die menſchen die uffe demme andern felse wonnende sint; und wil dir sagen, und iſt das sache das diese menſchen fere ſtrenger uebungen durch got hant an sich genůmen denne die menſchen die uffe demme andern felse wonnende sint; diese menſchen hant in selber

swere ûbungen ufgesat, in der meinungen das si in das himmelriche kûment und for der hellen behût werdent und das si lûccel fegefûres liddende werdent; diese menfchen hant sich ôch fere me des weltlichen kûmbers abbe gethon denne die menfchen die uffe demme andern felse wonnende sint. Der menfche fprach: ach herceliep mins, mir gefallent diese menfchen fere bas denne alle die menfchen die ich for gesehhen habbe. Die entwrte fprach: es ift wol wor, diese menfchen sint befser denne die menfchen die du for gesehhen heft; abber ich wil dir sagen, wie gût dich diese menfchen dûnkent, so hant si noch gar fere und gar hohe zû irme urfprunge, und wie das ift, so ift doch der bese geift abbe diesen menfchen erfchrocken und het einen grosen angel in diese menfchen geworfen domitte er si behehet das si nût fûrbas ufgont. Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, was ift der grose angel domitte der bese geift diese menfchen hebbet das si nût fûrbas ufgont? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen; der grose angel domitte der bese geift diese menfchen hebbet, das ift das diese menfchen noch ettewas ufgesihthes und kûmbers mit der welthe hant und findent sich selber do inne meinnende; diese wise und alle irre wisen und alle ire ftrenge ûbungen hant si mit ir selbes wolgefallender eiginfchaft besefsen; und dis ift ôch der grose angel domitte si der bese geift behebet das si nût fûrbas ufgont. Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, mûsent diese menfchen ôch fegefûr lidden? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen, werdent diese menfchen mitme dode uffe dieseme dirthen felse fûnden, so mûsent si gros grûwellich swere feggefûr lidden, abber doch nût also gros noch also ftreng: also die menfchen die uffe demme andern felse wonnende sint der under diesemc felse lit, und diese menfchen hant me ewiges lonnes for gotte denne die menfchen uffe demme andern felse; und ift das sache das diese menfchen ire natture fil fûrweggenlicher und kûnlicher hant annegegriffen denne die menfchen die uffe demme andern felse wonnende sint. Der menfche fprach

ach herceliep mins, mich ůrbarment diese menſchen zů grůnde mins hercen das sů sich nůt mit gewalt ufser des besen geiſtes angel brechent und fůrbas ufgont noher zů irme urſprunge.

Hie het diese dirthe redde von dieseme dirthen felse ein ende, und hebbent nůn hienoch anne zů reddende von den menschen die uffe demme fierden felse wonnende sint.

Die entwrte ſprach: důn uf diene ögen und sich ueber dich. Der menſche was gehorsam und sach ueber sich und siht wie dieser menſchen ein deil gont von demme dirthen felse und gont uf und gont zů demme fierden felse, und do diese menſchen obbenan an den fels koment do fiel dirre menſchen ein deil also gar geswinde herwidder abbe, und fielent also gar diefe hinabbe unce das si under das garn koment. Do dirre menſche alsus dirre gesihthe hinabbe noch sach, do siht er das ein menſche ufserme garne kůmet ſchlieffende und löfet gar geswinde diesen berg uf, unde löfet eins löfes ueber diese drigge felse und kůmet obbenan uffe den fierden fels. Dirre menſche nam gros wnder abbe dirre gesihthe und ſprach: sage mir, herceliep mins, was diese gesihthe bethůthet die ich hie geschehen habbe. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, die menſchen die obbenan herabbe von demme fierden felse gefallen sint und eins fallendes fielent unce under das garn, das sint menſchen gesin die mit groser erbeite und mit ſtrenger ůbunge sint kůmen unce obbenan an den fierden fels, und do si fůrbas uf solthent sin gangen, do liesent si sich den besen geiſt und ir selbes eigin natture ueberwinden, das si hůnder sich herwidder abbe under das garn sint gefallen. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wie ůrbarmet mich dis so gar grůnt uebele das diese menſchen in selber also gar unrehthe haut gethon. Die entwrte ſprach: du solt wiſsen, es iſt öch wol zů ůrbarmende; du solt wiſsen, sellent si herwidder uf, es můs in grůweliche süre werden. Der menſche ſprach:

sage mir, herceliep mins, was der sachen ift das der eine menſche also geswinde mehthe untrinnen ufser demme garne und uf lief und eins löffes lief vonme garne und lief ueber diese drigge felse und kam uffe den fierden fels. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen, den menſchen den du heft gesehhen von demme garne löfen und eins löfes ift gelöfen ueber diese drigge felse und uffe den fierden fels ift kůmen, do solt du wifsen das demme selben menſchen ein also gar groser swinder kreftiger růwe under demme garne wart umbe alle sinne sůnde, und mehthe imme sin herecblůt zů den ögen us sin gangen, das wer imme liep gesin, und dirre menſche greif öch an ftette also gar geswinde sinne nattůre an und uebethe sich also gar faſte und also gar fůrwegenliche das dirre menſche gar kranc wart. Nů wil ich dir sagen, do got dis menſchen kůne fůrwegen gemůte annesach mit eime also gar ftrengen geswinden annegriffe sinner nattůren, do half imme öch got das er also geswinde zů dirre geselleſchaft kam die hie obbe uns wonnende sint uffe dieseme fierden felse. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was menſchen sint diese menſchen die hie obbe uns wonnende sint uffe demme fierden felse? Die entwrte ſprach: důn uf diene ögen und sich. In demme selben worte was dirre menſche uffe demme fierden felse; do sach dirre menſche umbe sich und sach die menſchen uffe demme fierden felse an und wart gar fro; und was das sache das dieser menſchen wandel fere lieplicher und gůtlicher was annezůsehhende denne der menſchen wandel uffe demme dirthen felse der under dieseme felse lit. Dirre menſche frote abber und ſprach: sage mir, herceliep mins, was menſchen sint diese menſchen odder was ift ir ůbunge, der menſchen die hie wonnende sint uffe dieseme fierden felse? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das es menſchen sint die irre nattůre ftrencliche und kůnliche annegriffent und sich uebent dag und naht also fere si trůwent das irre nattůre ůrzůgen mag, und sint gewillig und gehorsam zů allen gettelichen minnewerken

die si wiſsent odder meggent vollebringen. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, siſt gedanket und gelobet das men noch solliche menſchen findet in der criſtenheite die sich mit also groseme erneſte und flise dag und naht uebent; sage mir, herceliep mins, sint dis nůt gar usgenůme gůte menſchen? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, diese menſchen sint gůte menſchen, es sint abber nůt usgenůmme menſchen, und iſt das sache das si noch gar hohe und gar fere zů irme urſprunge hant, abber diese menſchen sint noher irme urſprunge denne alle die menſchen die du do for gesehhen heſt; und wil dir sagen, der bese geiſt het doch in diese menſchen einen gar grosen angel geworfen domitte er si hebbet und fohet das si nůt fůrbas uſgont noher zů irme urſprunge. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wie bin ich so gar sere uebele erſchrocken abbe dirre redde das du ſpricheſt das diese menſchen öch gefangen sint mit des besen geiſtes angel; sage mir, herceliep mins, was groses angels het der bese geiſt geworfen in diese gůten menſchen domitte er si gefangen het? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; der angel domitte der bese geiſt diese menſchen gefangen het das iſt das si alle irre werg und alle irre wisen und alle irre ůbungen mit ir selbes eiginſchaft beſeſsen hant noch ir selbes annegenůmmener eiginner wisen und sich derus nieman lont wisen. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mir iſt das diesen menſchen nůt anders briſtet denne gelosheit; ach herceliep mins, hettent diese menſchen ieman der si den rehthen weg underwisenthent. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, diese menſchen sint gar sere gefangen, abber wolthent si sich losen, si soltent noch wol menſchen finden die si mit der helfe gottes uffe die rehthe ſtrose fůrthent; du solt wiſsen das kein eiginwillig menſche mag kůmen in dirre zit zů sime urſprunge; du solt öch wiſsen das got gar digke und gar fil an diese menſchen fůrsůhet ebbe si sich wellent losen, so hilfet es alles nůt; und iſt das sache das si der bese geiſt gar kreſtekliche het gefangen mit demme grosen

angelle irre selbes eiginschaft ufser demme alle irre werg und alle irre wisen und alle irre uebunge gewart werdent; und dis nimmet der bese geist gar ebbene war; und wenne got diesen menschen das lieht der gelosenheite fürhebbet, so ist der bese geist an stette bereit und wrfet in si den angel ir selbes annegenümmenheit mit allen irren eigin wisen. Der menschе sprach: ach herceliep mins, mich ürbarment von gründe mins hercen diese menschen, das es also güte menschen sint und also wol weg und wise hettent und sich nüt lont fürbas wisen das si kemment ufser iren eigin wisen und ufser iren eigin willen; sage mir, herceliep mins, wifsent diese menschen das du selber dinnen eigin willen ufgebbe dime himmelschen fatter unce in den dot? Die entwrte sprach: io si glöbent es, wenne es ist ir cristonglöbe, abber ich wil dir sagen, du solt wifsen das der bese geist gar sere abbe diesen menschen urschrocken ist, und dût wie er mag das er diese menschen in ir selbes eigin annegenümenen wisen behebe das si nüt fürbas uf gont; und ist das sache das der bese geist gar wol bekennede ist wenne es beschehhe das sich diese menschen zů gründe liesent und sich demütigentent und sich underwrfent und sich den menschen liesent an gottes stat den der weg bekant were, wenne das beschehhe das si denne got an stette liese geniesen der grosen uebungen der si gehebet hant, und si denne gar geswinde fürthe einen gar hohen fremmeden weg der in for gar unbekant was.

Der menschе sprach: herceliep mins, ich bekenne diese menschen nüt anders wenne das si mir wol gefallent, und ist das sache das si gar liepliche annezůsehhende sint widder andern menschen die ich for gesehhen habbe. Die entwrte sprach: du solt wifsen, wie lieplichen dich dünkent diese menschen annezůsehhende, nochdenne werdent diese menschen gar lihthekliche beweget zů zornmüthekeit und öch zů ein deil andern untůgenden, und wil dir sagen diese menschen hüthent sich derzů das beste das si künent und mügent, und nochdenne so beschiht es in. Der menschе sprach: sage mir, herceliep

mins, was ift denne der sachen das sich diese menſchen nůt derfor behůthen kůnnent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, das ift das si noch ungelosene menſchen sint und sich noch nůt geůbet hant in der rehthen gelosenheithe und noch gar unůrftorbene menſchen sint in der rehthen gelosenheithe. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich wonde nůt dis werent gar gůthe menſchen und werent öch dir gar liebe menſchen. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt öch wiſsen das es gotte die liebenſten menſchen sint for allen den eiginwilligen menſchen die du noch gesehhen heſt; ich wil dir sagen, du solt abber wiſsen das diese menſchen můsent gar einen andern weg gon denne si nů gont, sellent si uffe die rehthe gewore ſtrose kůmen die do uf get zů demme urſprunge. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep minnes, můsent diese menſchen öch feggefůr lidden die alle irre dage und alle irre cit in so groser ſtrenger uebunge hant fůrtribben? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, was der menſche ungelosenheit von hinnan mit imme fůret, was der ungelosenheite ift, die můs alles in demme fegefůre abbe geleit werden, und můsent derzů umbe irre ungelosenheit ewiges lonnes mangeln. Du solt wiſsen, werdent diese menſchen fůnden und begriffet si der dot bi dirre geselleſchaft die hie wonnende sin uffe dieseme fierden felse, so solt du wiſsen das si gros ſtrenge feggefůr můsent lidden, abber doch ift ir feggefůr fil minre denne der menſchen die do wonnende sint uffe demme dirthen felse der hie under uns lit, und ift öch ir ewiger lon groser denne der menſchen die under uns wonnende sint. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, befindent diese menſchen diener heimmelichen fůrborgennen gnoden nůt die du diene frůnde in etthelichen cithen loft gewar werden? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, alle die wille das diese menſchen uffe dieseme firden felse wonnende sint, so lebbent si uſser irre eigin annegenummennen wisen und nůt uſser rehther gelosenheithe; du solt wiſsen, alle die wille das diese menſchen

bi dirre geselleſchaft wonnende sint, das si der heimmelichen fůrborgennen werke in der cit niemer gewar werdent die got in der cit wrket mit sinnen gelosenen fůrborgenen heimmelichen frůnden.

Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wolteſt du nůt zůrnen, so wolte ich dich gerne eins dinges bitthen. Die entwrte ſprach: sage an was wilt du denne bitthen? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, so wolthe ich dich gerne bitthen wer es din wille das du mich arme snede sůndige creatůre lieseſt sehhen dinne fůrborgene heimmelichen frůnde. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, das du gebetthen heſt das sol sin, abber ich wil dir sagen du wrſt noch gar hohe ſtiggende ie ſan eimme felse unce uffe den andern unce an die ſtůnde das du die gerehthen geworen heimmelichen gottes frůnde sehhende wrſt; ich wil dir sagen me, du můſt öch dernoch selber in den urſprunc sehhende werden. Der menſche erſchrach von grůnde sins hercen und ſprach: ach herceliep mins, ich han dich doch nůwent gebetthen das du mich soltheſt losen sehhen diene heimmelichen frůnde, so heſt du geſprochen du welleſt das ich in den urſprunc sehhen můse; ach hercekliches liepliches liep mins, minne meinunge was nůt also, ach grůndeloses herceliep mins, gedar ich dich gebitten und iſt es din wille, so ůrlos mich dirre grosen erwrdikeit, wenne ich bekenne mich selber eine also arme unwrdige snede ungeuebete und ungelebethe creatůre das ich zů grůnde mins hercen abbe dirre redde ůrſchrocken bin. Die entwrte ſprach: ich wil dir sagen von der můther gottes; die rehthe demůtige gelosenheit mit eime rehthen ufgebbenden ir selbes eigin wille in rehther reinner gehorsamkeit fůrte die můter gottes ueber alle hehte der engelle und ueber alle hehte aller helgen. Der menſche ſprach: herceliep mins, mich důnked das es gar billiche iſt und gar můgeliche si, alles das du diener lieben můther důſt, das het si wol fůrdienet, abber das du mit mir armen sůnder wilt follebringen, das het mich gar eine fremmede redde. Die ent-

wrte ſprach: nů heſt du wol geheret das die můther gottes gehorsam iſt gesin unce in den dot. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, zůrne nůt, ich wil gerne gehorsam sin unce in den dot, und follebrinc alles das du wilt; ach herceliep mins, ich getrůwe und woſtent fil menſchen das rehthe demůtige underworſenne gelosenheit also gar gůt und also gar nůcce und frůhtber were, si kerthent sich uſser irme eigin willen und kerthent sich zů der rehthen gelosenheithe.

Hie het diese fierde redde ein ende die do het geseit von demme fierden felse, und hebbent nůn hienoch anne zů reddende von den menſchen die do wonnende sint uffe demme fůnfthen felse.

Die entwrte ſprach: důn uf diene ögen und sich ueber dich. Der menſche was gehorsam und sach ueber sich und siht das der fůnfte fels also gar grůweliche hohe lit obbe dieseme firden felse, das dirre menſche wnder drabe nam; dirre menſche sach öch das gar lůccel menſchen fan demme fierden felse den weg uſgingent zů demme fůnfthen felse, und under denselben menſchen koment gar lůccel und wennig uffe den fůnften fels. Dirre menſche sach das sich diese menſchen gar digke und gar fil wogenthent und gingent alles uf, und also digke si obbenan an den fels komment, so fiel alles das meiſte deil der menſchen gar geswinde herwidder abbe. Dirre menſche sach öch das gar lůccel menſchen uffe den fůnften fels komment und öch duffe blibbent; dis nam abber diesen menſchen wnder was dirre meinungen were und ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt dirre menſchen meinunge das ir also rehthe lůccel uffe dieseme fůnfthen felse blibet? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; der fůnfthe fels iſt hohe, der denne hohe ſtigen můs das wrt dem menſchen sůre und iſt öch dem menſchen zwere zů důnde; ich wil dir sagen, wer uffe diesen fůnfthen fels kůmet und öch ſtette duffe blibet, der iſt erſt kůmen uffe den

rehthen annefanc der rehthen ſtrosen die do ufget zů demme urſprunge. Der menſche ſprach: sage mir, hercekliches liepliches liep mins, was menſchen sint diese menſchen die hie obbe uns wonnende sint uffe demme fůnfthen felse? Die entwrte ſprach: důn ut diene ögen und sich. In dieseme selben worthe was dirre menſche uffe demme fůnfthen felse. Der menſche sach umbe sich und was gar fro, und was das sache, do er diese menſchen annesach do worent si also gar wnderliche gůtliche annezůsehende widder allen den menſchen die er for gesehhen hette, das dirre menſche wnder drabe nam, und was öch dirre fels also gar wit und also gar ſchenne, fere ſchenner und wither annezůschhende denne alle die er formolles gesehhen hette, wenne das der menſchen gar lůccel was die uffe dieseme fůnfthen felse wonnende sint; dis het abber diesen menſchen wnder was menſchen dis werent, und ſprach: sage mir, herceliep mins, was menſchen sint diese menſchen odder was lebbendes fůrent diese menſchen die hie uffe dieseme fůnfthen felse wonnende sint, wenne si gefallent mir fere bas denne alle die menſchen die ich for gesehhen habbe? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; diese menſchen die uffe dieseme fůnfthen felse wonnende sint, das sint menſchen die irren eigin willen hant ufgebben und hant in gotte widdergebben und hant einen gancen feſten willen das si nůme ufser irre eigin gůtdůnkenden wolgefallenden wisen wellent lebben, und hant öch in irme willen und in irre meinungen das si wellent freggen noch eime menſchen demme der rehthe weg bekant iſt und in öch selber gangen iſt, demme wellent si sich losen an gottes ſtat unce in iren dot. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich habe diese menſchen von grůnde mins hercen gerne gesehhen, und iſt das sache das mich důnked das dis gar gůte menſchen sint und öch dir gar liebe menſchen sint. Die entwrte ſprach: es iſt wol wor, es sint gůte menſchen und sint öch gotte liebe menſchen, und iſt das sache das si sint kůmen uffe die rehthe ſtrose; ich wil dir sagen, blibent diese menſchen ſtette uffe dirre ſtrosen, so werent

si gotte fil lieber denne si nů sint. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, sint diese menſchen nohe bi irme urſprunge? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das diese menſchen noch gar hohe und gar fere hant zů irme urſprunge. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der sachen? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; die sache iſt das der bese geiſt anne het geseh-hen das sich diese menſchen uffe die rehthe ſtrose gerihthet hant, und iſt des öch der bese geiſt gar sere ůrſchrocken und iſt der bese geiſt zůgangen und het gar einen grosen angel in diese menſchen geworfen domitte er si behebbet das si die rehthe ſtrose nůt fůrbas ufgont. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was groses angels het der bese geiſt in diese menſchen geworfen domitte er si behebet das si nůt fůrbas ufgont? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das der grose angel den der bese geiſt in diese menſchen geworfen het, das iſt das diese menſchen nůt ſtettekliche uffe dieseme fůnfthen felse wonnende sint. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, sint diese menſchen alle geliche in eime důnde die uffe dieseme fůnfthen felse wonnende sint? Die entwrte ſprach: io diese menſchen die uffe dieseme fůnfthen felse wonnende sint die sint alle in eime důnde, du solt abber wiſsen das der bese geiſt diese menſchen alle het gefangen mit demme grosen angel der do heiſset unſtettikeit. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der unſtettikeit der diese menſchen hant? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das diese menſchen die uffe dieseme fůnf-then felse wonnende sint, das die löffent zů etthelichen cithen widder abbe uffe den firden fels und nemment ir selbes anne-genummene eigin wise widder an sich, die wise die öch die menſchen uebent die do wonnende sint uffe demme firden felse der under dieseme felse lit; also löffent diese menſchen bliccende uf und abbe, eine wille hant si irre wonunge uffe demme fůnf-then felse, die ander wille löffent si widder abbe uffe den firden

fels; diese menſchen hant kein ſtetthes bliben uffe demme fünfthen felse. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet es das diese menſchen nůt ein ſtetthes bliben hant uffe dieseme fünfthen felse? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, es meinnet das ir eigin wille noch nůt zů grůnde gedetthet und ůrſtorben iniſt. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, sint dir diese menſchen die uffe dieseme fünfthen felse wonnende sint nůt lieber denne die menſchen die uffe demme firden felse wonnende sint der hie under uns lit? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das got diese menſchen fere lieber und werder het denne die menſchen die uffe demme fierden felse wonnende sint. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der meinungen? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das got die menſchen also rehthe liep und wert het die ires eigin willen liddig worden sint, derumbe het öch got diese menſchen also liep; wie das iſt das si nůt zů allen cithen ſtetthe blibent, so blibent si abber doch das meiſte deil in der gelosennen wisen. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, ſterbent diese menſchen die hie wonnent uffe dieseme fünfthen felse, můsent si denne öch feggefůr lidden? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, begriffet diese menſchen der dot in diesen dingen, so můsent si gros swere feggefůr lidden, abber gar fil minre denne die menſchen die hie under uns uffe demme firden felse wonnende sint, und hant öch for gotte fere me ewiges lonnes denne si. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wie můs es so gar lůther sin das zů dir sol kůmen, und důnked mich öch wie das gar ein můgelich dinc si.

Hie het diese fünfthe redde von dieseme fünfthen felse ein ende, und hebbent hienoch anne zů reddende von den menſchen die do uffe demme sehſten felse wonnende sint.

Die entwrte ſprach: důn uf diene ögen unde sich ueber

dich. Der menſche was gehorsam und ſach ueber sich und siht das der sehſte fels gar grůwelliche hohe lit obbe demme fůnfthen felse, das dirre menſche wnder drabe nam. Dirre menſche sach öch das gar wnder lůccel menſchen von demme fůnfthen felse den weg uf gingent zů demme sehſten felse, und die selben menſchen die hinuf gingent, wenne die obbenan an den sehſten fels komment so fielent si also gar geswinde herwidder abbe das es rehthe was annezůsehhende also ebbe si an den kof werent gefchlagen. Diesen menſchen důthe öch das also gar lůccel menſchen uffe demme sehſten felse blibbent, das in důthe das under hůndert menſchen kůme ein menſche uffe demme sehſten felse bleip; dis nam abber diesen menſchen gros wnder was dis meinde, und ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt dirre meinungen? Die entwrte ſprach: důn uf diene ögen und sich. In demme selben worthe was dirre menſche uffe demme sehſten felse und sach umbe sich und siht die allerminnenklichenſten menſchen und die allerlieplichenſten menſchen, das in důthe das si gar withe und gar fere werent ueber alle die menſchen die er for gesehhen hette; und was öch dirre sehſte fels also gar wit und ſchenne annezůsehhende widder allen den felsen die er for gesehhen hette, wenne das der menſchen gar lůccel was die uffe demme sehſten felse wonnende worent; und wie lůccel dirre menſchen was, so worent si doch also gar lieplichen annezůsehhende, das dirre menſche dirre gesihthe gar fro wart. Dirre menſche ſprach: ach herceliep mins, wie gefallent mir diese menſchen so ufser mosen wol; sage mir, herceckliches liepliches liep mins, was menſchen sint diese menſchen die hie uffe dieseme sehſten felse wonnende sint? Die entwrte ſprach: sage mir, gefallent dir diese menſchen wol? Der menſche ſprach: io si, herceliep mins, [si gefallent mir gar vil bas denne alle die menſchen die ich vor gesehen habe. Die entwurte ſprach: du solt öch wiſsen daz es gotte liebe menſchen sint. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, waz menſchen sint diese menſchen? Die entwurte ſprach: daz

wil ich dir sagen; die menſchen die hie uffe diseme sehſten felse wonende sint, daz sint menſchen die sich gotte hant gelosen und hant sich den gottes frůnden iren eigen willen ufgeben an gottes ſtat und hant einen ganzen feſten willen daz si gehorsam und ſtette wellent bliben unze in iren tot. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, dis sint menſchen der ich gar fro bin; sage mir, herzeliep mins, sint dis die menſchen die zů irme urſprunge kumen sint? Die entwurte ſprach: wie iſt dine froge noch so gar einfeltig und so gar kintliche; ich wil dir sagen, du solt wiſsen daz dise menſchen noch gar grůweliche hohe můſten ſtigen, soltent si den urſprunc ůrlangen. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, waz iſt denne dirre menſchen breſte? Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen; der breſte iſt daz der bôse geiſt het einen gar grůwelichen grosen angel in dise menſchen geworfen, domitte er si fohet und hebet daz si nůt fůrbas ufgont, und iſt daz sache daz der bôse geiſt gar sere abe disen menſchen ůrſchrocken iſt, und iſt daz sache daz der bôse geiſt gar wol bekennede iſt daz dise menſchen uffe die rehte gewore ſtrose kumen sint, und sint òch dis die noheſten menſchen deme urſprunge under allen den menſchen die du noch gesehen iſt. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, was iſt der grose angel domitte der bôse geiſt dise gůten menſchen het gefangen und behebet daz si nůt fůrbas uf gont? Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen; der angel domitte der bôse geiſt dise menſchen hebet daz iſt daz dise menſchen gerne hettent ettewas troſtes oder etwas bekennendes von gotte also andere menſchen hant. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, daz wonde ich nůt, es wer gar zůmole gůt daz der menſche eine gůte begirde hette. Die entwurte ſprach: du solt wiſsen daz dine rede noch gar einfeltig iſt; ich wil dir sagen, ich ſpriche nůt das dirre menſchen begirde bôse si, aber du solt wiſsen daz es nůt daz neheſte iſt domitte men zů deme urſprunge kumen mag, und wil dir sagen, die sache, du solt wiſsen die sache iſt, also ſchiere also dise

menſchen troſtes und befindendes von gotte begerent also andere menſchen hant, daz iſt nůt daz nehefte und iſt ein fůrborgen heimelich gebreſte daz sich der menſche andern menſchen wil gelichen und got nůt lot sine werg wurken wie er wil und wo er wil und mit wemme er wil. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, es iſt villihte sache daz dise menſchen nůt beſsers bekennede sint. Die entwurte ſprach: du solt wiſsen daz es dise menſchen wol bekennent und wiſsent es ǒch wol, und lont in doch den bôsen geiſt heimeliche einen angel werfen in ire begirde domitte si der bôse geiſt vohet und behebet daz si nůt fůrbas ufgont noher zů deme urſprunge. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, ich habe dise menſchen gar gerne gesehen die uffe diseme sehſten felse wonende sint; sage mir, herzeliep mins, sint dise menſchen nůt des fegefůres lidig? Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen; du solt wiſsen, werdent dise menſchen mitme tode uffe diseme sehſten felse funden, so můsent si ǒch gros swere fegefůr liden, aber du solt wiſsen daz dirre menſchen fegefůr gar vil minre und senſter iſt denne der menſchen die uffe deme fůnften felse wonende sint der hie under uns lit, und du solt ǒch wiſsen daz ir ewiger lon vor gotte fere grôſser iſt. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, wie kumet es oder was iſt der gebreſten daz dise gůten menſchen in daz fegefůr můsent? Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen, die sache iſt daz dise menſchen der naturen heimelichen gesůch noch nůt zů grunde hant geleret bekennen noch ǒch nůt zů grunde hant abegeleit. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, wie wer daz eine so grose notdurſt daz ich und alle menſchen der naturen heimelichen gesůch lertent bekennen und es ǒch denne ůrvolgetent mit demme lebende.

Hie het dise sehſte rede von diseme sehſten felse ein ende, und hebet nu hienoch ane zů redende von den menſchen die uffe deme sůbenden felse wonende sint.

Die entwurte ſprach: tůn uf dine ögen und sich über dich. Der menſche was gehorsam und sach über sich, und siht daz der sůbende fels gar grůweliche hohe lit obe deme sehſten felse, und sach daz gar wunder lůzel menſchen von deme sehſten felse ufgiengent zů deme sůbenden felse; die selben menſchen, wie lůzel ir was, wenne si obenan] an den fels koment, so fielent si also gar geswinde herwidder abbe, das dirre menſche gros wnder drabe nam; und bleip öch also gar zůmole lůccel menſchen uffe dieseme sůbenden felse, das abber dirre menſche wnder drabe nam und ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der meinungen das uffe dieseme sůbenden felse also gar zůmole lůccel menſchen blibent? herceliep mins, mir iſt das gar lůccel menſchen uffe demme sůbenden felse wonnende sint; sage mir, herceliep mins, was menſchen sint wonnende uffe demme sůbenden felse? Die entwrte ſprach: důn uf dinne ögen und sich ueber dich. Der menſche was gehorsam und sach ueber sich; in demme selben worte was dirre menſche uffe demme sůbenden felse und sach umbe sich, und siht das dirre sůbende fels also gar ſchenne und also gar wit was widder allen den felsen die er for gesehhen hette, und was abber der menſchen also gar lůccel die irre wonunge uffe demme sůbenden felse hetthent, fere minre denne er for uffe keimme felse gesehhen hette; abber wie lůccel dirre menſchen was, so worent si doch also gar lithfar ſchenne annezůsehhende und also gar minnenkliche widder allen den menſchen die er for gesehhen hette, das dirre menſche gros wnder drabe nam, und ſprach: sage mir, herceliep mins, was menſchen sint diese menſchen die hie uffe dieseme sůbenden felse wonnende sint? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das diese menſchen die uffe dieseme sůbenden felse wonnende sint, das das menſchen sint die sich gotte hant ganc und gar zů grůnde gelosen, und hant öch einen gancen ſtetten feſten willen das si an gotte ſtette blibben wellent unce in iren dot, und diese menſchen sint öch alle cit besorget wie si irre nattůre getrůckent also fere si irre beſchei-

denheit bewiset; diese menſchen werent öch gerne gotte gehorsam in allen sachhen, was si bekanthent das got von in wolte habben, demme woltent si gerne gehorsam sin, es wer mit uſsewendigen minnewerken odder abber mit eime indewendigen warnemmenden erneſte zů warthende was got ſan in wolte. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der sachen das diese menſchen also gar minnenkliche lihtſar ſchenne sint annezůsehhende widder allen den menſchen die ich for gesehhen habe? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das got het sinne lihtriche gnode mit diesen menſchen gedeilet und het diese menſchen ůrlůhtet mit sinner gnoden, dis iſt die sache das diese menſchen also ſchenne sint annezůsehhende widder den andern menſchen die du for gesehhen heſt. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, sint dis die menſchen die do sint kůmen zů irme urſprunge? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das diese menſchen noch gar hohe und gar fere zů demme urſprunge hant. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mich het wnder was der sachen si das diese menſchen nůt kummen sint zů irme urſprunge. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt dich dis nůt losen wnder habben; ich wil dir sagen, du solt wiſsen das der menſchen gar lůccel und gar wennig in diesen citen iſt die do irre wonunge vor demme urſprunge hant, also du noch selber sehhen solt. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der sachen das diese grosen menſchen geirret und gehůndert werdent das si nůt uſgont zů irme urſprunge? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, die sache iſt das der bese geiſt einen ſtarken grosen hocken het in diese menſchen geſchlagen domitte er si behebet das si nůt fůrbas uſgont. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der meinunge das der bese geiſt in diese grosen gůthen menſchen sůnderlinge einen hocken het geſchlagen und in die andern menſchen einen angel geworfen het? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; der bese geiſt iſt gar zů grůnde

sere uebele erſchrocken abbe diesen menſchen und het grosen angeſt und grose ſorthe das er diese menſchen alzůmole fůrliere und imme ungont und zů demme urſprunge kůment. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der sachen domitte der bese geiſt diese menſchen hebet und si nůt fůrbas uf lot gon zů irme urſprunge? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, die sache iſt das diese menſchen die lietriche gnode von gotte unpfangen hant und gebrůchent die zů ettelichen cithen heimmelliche in irre nattůren mit manniger hande wise, und dis nemment si nůt zů grůnde war also si ſchůldich sint zů důnde; du solt wiſsen diese menſchen gebrůhent die getteliche liehtriche gnode zů fil in lůſte irre nattůren das si es selber nůt wol gemerken kůnent, abber der bese geiſt der der rotgebbe iſt der iſt gar behende, der merket es wol; ich wil dir sagen, so diese menſchen nůt befintlichen troſt von gotte befindent, so gont si zů und unpfohent das grose erwirdige sackermente gottes lichome, in der meinungen das si gerne troſt von gotte befůndent. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mir iſt, was diesen menſchen kůmmet zů liddende das meggent si gerne und gewillekliche lidden, in der meinungen das si ir herceliep selp selber in irre selle unpfohent. Die entwrte ſprach: du biſt noch zů einfeltig, du solt wiſsen es iſt nůt also du wenneſt, es iſt nůt das nohefte; du solt wiſsen du solt noch andere menſchen sehhen die durch diese dinc alle ůrſtorben sint; ich wil dir sagen, du solt wiſsen das diese menſchen die uffe dieseme sůbenden felse wonnende sint gebrůhent diesen lůſt und ǒch andern lůſt zů fil heimmellich in [ire naturen unde nement sin nůt zů grunde war also si ſchuldig sint zů tůnde. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, mich ůrbarment das dis also gůte menſchen sint und sich also kleine dinc lont irren. Die entwurte ſprach: ich wil dir sagen, wie kleine dich dise dinc dunkent, so můsent doch dise menſchen von ires luſtes wegen, daz si die gnode zů vil gebruchent heimeliche in ire naturen gros fegefůr liden, aber doch fere minre denne die menſchen

liden mûsent die do wonende sint uffe deme sehsten felse der under diseme felse lit, und ist ôch ir ewiger lon vor gotte gar ferre grôfser denne der menschen die uffe deme sehsten felse wonende sint. Der menschе sprach: ach herzeliep mins, ich sihe nu wol daz gar kleine dinc den menschen môgent irren daz er nût mag kumen zû sime ursprunge, und dunket mich daz selber gar ein billich und mûgelich dinc.

Hie het dise sûbende rede von diseme sûbenden felse ein ende, und hebet nu hienoch ane zû redende von den menschen die do wonende sint uffe deme ahsten felse.

Die entwurte sprach: tûn uf dine ôgen und sich ûber dich. Der menschе was gehorsam und sach ûber sich, und siht daz der ahste fels also gar grûwelich wunderliche hohe lit obe deme sûbenden felse, und sach daz gar zûmole wunder lûzel menschen usgiengent von deme sûbenden felse zû demme ahsten felse, und die selben menschen, wie gar lûzel ir was, wenne si obenan an den ahsten fels komment, so kertent si das hôbet also gar geswinde umbe und fielent denne also gar geswinde meisterig alle mit einander herwider abe und bleip ir alzûmole lûzel uffe deme ahsten felse daz dirre menschе gros wunder drabe nam unde sprach: sage mir, herzeliep mins, was ist der meinungen das also gar zûmole lûzel menschen uffe diseme ahsten felse blibende ist? sage mir, herzeliep mins, was menschen wonent uffe diseme ahsten felse der hie obe uns lit? Die entwurte sprach: tûn uf dine ôgen und sich. In deme selben worte was dirre menschе uffe deme ahsten felse unde siht umbe sich und siht uffe dem ahsten felse gar vil lieplicher schôner lûhtender menschen denne er vor ie gesehen hette, und sprach: ach herzeliep mins, wie bin ich dirre gesihte so gar frô; ach herzeliep mins, dise menschen gent mir me frôden und craft denne die menschen die ich vor gesehen habe uffe deme sûbenden felse der under diseme felse lit. Die entwurte sprach:

ich wil dir sagen du heſt nůt unrehte gesehen, wenne dise menſchen sint gotte gar liebe menſchen. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, was menſchen sint dise menſchen die hie uffe diseme ahſten felse wonende sint? Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen; du solt wiſsen, die menſchen die hie uffe diseme ahſten felse wonende sint, daz sint menſchen die dise andern felse alle ůberſtigen hant und hant sich nu gotte also gar zůmole zů grunde gelosen und ôch geben, was got mit in tůn wil in zit und in ewikeit, daz si sich do in zů grunde wellent losen und wellent gotte gehorsam sin. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, nu bin ich noch ferre frôwer denne ich vor waz; ach herzeliep mins, wer eht dirre menſchen nuwent vil. Die entwurte ſprach: sage mir, wie solte dirre menſchen vil gesin? du sift doch selber wol daz men gar lůzel menſchen findet die sich dirre zittelichen natůrlichen dinge ein ganzes ſtettes fůrlôken wellent haben irme gotte alleine zů eren; sage mir, die menſchen die denne in deme zitlichen ein ganzes fůrlôcken nůt môgent haben, wie soltent aber die menſchen ie mer derzů komen daz si des ewigen lidig ſtůndent? Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, ich gedenke die menſchen die nu lebent daz die also reht dorehte sint daz si nůt unwennent, so du ſpricheſt men můse aller natůrlicher zitlicher dinge ein ganzes fůrlôcken haben, so wennent si villihte daz si alles ir zitlich gůt enweg můsent geben und ůrſchrekent denne drabe. Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen; du solt wiſsen daz es wor iſt, wer zů disen menſchen komen wil die uffe diseme ahſten felse wonende sint, der můs e alles sins liplichen gůtes lidig werden. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, wie gemeineſt du daz? Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen; wer zů dirre geſellefchaft kumen wil der můs sin liplich gůt haben also obe er es nůt unhette, und můs sin also lidig und also unangenumen ſton daz ime daz lipliche gůt me eine fůrderunge zů gotte si denne eine hůnderunge; welle menſchen also ir natůrlich liplich gůt hant, die menſchen be-

habent es öch wol, und ift daz sache daz si sich nůt dine findent minnende noch meinende, si behabent es gotte, und hant si keine eiginſchaft dran, got der ůrlöbet wol disen menſchen daz si ire lipliche notdurft dervon nement und daz andere alle ior mit gotte teilent des es öch ift. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, ſift gedanket und gelobet alles gůtes; ach herzeliep mins, wie bin ich so gar fro sider ich dise menſchen gesehen habe die uffe diseme ahften felse wonende sint, und ift daz sache daz ich getruwe daz dis die menſchen sint die zů irme urſprunge kumen sint. Die entwurte ſprach: daz ift nůt wor; du solt wiſsen daz dise menſchen noch hohe] zů demme urſprunge hant; abber ich wil dir sagen, diese menſchen das sint fere die nehheften menſchen demme urſprunge die du noch gesehhen heft. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was ift der sachen das diese menſchen also gar ſchenne lůthent widder allen den menſchen die ich for gesehhen habbe? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, diese menſchen hant gar fil groser wnderlicher liehtricher gnoden von gotte unpfangen widder allen den menſchen die du for gesehhen heft; du solt wiſsen das got diese menſchen grose wnder het gelosen sehhen, abber alles in bildericher forme unze an ein dinc das ift ueber bilde. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was ift das eine dinc das du diese menſchen loft sehhen das ueber bilde ift? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; diesen menſchen wrt zů etthelichen cithen ein fil wnder kleinnes blickelin ufser demme urſprunge und das selbe kůnent si zů keinnen bilden bringen noch mit keinnen worthen usgeſprechen. Der menſche ſprach: herceliep mins, mir ift das diese menſchen demme feggefůre untrůnnen sint. Die entwrte ſprach: das ift nůt wor; du solt wiſsen es ift nůt also du gedenkeft; du solt wiſsen das diese menſchen öch in das feggefůr můsent. Der menſche ſprach: ach herceliep minnes, můsent diese menſchen in das feggefůr, das het mich gros wnder; sage mir, herceliep mins, was ift der sachen das diese menſchen

öch in das feggefür mûsent und öch nůt zů demme urſprunge kůmen megent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; die sache iſt das der bese geiſt zwenne ſtarke grose hocken het in diese menſchen gefchlagen domitte er si behebbe iewedder sitte einen das si imme nůt untrinnent, und iſt das sache das der bese geiſt gar wnderliche sere abbe diesen menſchen urſchrocken iſt, und iſt das öch sache das der bese geiſt gar wol bekennede iſt das diese menſchen uffe die gerehte gewore ſtrose kůmen sint; und du solt wiſsen das der bese geiſt in grosen forthen iſt, behûbe er si nůt gar faſte, das si imme untrůnnent. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der sachen das der bese geiſt diese menſchen sůnderlinge mit zweigen grosen hocken hebbet? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; der eine hocke domitte der bese geiſt diese menſchen hebbet, das iſt das diesen menſchen des urſprunges ein fil wnder wennig ingebligket het, und diese menſchen sint mit begirden druf gefallen das sů sin gerne me hetthent. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, si bekennent fillihthe kein beſsers und wennent fillihthe nůt es si das nehheſte. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das es nůt das nehheſte iſt; und iſt das sache das diese menſchen noch ettewas fůrborgennes inblickendes willen gar fůrbergenliche bi in hant den si noch selber nůt wol bekennede sint und in öch nůt zů grůnde ůrthettet hant. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der andere grose hocke domitthe der bese geiſt diese menſchen hebbende iſt das si nůt zů demme urſprunge kůmen megent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das got het diese menſchen gar grose wnderliche fremmede wege geſůret und het si gelosen sehhen grose wnderliche fremmede wnder, abber alles in bilderichher forme, und dis hant diese menſchen gar heimmelliche und gar fůrbergenliche mit eiginſchaft beſeſsen das sis selber nůt bekennent, abber got der bekennet es wol, und got gedar diesen menſchen nůt getrůwen das er in diese lůstliche gnode underzůge und si in

fůrbůrge, got můs dirre menſchen ſchonnen, und iſt das sache das got gar wol bekennede iſt iren heimmellichen grůnt der do ettewas fůrborgen lit in der nattůren, der doch diesen menſchen gar unbekant iſt; sich, dis iſt der andere hocke domitte der bese geiſt diese menſchen hebbet das si nůt zů demme urſprunge kůmen meggent. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mir iſt es můsent gar zů grůnde gelosene ůrſtorbenne menſchen sin und můsent irre nattůre zů grůnde urthetthet habben und můsent den weg der nattůren zů grůnde ůrkennen mit liehtricheme underſcheide, ebbe si iemer hin noher kůment zů demme urſprunge. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, das dir erſt das lieht der rehthen worheithe in gerothet lůthen; ich wil dir sagen, du můſt die rehtſchůldigen menſchen noch selber sehen. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, din wille werde follebroht; liebes herceliep mins, mich ůrbarmet das diese grosen ůrlůthenten menſchen öch in das feggefůr můsent. Die entwrte ſprach: los dinne ůrbermede abbe geggen diesen menſchen; wer ir eht fil in der criſtenheite, es ſtůnde deſte bas umbe die criſtenheit; und du solt wiſsen das diese menſchen die hie uffe dieseme ahſten felse wonnende sint, fere minre feggefůres werdent liddende denne die menſchen die uffe demme sůbenden felse wonnende sint der hie under uns lit, und werdent öch gar [vil me ewiges lones vor gotte habende denne die menſchen die uffe deme sůbenden felse wonende sint. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, mir iſt daz der menſche wol ein frôliches herze môge haben der mit diner helfe dise grosen hohen felse alle ůberſtigen het.

Hie het die ahſte rede von diseme ahſten felse ein ende, und hebet hienoch ane zů redende von den menſchen die do uffe deme nůnden felse wonende sint do der urſprung uffeblickende iſt.

Die entwurte ſprach: tůn uf dine ögen unde sich mit frôden ůber dich. Der menſche was gehorsam und sach ůber

sich und sach an den nůnden fels, und siht daz der nůnde fels also gar grůweliche hohe lag daz disen menſchen duhte daz er mit not dran gesehen möhte; disen menſchen duhte öch wie der nůnde fels also gar hohe were anezůsehende, also ſtůnde er zů aller oberſt an deme himmele; dirre menſche sach öch daz also gar zůmole wunder lůzel menſchen von deme ahſten felse den weg ufgiengent zů deme nůnden felse, daz dirre menſche gros wunder drabe nam, und die selben menſchen, wie lůzel ir was, so si obenan an den nůnden fels koment, so fielent si also gar geswinde mit einander herwider abe, rehte also obe si zů tode werent gefallen. Hie sach dirre menſche öch daz sich dise menſchen gar dicke und gar vil wogetent, und also dicke sich dise menſchen wogetent und denne obenan an den nůnden fels koment, so fielent si also dicke herwider abe; dirre menſche sach öch daz gar wenig ieman uffe deme nůnden felse bleip, also disen menſchen duhte er wůſste es nůt für eine worheit, so duhte in daz kume uffe drů menſchen uffe den nůnden fels koment zů blibende; dis hette disen menſchen ein gros sunder wunder was dis were und waz ez meinde, und ſprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, sage mir waz iſt diz grose wunder daz ich hie sihe? Die entwurte ſprach: sage mir waz siſt du denne dovon du also grose wunder nimeſt? Der menſche ſprach: herzeliep mins, do sihe ich also hohe also ich gesehen mag und sihe mit not kume an den nůnden fels, und sihe öch daz also gar zůmole wunder lůzel menſchen disen weg ufgont daz es mich wunder het, und die selben menſchen, wie lůzel ir iſt, so die obenan an den fels koment, so fallent si also gar geswinde mit einander herwider abe also obe si zů tode werent gefallen, und hant dis dicke und vil fůrsůcht und fielent alles also dicke herwider abe, und si tůnt rehte gelich also nieman uffe deme nůnde felse wonende si; herzeliep mins, mich duhte daz kume uffe drů menſchen uffe den fels kement zů blibende; sage mir, herzeliep mins, und beſcheide mich drus waz dis wunder si daz ich hie gesehen habe. Die entwurte ſprach: daz wil

ich dir sagen; du heſt selber wol gesehen daz der fels gar hohe iſt, so weiſt du öch selber wol was hohe iſt zů ſtigende daz wurt deme menſchen an der erſte ſwere zů ſtigende, dovon iſt dis sache daz sich gar lůzel menſchen in disen ziten zů grunde wellent wogen unze in den tot, dovon iſt öch dis die sache, wenne es beſchiht daz dise menſchen die in disen ziten lebent kument obenan an den nůnden fels undůber in sehent und anesehent der menſchen leben die uffe deme nůnden felse wonende sint, so ůrſchreckent si und fallent gar geswinde herwider abe. Der menſche ſprach: herzeliep mins, ich höre wol do sint öch menſchen uffe deme nůnden felse, ich fůrsach mich daz wenig ieman uffe deme nůnden felse solte wonende sin. Die entwurte ſprach: du solt wiſsen, daz öch menſchen uffe deme nůnden felse wonende sint, ir iſt aber gar zůmole lůzel. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, iſt denne der nůnde fels also kleine und also enge daz also lůzel menſchen duffe wonen mag? Die entwurte ſprach: tůn uf dine ögen und sich mit frőden ůber dich. In diseme selben worte was dirre menſche uffe deme nůnden hohen felse und sach umbe sich und siht daz der fels also gar grůweliche gros und wit und ſchöne anezůsehende iſt, daz dirre menſche gros wunder drabe nam; disen menſchen duhte, werent alle die felse zůsamenne ein fels gesin die er vor ie gesach, noch denne hettent si in nůt alle zůsamenne also gros und also wit und also ſchöne geduht also dirre nůnde fels alleine waz; aber disen menſchen nam gar gros wunder daz also gar zůmole lůzel menſchen ire wonunge hettent uffe diseme witen ſchönen minnenklichen felse; aber wie lůzel dirre menſchen uffe diseme nůnden felse was, so unphieng doch dirre menſche me frőden und troſtes abe ire gesihte und von ire gegenwertikeit denne er vor unpfangen hette von allen den menſchen die er uf allen felsen gesehen hette, werent si ioch alle bi einander gesin, wenne dirre menſchen wandel was also gar liepliche und also gar minnenkliche ſchöne und lůhtende anezůsehende, daz disen menſchen gros wunder nam waz menſchen

dis werent. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, was menſchen sint dise menſchen daz ir also gar zůmole lůzel iſt, und si doch uffe eime also gar grosen ſchônen witen minnenklichen felse wonende sint? Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen; got der het disen fels nůt also geordent daz also lůzel] menſchen duffe wonnen solthe; ich wil dir sagen, got der het diesen nůnden fels geordent das gar fil menſchen duffe wonnen solthent ebbe si sich bereithen derzů wolthent; ich wil dir sagen, uffe dis felses ende ſtot die phorthe die do get in den urſprunc do alle beſchaffene dinc sint us beſchaffen in himmel und in erden. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der meinungen das diese menſchen uſsewendig an irre nattůren also gar kranc sint annezůsehhende und indewendig sint si annezůsehhende also ſchenne liehte engelle? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du ſpricheſt diese menſchen sint uſsewendig an irre nattůren annezůsehhende also si gar kranc sint; sage mir, solthent diese menſchen nůt kranc sin worden ebbe si diese hohen herthen grosen felse alle ueberſtiggen hant? du solt wiſsen das in diesen menſchen ein einiges treffelin blůthes und markes nůt blibben iſt, es si alles fůrderet und fůrdorben und ůrſtorben; nů gedenke selber ebbe diese menſchen nůt kranc solthent sin annezůsehhende. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, zůrne sin nůt, wenne mich het dis einne fremmede redde das du ſpricheſt in diesen menſchen si alles ir nattůrlich blůt und marg fůrdoret und fůrdorben und ůrſtorben; ach herceliep mins, zůrne sin nůt das ich redde, und sage mir wie meggent denne diese menſchen das lipliche lebben habben? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; durch des willen diese menſchen hant fůrzeret blůt und marc, der selbe herre git in fůr das unreine unkůſche blůt und marc reinne lůther blůt und march; sage mir, wilt du es nů gelôben? Der menſche ſprach: io ich, herceliep mins, ich glôbe es nů und bekenne wol das du alle dinc fůrmaht. Die entwrte ſprach: nů iſt doch in dir selber alles din blůt

und marc fürdorben und erſtorben; sage mir, werzů heſt du denne also gar kintliche gefreget? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich bekenne wol das dir alle dinc offen sint und dir nůt fårborgen iſt, so ſpriche ich das mit rehther worheite das ich nůt unweis noch nůt bekenne das ich ie troffen blůthes durch dinnen willen fůrzerethe, und bekenne wol und weis das wol das du, herceliep, alles din blůt durch mich heſt fůrgoſen und alles din geeddere in dimme libbe heſt zůrzeret durch minnen willen; ach herceliep mins, was meinneſt du hiemitte, sol ich öch min blůt durch dinnen willen usgieſsen? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt es nůt důn es werde dir denne ůrlöbet, wenne din blůt und din marc iſt fůrderet. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, do weis ich nůt fan. Die entwrte ſprach: das iſt wol wor, es iſt dir fůrgeſen, und das es dir fůrgeſen iſt das het gemaht die ueberswenkende getteliche bůrnende minne die in dir iſt.

Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der sachen das diese menſchen die uffe dieseme nůnden felse wonnende sint also gar ſchenne indewendig lůthende sint also liehte engelle? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, got het diese menſchen also föl liehtricher gnoden gegoſen das es uſser in lůthen můs, und dis wiſsent diese menſchen nůt und si begerent sin öch nůt zů wiſsende. Der menſche ſprach: herceliep mins, wer dirre menſche fil, wenne mir iſt das dis die rehtſchůldigen menſchen sint? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen, wie lůccel dirre menſchen sint, so lot doch got die criſtenheit uffe diesen menſchen geſton; du solt öch wiſsen, werent diese lůcceln menſchen uſser der cit, das got die criſtenheit an ſtette liese undergon; ich wil dir sagen, got der gebbe demme besen geiſte lůccefar den gewalt das er mit demme garne einen ſtarken zůg detthe. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, siſt gelobt das wir noch solliche menſchen in der cit hant der du ſchonnen wilt; sage mir, herceliep mins, mir iſt, dirre menſchen sint also gar lůccel das mich

es wnder het; sage mir, herceliep mins, was ir ettewenne nůt me denne ir nů in diesen cithen ist? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wisen das in kurcen ioren gar fil me menschen usse dieseme nůnden selse wonnende worent denne es nů in diesen cithen důt. Der menschе sprach: ach herceliep mins, ich wil mid urlobbe redden, so dünked mich das es gar eine grose notturft wer gesin das du diese menschen hettheft hie gelosen der cristenheithe zů helfe. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, got der wolte nůmme lidden das diese menschen under dieseme falschen cristonfolcke wandeln solten, die do cristonnammen hant und doch widder alle cristenliche ordenunge lebbent. Der menschе sprach: sage mir, herceliep mins, was lebbendes hant diese menschen die hie wonnende sint usse dieseme nůnden selse, sage mir, herceliep mins, wisent diese menschen das si demme ursprunge also nohe wonnende sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; si wisent sin nůt für die worheit; ich wil dir sagen, es beschiht wol zů ettelichen stůnden das diesen menschen ein kleinnes blickelin wrt gesant user demme ursprunge, das si wol ettewas merkende sint das in ein anders forbligkende und lůthende ist; abber ich wil dir sagen, diese menschen hant sich gotte also gar zů grůnde in demme glöben gebben und gelosen, und wenne got diesen menschen ettewas sůses trosthes sendet, so ůrschreckent si me drabe denne so si got lot in demme darbende, und ist das sache das si nůt anders begerende sint denne demme bilde cristus einfeltikliche in demme gelöben nochzůfolgende. Ich wil dir sagen, diese menschen minnent noch meinnent keinnen trost und begerent öch keins trostes; diese menschen hant sich also gar einfeltekliche und also gar lůtherliche in den glöben gekeret, das si nůt meinnent zů wisende noch keinne begerunge hant noch wisende; diese menschen sint öch also gar zů grůnde demůtig das si sich selber unwrdig dunkent aller gettelicher heimmelicher trestlicher gobben und hant öch keinne begirde dernoch. Der menschе sprach: sage mir, herceliep mins, hant diese

menſchen denne keinne begirde? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; du solt wiſsen das diese menſchen keinne begirde hant noch keinnen dingen denne alleinne wie die ere gottes follebroht mehthe werden; ich wil dir sagen, diese menſchen hant sich gotte also gar zů grůnde gebben und gelosen, was got mit in selber důt und mit allen dingen, das gefellet in alles wol; gid got diesen menſchen, si lont es gůt sin; nimmet got diesen menſchen, si lont es abber gůt sin; diese menſchen ſtont in allen dingen die got gethůt unangenommen. Ich wil dir sagen, diese menſchen urſchreckent me abbe sůſe denne abbe sůre, und ift das sache das si das crůce minnent. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, hant diese menſchen noch forthe? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, diese menſchen hant keinne forthe der hellen noch keinne forthe des feggefůres, noch keinne forthe das si nůt in das himmelriche kůment, noch keinne forthe des dodes noch des lebbendes noch der besen geifte; du solt wiſsen das diesen menſchen alle forthe abbe ift gefallen, onne alleine eine kintliche forthe; die kintliche forthe ift nůt anders denne das si důnked das si demme bilde criſtus nůt also follenkůmmenliche nochfolgent also si selber důnked das si ſchůldich sint zů důnde, und diese kintliche minneliche forthe ift öch dirre menſchen feggefůr.

Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich kan von rehther minnender bůrnender frēden die ich in minner selle befinde von gesihthe dirre menſchen dich nůme freggen. Die entwrte ſprach: so wil aber ich dir selber me sagen von diesen menſchen die hie uffe dieseme nůnden felse wonnende sint; ich wil dir sagen, du solt wiſsen, das diese menſchen also gar zů grůnde demůtige menſchen sint und hant sich selber und alle irre werc die si ie gewarchent also gar zůmole fůrkleinnet und fůrnůthet, das si des důnked das si billiche und můgeliche solthent sin under allen creatůren, und si gederent sich selber keiner creatůren gelichen wedder in cit noch in ewikeit. Ich wil dir sagen, diese menſchen hant alle menſchen in gotte geliche

liep, und welle menſchen got minnet die minnent öch si. Diese menſchen sint öch der welte zů grůnde dot, und iſt öch die welt zů grůnde in in dot; in diesen menſchen sint alle irre fůrnůmſtigen werc und wisen ůrſtorben die si mit eiginſchaft uebenthent und beſeſsen hetthent. Ich wil dir sagen, dis sint menſchen die got minnent und meinnent mit allen irme důnde und mit allen irme losende, und findent sich selber wedder minnende noch meinnende wedder in cit noch in ewikeit. Ich wil dir sagen, diese menſchen hant sich selber zů grůnde fůrlorn und alle creatůren mit in und alles das ie beſchaffen wart, es si in cit odder in ewikeit. Ich wil dir sagen, diese menſchen lebbent in demme unwiſsende und si begerent öch nůt zů wiſsende. Ich wil dir sagen, diese menſchen hant noch nůt in den urſprunc geschhen und si begerent öch nůt drin zů schhende, und iſt das sache das si sich sin alzůmole unwrdig dunked. Ich wil dir sagen, durch diese menſchen sint die besen geiſte gefarn mit aller der hande bekorunge die men ůrdenken kan und der ein deil ueber menſchliche sinne was, und si hant keinne begerunge anders welle si in got widderumbe geben, wenne das si si mit frěden wellent widder unpfohen. Ich wil dir sagen, dis sint menſchen den alle creatůren in der cit crůce sint gesin und hant si durchlitten, und gebbe in got das crůce widder so wolthent si es mit frěden unpfohen, und iſt das sache das si wol bekennede sint das in ir here und ir got for iſt gangen mit demme crůce, anders begerent si öch nůt zů gonde unce in iren dot; ich wil dir sagen dis sint menſchen die der welte unbekant sint, abber die welt iſt diesen menſchen gar wol bekant. Ich wil dir sagen du solt wiſsen die menſchen die uffe dieseme nůnden felse wonnende sint das sint die rehtſchůldigen menſchen und sint die geworen annebetter die den ſatter annebettent in demme geiſte und in der worheithe. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mir iſt eine [forhte ingefallen, beſcheide mich drus, herzeliep mins. Die entwurte ſprach: sage mir was iſt der sachen? Der menſche ſprach: daz wil ich dir sagen; ich han

gedaht an daz evangelium do daz wort inne ſtot, men ſölle die edellen margrithen nůt under die swin werfen, und ich fôrhte daz sich etteliche menſchen werdent ſtosende und ergernde die dis bůch lesende werdent. Die entwurte ſprach: das bevilch gotte des es òch iſt, und ſtant du in keiner forhte; du solt wiſsen daz dise hinderſte lere die do von diseme nůnden felse geſchriben ſtot nůzzer unde weger iſt der criſtenheit denne alles das andere das an diseme bůche geſchriben ſtot, und wil dir sagen die sache werumbe das iſt; die sache iſt, und kemme ein menſche zů dirre geselleſchaft die hie uſſe diseme nůnden felse wonende sint, der eine menſche were gotte lieber und werder und wer der criſtenheit òch nůzzer denne tusent andere menſchen die uſſe den nidern felsen sint, daz ungelosene menſchen sint und uſser ir selbes wisen lebent.

Der menſche ſprach: herzeliep mins, ich wil noch ein wort mit urlobe zů dir ſprechen; herzeliep, mir iſt und fôrhte òch, die menſchen die sich villihte nůt ergerent abe disen dingen, die werdent aber grose wunder nemende und wurt si òch gar eine frômede unverſtandenne rede habende, so si werdent lesende von disen nůn felsen. Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen, ich weis wol daz ez vil unverſtandenne menſchen wurt wunder habende, aber wo fůrſtandenne gôtteliche menſchen sint, die merkent wol das men die ding mit bilden můs zůbringen, anders der menſche wůſte waz ez were, wenne got iſt zů gros, kein menſchlich sin mag sin nůt begriffen; sage mir, du ſpricheſt du fôrhteſt daz ein teil menſchen dise rede werde habende fůr eine unverſtandenne frômede rede daz ich dich habe geheiſsen ſchriben von disen nůn felsen; sage mir, men findet doch noch menſchen in der zit die mit lebende derzů sint kumen daz si dis wol fůrſtont, ist ir ioch lůzel; sage mir, hette ich dich geheiſsen ſchriben von den nůn kôren der engelle unde wie der engelle geſtalt were, daz wer in denne erſt eine unſerſtandenne frômede rede gesin, wenne ire menſchliche sinnelich fůrnunſt môhte sin begriffen nůt haben. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, mag

kein menſche anders zů deme urſprunge kumen er habe denne e eine wonunge bi disen menſchen uffe diseme nůnden felse gehebet? Die entwurte ſprach: io ez beſchach sánt paulus, aber er můſte dernoch ein swere crůce tragen unze in sinen tot und můſte do derzů daz hôbet drumbe geben; ich wil dir sagen, der ungeůbeten tugende iſt nůt gar wol zů getruwende, und sunderlinge in disen ziten vil minre denne ir in ettewie vil hundert iaren ie wart; ich wil dir sagen, der aller sicherſte weg der were daz der menſche dise herten grosen hohen felse mit ůbungen in rehter gelosenheit alle ůberſtige unze daz er keme uffe disen nůnden fels, so keme er denne erſt zů ettewaz friden. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, wie fôrhte ich daz so vil menſchen so vil iare sint umbe gelôffen unde irre sint gangen daz si nie kundent kumen zů disen fridesamen menſchen die hie uffe diseme nůnden felse wonende sint. Die entwurte ſprach: du solt wiſsen daz du rehte wore wort geret heſt, und sunderlinge in disen ziten so sihſt du und bekenneſt selber wol daz gar zůmole lůzel menſchen die rehte ſtrose wellent ufgon. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep, und beſcheide mich selber drus was der sachen si daz so rehte lůzel menſchen die rehte ſtrose in disen ziten ufgont. Die entwurte ſprach: sage mir, sihſt du oder bekenneſt du ůt vil menſchen in disen ziten die grose begirde dernoch hant daz si môhtent wonen bi disen menſchen die hie uffe diseme nůnden felse wonende sint? Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, mir iſt daz men noch vil menſchen in der zit finde die do begerende sint daz si gerne eine wonunge hettent mit den menſchen die uffe diseme nůnden felse wonende sint. Die entwurte ſprach: daz iſt wol wor, si hant wol grose begirde dernoch das si gerne kement zů der geworen geselleſchaft, môhte es in werden noch iren willen und mit iren wisen; aber ich wil dir sagen, si griffent der werke nůt anne die dise menſchen hant die hie uffe diseme nůnden felse wonende sint. Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, sint dise menſchen des fegefůres lidig worden, die

menſchen die hie wonende sint uffe diseme nůnden felse? Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen, du solt wiſsen wele menſchen blibent wonende uffe diseme nůnden hohen felse unze in iren tot, die sint erſt denne dez fegefůres lidig. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, ich bin ettewas abe dirre rede ůrſchrocken; sage mir, herzeliep mins, daz dise menſchen öch mögent] gefallen das het mich wnder. Die entwrte ſprach: lo dich dis nůt wnder habben, wenne es iſt gar digke beſchehhen das dirre menſchen eins von dieseme nůnden hohen felse hinabbe fiel und fiel eins falles unce zů aller underſt under das garn. 'Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was was denne der sachen derumbe diese grosen gůthen menſchen also swinde und also dieſe under das garn fielent? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen, die menſchen die do also swinde herabbe sint geſtosen das si abbe dieseme hohen felse fielent under das garn, das solt du wiſsen das worent menſchen die in den besen geiſt liesent in rothen das etthewas wolgefallendes in in selber ufſtůnd und demme nůt widderſtůndent also si ſchůldich worent zů důnde; herumbe wart öch der bese geiſt mit aller sinner geſellefchaft fůrtribben und herabbe geſtoſsen. Ich wil dir sagen, welle menſchen von dieseme nůnden hohen felse herabbe werdent geſtosen, die menſchen das werdent die aller ſchedde-licheſten menſchen die in der criſtenheithe wonnende sint; ich wil dir sagen die sache werumbe es iſt; die sache iſt das diese menſchen hant unpfangen von gotte die grose liehtriche gnode, und gont denne der und kerent das lieht also fere si denne kůnnent und megent in eine andere falſche wise domitte si die criſtenheit fůrirrent; du solt wiſsen, die criſtenheit mehthe diese menſchen fil lieber ſchůhen und fliehen denne die besen geiſte. Du solt wiſsen das es not dette allen einfeltigen criſtonmenſchen das si fůr sich selber warnemment in diesen cithen, wenne das uncrůt gerotet gar faſte ufgon. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mich het wnder das der bese geiſt gedar gewandeln bi diesen grosen gůthen menſchen die hie uffe dieseme

nůnden felse wonnende sint. Die entwrte fprach: dis lo dich nůt wnder habben, wenne got wart selber fůrsůht von den besen geiften; ich wil dir sagen, der bese geift ůrfchricket abbe den menfchen die in den urfprunc hant gesehhen, und derumbe lot er doch nůt abbe, er fůrsůhet an si ebbe er nůt an in finden megge. Der menfche fprach: ach herceliep mins, so sihhe ich nů wol das sich nieman darf annemmen das er des besen geiftes liddig worden si. Die entwrte fprach: das ift wor, die wille selle und lip binander ift, so lot der bese geift nůt abbe, er hanget noch.

Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, wie liep und wie wert heft du diese menfchen die hie uffe dieseme nůnden felse wonnende sint? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen, got der het diese menfchen also liep und also wert fůr alle menfchen, ich wil dir sagen, und wer es das es befchehe das dirre menfchen eins wrde got bitthende fůr eine sache, und wer es denne můgeliche das alle die menfchen die in der criftenheithe wonnende sint alle mitthenander wrdent got bitthende uffe einne ftůnde ŏch fůr die selbe sache, so wil ich dir sagen, wolthe denne got antwedders der betthe geweren, so wil ich dir sagen, so gewerthe got fere lieber den einigen menfchen der uffe dieseme nůnden felse wonnende ift, denne er gewerthe die criftenheit mittenander die dergegene betthent. Der menfche fprach: ach herceliep mins, ich befinde das min herce in mime libe fert fpillende von frēden von dirre menfchen annegesihthe; ach herceliep mins, so mir von dirre menfchen geggenwerthikeit also fil frēden wrt, ach herceliep mins, was mag denne der frēden gesin so men dich onne alle hůnderniſse ewekliche niesende und in foller frēde anfchoewende wrt. Die entwrte fprach: diese redde lo sin, wenne ich wil dir dirre redde nůt entwrthen, und ift das sache, und wer es můgeliche das ein menfche alleine hetthe aller der menfchen sinne die ie uf ertriche komment odder iemer druf kůmen sellent, der menfche mehthe nochdenne nůt mit allen sienen sinnen nůt be-

griffen die aller minneſte frēde die got het mit sinnen frůnden in der ewigen frēden; dofan lo diese froge abbe und fregge nůmme dernoch; fregge du noch der criſtenheit und sich an wie gar sercliche es ſtot umbe die criſtenheit. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, do mag ich arme snede creatůre nůt zů gedůn; ach herceliep mins, wer dirre grosen menſchen fil die uffe dieseme nůnden felse wonnende sint, das detthe not das si für die criſtenheit betthent. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das also gar zůmole lůccel menſchen uffe dieseme hohen nůnden felse wonnende sint, das sol die criſtenheit zů etthelichen cithen wol gewar werden. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich getrůwe diener grůndelosen barmehercikeite wol, die wille dirre menſche eins in der cit iſt das du dich ůrbarmeſt ueber die criſtenheit. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen, wenne es die [gerehtikeit gottes nůme liden wil und es denne got zit dunket, so nimet got disen menſchen alle ire craft und allen iren gewalt zů bittende, daz dise menſchen denne nůmme für die criſtenheit gebitten mōgent. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, ich getruwe nůt daz die zit noch hie si daz du die welt loſt undergon, und iſt daz sache daz mir iſt daz die zal noch nůt erfůllet iſt. Die entwurte ſprach: daz iſt wol wor, die zale iſt noch nůt erfůllet daz got die welt welle losen mit einander undergon; aber ich wil dir sagen, got der lies zů einen mole von sůnde wegen die welt undergon unze an ahte menſchen, und kam doch von den ahte menſchen eine andere nůwe welt; sage mir, gelōbeſt du daz got den selben gewalt noch haben mag? Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, ich gelōbe ez nůt alleine, ich weis es ōch wol daz du alle ding fůrmaht. Die entwurte ſprach: du solt wiſsen daz got sůnderlinge in disen ziten claget abe der criſtenheit, und iſt daz sache daz er meinet daz alle gerehte gewore criſtenliche ordenunge also gar zůrgangen sint; du solt wiſsen daz es got die lenge nůt liden wil. Der menſche ſprach: ach herzekliches

liepliches liep mins, ift es din wille, so gen wir dirre rede ende; ich förhte anders daz wir zů fere mit dirre rede kument und zů lang werde. Die entwurte ſprach: sage mir, waz ift denne diner meinunge daz du nu frogen wilt? Der menſche ſprach: sage mir, herzeliep mins, wie lange loft du dise menſchen uffe dieseme nůnden hohen felse ligen, die ir blůt und ir marg hant fůrderret und ertöttet dir zů einen eren? Die entwurte ſprach: sage mir, was ift diner meinungen? Der menſche ſprach: herzeliep mins, mine meinunge ift daz du mir sageft wie lange du dise menſchen loft ligen uffe diseme nůnden felse obe du si in den geworen urſprung loft sehen. Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen, du solt wifsen daz got lot ettelichen menſchen in den urſprung sehen obe er uffe disen nůnden fels kumet, deme můs es aber dernoch gar sure werden unze in sinen tot, also öch sant paulus beſchach; so lat got ettelichen menſchen in den urſprung sehen, so er erft uffe den nůnden fels kumet, so lot er ettelichen menſchen ligen uffe diseme nůnden felse zwe iar oder drů iar, so lot got ettelichen menſchen hie ligen fůnf iar und ettelichen zehen iar, so lot got ettelichen menſchen hie uffe diseme nůnden felse ligen zů dorende unze an iren tot, und lot si denne erft in den urſprung sehen so si an ir ende kument, so lot got ettelichen menſchen hie ligende zů dorende daz ime der urſprung nůt wurt ufgeton bi sime lebende, got der fůrhebet den urſprung unze an die ſtunde daz die sele von deme libe kumet.

Abe dirre rede nam dirre menſche grose wunder und ſprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, waz ift dirre meinungen daz du dise menſchen die hie uffe deme nůnden felse wonende sint also gar ungeliche in den urſprung sehen loft? Die entwurte ſprach: do solt du nůt noch frogen, ez gehört dir öch nůt an zů wifsende, wenne es ift ein heimeliche fůrborgen götteliche werc, und du solt es der ordenunge gottes billich bevelhen, wenne got der weis wol und bekennet wol waz eime iegelichen menſchen zůgehört und öch waz ime nůzze und

griffen die aller minneſte frêde di
in der ewigen frêden; dofan lo
nůmme dernoch; fregge du no
gar sercliche es ſtot umbe die
ach herceliep mins, do mag
důn; ach herceliep mins,
dieseme nůnden felse wo
die criſtenheit betthen
dir sagen, du solt w
uffe dieseme hohen
criſtenheit zů etth
ſche ſprach: ac
losen barmeher
cit iſt das d
wrte ſprac
die [gereh
dunket,
iren g
die
her
di

liep mins, ich weis
e gottes alle dir
; wer es
wolte
e e
s
n
m.
n wil? Die
du bitten so solt du got
r menſche ſprach: ach her-
ch bekenne wol daz die bette die
nzitig iſt und öch gar zů frůge iſt und
ne unmůgeliche bette iſt, aber, herzeliep
daz wol daz ez dir gar můgeliche iſt zů tůnde.
e ſprach: nů sage an, waz iſt dine bette. Der
e ſprach: ach einiges herzeliep mins, so wolte ich dich
und wer es din wille daz du mich lieseſt wonen bi disen
menſchen die hie wonende sint uffe diseme nůnden felse; ach
herzeliep mins, nůt zůrne dirre bette, ich bekenne daz wol daz
ich zů kranc und zů sůndig derzů bin; ach herzeliep mins, iſt
es din wille so hilfe mir daz ich dirre menſchen armer kneht
můge sin, und daz selbe bekenne ich wol daz ich sin gar zů-
mole unwirdig bin. Die entwurte ſprach:] ich wil dir sagen,
du solt wiſsen das got gar zůmole gůt iſt mit demůtikeit zů
ueberwindende, ich wil dir sagen, got der het annegesehhen nůt
alleinne dinne wort die du geret heſt, er het öch annegesehhen
das din herce und dinne selle vol demůthekeit und föl minnender
geloſsenheithe iſt fere me denne du es mit worthen usgeſprechen
kanſt; herumbe wil got nůt benůgen das er dich welle seccen zů
dirre geselleſchaft, du můſt öch in den urſprunc selber sehhen.*)

*) Hier hat Cod. E folgenden Zusatz: Der menſche ſprach: ach

ů důn uf diene ... n ſchriben, also er ȯch ge-
von grůnde ... hte er mit aller siner sin-
... mins, d... ůt geſchriben daz er ge-
... r selle ... es zů keinen worten
... mût ... e er wolte es leren
... do kunde er noch
... daz ez waz über
... e an er wolte
... s ist ... unſt und mit
... e entwrte ... ine fůrnunſt
... o got den besen geiſten ... e an er
... ent, also důt ȯch got selber ethen... an die
... get ebbe ůt unkruthes in in waſsende si, ... ge-
Nůn důn uf diene ȯgen und siſt gehorsam und sich ... ite
ſprunc. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliche... z
mins, ich begere an dich von grůnde mins hercen und minner
sellen also fere ich begeren mag und ȯch sol, und also fere es
ȯch din wille si, so bitte ich dich, herceliep mins, das du mich
arme unwrdige creatůre dirre grosen wrdekeithe ůrloſt. Die
entwrte ſprach: dirre rede und dirre betthe důn dich rehthe
abbe, wenne es unmag nůt anders sin, wenne du můſt noch
fůrbas ſchribben alles das men mit worthen usgeſprechen mag
und ȯch menſliche sinne begriffen meggent. Der menſche
ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mich het gar gros
wnder was du domitthe meineſt das du mich arme snede un-
wrdige creatůre wilt loſsen in den urſprunc sehhen, das du

---

herzeliep mins, dise rede het mich gar eine frȯmede rede das du ſpricheſt du welleſt mich armen súnder den urſprung losen sehen.

Dise hinderſte rede iſt wie dirre menſche von got betwungen wart daz er selber můſte sehen in den urſprung.

Die entwurte ſprach: Tůn uf dine iuren ȯgen und siſt gehorsam, du můſt selber in den urſprung sehen.

gůt iſt. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, ich weis wol und bekenne wol daz ich der ordenunge gottes alle ding bevelhen sol und daz ſchuldig bin zů tůnde; wer es aber daz ich es nůt schuldig were zů tůnde, so wolte ich es doch von minnen gewillekliche und gerne tůn. Die entwurte ſprach: sich an wie gar lůzel gotte gelosene gehorsamene menſchen in disen ziten sint, one alleine die gar lůzeln menſchen die hie uffe diseme nůnden hohen felse wonende sint. Der menſche ſprach: ach herzekliches lieplichſes liep mines, wit du nůt zůrnen daz ich armer sůnder dich bitten wil? Die entwurte ſprach: ich wil dir sagen, wilt du bitten so solt du got bitten einer můgelichen bette. Der menſche ſprach: ach herzekliches liepliches liep mins, ich bekenne wol daz die bette die ich dich bitten wil gar unzitig iſt und öch gar zů frůge iſt und es öch an mir gar eine unmůgeliche bette iſt, aber, herzeliep mins, ich bekenne daz wol daz ez dir gar můgeliche iſt zů tůnde. Die entwrte ſprach: nů sage an, waz iſt dine bette. Der menſche ſprach: ach einiges herzeliep mins, so wolte ich dich bitten und wer es din wille daz du mich lieseſt wonen bi disen menſchen die hie wonende sint uffe diseme nůnden felse; ach herzeliep mins, nůt zůrne dirre bette, ich bekenne daz wol daz ich zů kranc und zů sůndig derzů bin; ach herzeliep mins, iſt es din wille so hilfe mir daz ich dirre menſchen armer kneht můge sin, und daz selbe bekenne ich wol daz ich sin gar zůmole unwirdig bin. Die entwurte ſprach:] ich wil dir sagen, du solt wiſsen das got gar zůmole gůt iſt mit demůtikeit zů ueberwindende, ich wil dir sagen, got der het annegesehhen nůt alleinne dinne wort die du geret heſt, er het öch annegesehhen das din herce und dinne selle vol demůthekeit und föl minnender geloſsenheithe iſt fere me denne du es mit worthen usgeſprechen kanſt; herumbe wil got nůt benůgen das er dich welle seccen zů dirre geselleſchaft, du můſt öch in den urſprunc selber sehhen.*)

*) Hier hat Cod. E folgenden Zusatz: Der menſche ſprach: ach

Nů důn uf diene inren ögen und sich. Der menſche ůrſchrach von grůnde sins hercen und ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, du ůrſchreckeſt mich von grůnde mins hercen und minner sellen das du mir diese dinc alles zůleiſt und ſpricheſt ich si demůtig und si ein gelosen menſche und du welleſt mich derzů in den urſprunc losen sehhen; ach hercekliches liepliches liep mins, was meinneſt du hiemitte? Ich weis doch wol und bekenne doch wol das ich nůt enhabbe denne von dir und nůt min iſt, es iſt alles din; ach herceliep mins, ůrlos mich dirre eren. Die entwrte ſprach: ich wil dir sagen, du solt wiſsen, also got den besen geiſten geſtattet das si sinne frůnt bereithent, also důt öch got selber ethelichen sinnen frůnden und lůget ebbe ůt unkruthes in in waſsende si, das er das usgette. Nůn důn uf diene ögen und siſt gehorsam und sich in den urſprunc. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich begere an dich von grůnde mins hercen und minner sellen also fere ich begeren mag und öch sol, und also fere es öch din wille si, so bitte ich dich, herceliep mins, das du mich arme unwrdige creatůre dirre grosen wrdekeithe ůrloſt. Die entwrte ſprach: dirre rede und dirre betthe důn dich rehthe abbe, wenne es unmag nůt anders sin, wenne du můſt noch fůrbas ſchribben alles das men mit worthen usgeſprechen mag und öch menſliche sinne begriffen meggent. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mich het gar gros wnder was du domitthe meineſt das du mich arme snede unwrdige creatůre wilt loſsen in den urſprunc sehhen, das du

herzeliep mins, dise rede het mich gar eine frömede rede das du ſpricheſt du welleſt mich armen sůnder den urſprung losen sehen.

Dise hinderſte rede iſt wie dirre menſche von got betwungen wart daz er selber můſte sehen in den urſprung.

Die entwurte ſprach: Tůn uf dine inren ögen und siſt gehorsam, du můſt selber in den urſprung sehen.

dienen grosen frůnden also gar lange cit heſt fůrborgen die so lange cit dir noch sint gangen uffe dieseme nůnden hohen felse und mit so groser langer ſtrenger uebungen heruf sint kůmen. Die entwrte ſprach: du solt gehorsam sin und gip dinnen willen hiezů, du solt wiſsen das dir diese gesihthe gar sůre můs werden mit bittherme liddende vor dime dode. Der menſche ſprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mit dirre redde twingeſt du mich, und iſt das sache das du, herceliep mins, in liddende biſt gangen durch dins armen knehthes willen, so iſt es gar billiche und gar můgeliche das der kneht ŏch nůt lidden fliehe; nů wol her, herceliep mins, důn mit mir armen menſchen in cit und in ewikeit was du wilt.

In diesen selben worthen do dirre menſche sinnen willen also gar zů grůnde gotte ufgap, in demme selben ŏgenbligke wart diesen menſchen die phorthe des urſprunges ufgethon, und wart dirre menſche gelosen in den urſprunc sehhen; abber diesen menſchen důthe wie diese gesihthe kůme werte eines einigen ŏgenbligkes lanc. Do es do beſchach das diese gesihthe uskam und diese gesihte ende hette, do ſant sich dirre menſche also gar zů grůnde zůmole fŏl frēden und liehtes das dirre menſche ſon imme selber kam und das er ſan dieser cit nůt me unwoſte; do dirre menſche do widder zů imme selber kam und widder zů imme selber gelosen wart, do ſant sich dirre menſche also gar zůmole fŏl liehtes und also gar zůmole fŏl indewendiger frēden, und was die frēde also uebermeſsig gros das dis menſchen nattůre vol ueberswenkender frēden wart, das dirre menſche ůrſchrach abbe dirre frēden; und ſon dirre ueberswenkender frēden wart dirre menſche kranc an sinner nattůren. Dirre menſche satthe sich dernidder und gedohte in imme selber: wo biſt du gewesen odder was iſt dis wnders das du gesehhen heſt, das diene selle und ŏch diene lipliche nattůre also gar fŏl ueberswenkender frēden worden iſt? Dirre menſche sas lange also in imme selber zů [gedenkende; ie mer dirre menſche hie noch gedohte, ie minre er wůſte was ez waz; dirre menſche nam

sich an er wolte von disen dingen schriben, also er ôch geheisen waz; do unkûnde noch enmôhte er mit aller siner sinnelichen fûrnunft von deme minnesten nût geschriben daz er gesehen hette, und waz daz sache daz er es zû keinen worten kunde bringen, dirre menschе nam sich ane er wolte es leren mit bilden und mit formen leren bekennen, do kunde er noch môhte es nût zû bringen, und waz daz sache daz ez waz über alle bilde und forme; do nam sich dirre menschе an er wolte dernoch gedenken und wolte es leren mit der fûrnunft und mit den sinnen begriffen, do waz ez gar fere über alle sine fûrnunft und über alle sine sinne; do nam sich dirre menschе an er wolte also dike und also vil dernoch gedenken unze an die stunde daz er ettewaz lerte bekennen; ie mer er darnoch gedohte, ie minre er bekante, und was daz sache daz ez gar wite und gar fere waz über alles sin bekennen und über alles daz er ie gehorte oder ie fûrstûnt; ie me dirre menschе noch disen dingen gedohte, ie minre er wûste waz ez was, dirre menschе nam gros wunder abe disen dingen und sprach: ach herzekliches liepliches liep mins, sage mir waz du hiemitte meinest; du spreche ich mûste in den ursprung sehen und mûste denne schriben alles daz men mit worten zûbringen môhte und alles daz men mit den sinnen begriffen môhte; nu hest du mich gelosen sehen gar grose wunderliche lûstlich wunder, aber waz es ist daz kan ich mit keinen worten uzgesprechen, und han gar dike und gar vil dernoch gedoht und kan mit aller miner fûrnunft und mit allen minen sinnen ein einiges wort weder gesagen noch dervon geschriben, und kan ôch nût geschriben wo ich gewesen bin oder waz ich gesehen oder gehôret habe, unze an ein ding daz bekenne ich wol und bevinde es ôch wol, herzeliep mins, daz ist daz min herze und mine sele also gar vol überswenkender frôden worden ist daz ich abe der frôden ettewas erschrocken bin, und ist daz sache daz ich grose erbeit haben mûs daz ich die frôde ingebere daz si nût under den lûten ungestûmekliche usbreche. Die entwurte sprach: daz solt du wisen daz du

daz ſchuldig biſt zů tůnde also fere du maht, und iſt daz sache daz die menſchen die nu lebent die fůrwerfent die gôttelichen goben, und iſt daz sache daz si ir ôch nůt bekennent. Der menſche ſprach: ach herzeliep mins, und bekantent alle criſtonne menſchen was friden und frôden men in der zit môhte finden, ich getruwe daz gar vil menſchen herzů illetent und hernoch iagetent. Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen, du solt wiſsen fůr die rehte worheit daz der menſche wol in dirre zit derzů kumet daz er in einer ſtunden me rehter frôden von gotte befindet denne alle die dorehte welt in aller ire naturen ie befant oder iemer bevinden mag; wer es můgeliche daz ein menſche aller menſchen natůrliche frôde hette, die frôde wer nochdenne nůt zů zallende gegen der frôden die got het uffe eine ſtunde mit sinen frůnden hie in der zit. Der menſche ſprach: ach minnendes herzeliep mins, mich het wunder daz mir min herze in mime libe nůt zůrſpringet von frôden; ach herzekliches liepliches liep mins, getar ich dich mit urlobe gefrogen daz du mir sageſt waz daz iſt das ich gesehen habe und es doch mit aller miner sinnelichen fůrnunſt ein einiges wort nůt kan dervon geſprechen noch dervon geſchriben. Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen, du solt wiſsen fůr die rehte worheit daz du in den urſprung gesehen heſt, und wil dir sagen me, es het dich gros wunder daz du es nůt zů worten bringen maht und es ôch mit diner sinnelichen fůrnunſt nůt begriffen maht, ich wil dir sagen, lo dich diz nůt wunder haben, du solt daz wiſsen fůr die rehte worheit, wer es můgeliche daz ein menſche aller der menſchen sinne hette die ie uffe das ertriche koment oder iemer druf kumen sôllent, der menſche môhte nochdenne mit aller menſchen sinne daz minneſte nůt begriffen daz du gesehen heſt; denne dovon tůn dich rehte abe diner sinnelichen gedenke, wenne ie me du hienoch mit sinnen gedenkeſt, ie minre du sin begriffen maht, wenne daz du gesehen heſt daz iſt ůber alle menſchliche sinneliche fůrnunſt und iſt mit keinen dingen zů begriffende. Der menſche ſprach: ach her-

zeliep mins, ich gerote nu selber wol fürſton daz ez also iſt daz du zů gros biſt daz dine werg nůt mit den sinnen sint zů begriffende, aber, herzeliep mins, ich gedohte allez deme worte noch daz du ſpreche, ich můſte in den urſprung sehen und můſte denne ſchriben waz men mit worten oder mit sinnen fürſton möhte; ach herzeliep mins, iſt es din wille so beſcheide mich was du mit den selben worten meindeſt, und beſcheide mir öch wo ich gewesen bin, also vil also ich es mit den sinnen begriffen mag. Die entwurte ſprach: daz wil ich gerne tůn und wil dich bewisen also fere du es mit worten und mit sinnen begriffen maht; ich wil dir sagen wo du biſt gewesen, du solt wiſsen daz dine sele het gesehen in iren urſprung do si und alle beſchaffene ding sint usbeſchaffen; ich wil dir sagen me, do dine sele in den urſprung gesach, do wart si von rehter überswenkender frôden also gar] ſro das ir alle beſchaffene dinc abbefillent und ir der ſcheffer aller beſcheffede alleine zů eime gemahhel wart; ich wil dir sagen me, du biſt gewesen in der grosen erwrdigen ſchůle do der heilige geiſt inne ſchůlmeiſter iſt; und wil dir sagen, do diene selle in die ſchůle kam do sach si das die ſchůle vol briefelin lag die alle föl gewores liehtes underſcheides anneſtůnt; ich wil dir sagen, do diene selle diese briefe annegesach, do wart si gar fro und wart öch gar grittig und ſpranc ſon frêden under diese briefe und walthe sich umbe und umbe in diesen briefen unce das si rehthe föl gewores liehtes underſcheides wart; ich wil dir sagen noch me, du solt wiſsen do diene selle in diese grose erwrdige ſchůle kam, do nam si der grose ſchůlmeiſter und ſchenkede dinner sellen und ſchůtthe diene selle also gar föl ueberswenkender minnen das die minne uebberflos und flos in diene lipliche nattůre.

Der menſche ſprach: ach minnenriches herceliep mins, wer ich nůt ein also důmber unfürſtandener menſche gesin, ich mehte dirre dinge wol mit dinner helfe onne freggen etthewas selber fürſtanden han. Die entwrte ſprach: das sage mir was diener meinungen si. Der menſche ſprach: ach herceliep

mins, was sol ich dir sagen? du fürstost und weist alle meinungen wol; ach herceliep mins, minne meinunge ist, also schirre do du mich geliese in den ursprunc sehhen, do befant ich in minner sellen und in minner nattûren eine nûwe ueberswenkende minne; und wil dir sagen, herceliep mins, miene meinunge ist das ich in miener sellen befant eine minne das si die sellen in demme seggefûr also gar uebele wrdent ûrbarmende das si gerne hette alles das gelitten das alle sellen in demme seggefûre solthent lidden, in der meinungen das si ûrliddiget wrdent; do befant ich öch in minner nattûren eine minne das widder alle nattûre ist, und wil dir sagen, herceliep mins, was minner meinungen ist; minne meinunge ist, also schirre do ich in den ursprunc gesach, do befant ich an stette das mir din lidden und din dot also gar liep wart das minne lipliche nattûre grose minne und grosen gommer gewan noch liddende das si gerne hette gelitthen, das doch widder alle nattûre ist; herceliep mins, mine lipliche nattûre gewan öch also gar grosen minnenden gommer noch liddende, das minne nattûre gerne und gewillekliche gelitthen hetthe den aller schemmelicheft schentlicheften dot den men kûnde odder mehthe in der cit ûrdenken, wer es din wille gesin dieme dode zû eren; herceliep mins, ich sant öch minne lipliche nattûre also gar gewillig zû liddende das si gerne hette gelitthen für alle sûnder und für alle menschen was mit dienen willen uffe die nattûre gefallen were. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, du solt wisen das du diese ueberswenkende nattûrlichen gobben heft gehollet in der hohen grosen erwrdigen schûle do der heilige geist schûlmeister inne ist; ich wil dir sagen, du solt wisen das kein mensche niemer mag kûmen zû der rehthen geworen hohen grosen getthelichen minnen, er finde sich denne stonde uffe dieseme grothe. Nû sich umbe dich wie fil der menschen in diesen cithen si, die sich findent uffe dieseme grothe stonde. Der menschе sprach: wer es din wille so wolte ich mich gerne in die ewige helle losen dir zû einen eren, in der meinungen das allen menschen diese dinc also bekant

werent also du mir si von dinner grůndelosen ůrbermede und von minner krancheithe wegen heſt zů bekennende gebben. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen, woltent die menſchen die in diesen cithen lebbent ires eigins willen kůnliche liddig werden und wolthent sich menliche und kůnliche wogen ueber diese nůn hohen grosen herthen felse, welre menſche sich gotthe also gar fůrweggenlich wolthe gebben, got hůlfe imme also wol also dir. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich weis keinen menſchen in der cit, ich gůnde es imme rehthe also wol also mir selber; liebes herceliep mins, mich het gros wnder das ich so grose wnderliche unſprechliche frelliche wnder in mir befinde; sage mir, herceliep mins, wo kůment mir her den die unſpreclichen grosen wnder die ich in mir befinde? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das es des ſchůlt iſt das du biſt gesin in der grosen hohen erwrdigen ſchůle do men grose wnder inne ſchöwet. Der menſche ſprach: minnendes hercekiches liepliches liep mins, mich het sůnderlinge gros wnder das du mit mir armen sneden unwrdigen ungelebethen und ungeuebethen creatůren also gar ueberswenkende grose frelliche wnder wrkeſt. Die entwrte ſprach: ich rote dir das du dich nůt zů fil loſt uffe die grose wnderliche frellicheit die got in dir wrkende iſt in geiſte und in nattůre; und wil dir sagen die sache, du solt wiſsen, die sache iſt wenne got wil und wenne es in cit důnked, so nimmet dir got alle diese lůſtlichen richen gobben und machet dich also arm und also unwiſsende, rehthe also ebbe du von gotte nie nůt befůnden hettheſt. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, zůrne sin nůt das ich zů dir redden wil; ach liebes herceliep mins, ich ſpriche das mit worheithe das du mir also rehthe liep worden biſt das mir nůt uniſt das du mit allen dieme gewalte megeſt gedůn das mir leit si. Die entwrte ſprach: sage mir wie gemeineſt du dis? Der menſche ſprach: herceliep mins, minne meinunge iſt das du mir biſt also gar zů grůnde rehthe liep worden, alles das du gedůſt das

gefellet mir also gar zů grůnde und zůmolle wol, und wer es das ich wnfches gewalt hette, ich kůnde sin anders nůt begeren noch gewnfchen, und alles das du mir dûft das gefellet mir zůmole wol; gift du mir, das ift mir liep, nimmeft du mir, das ift mir abber liep. Die entwrte fprach: lůge umbe dich und sich für dich felber, sage mir weift du nůt wie sant pheter befchach? der hetthe öch gar fil fürwegenheit, und do er do derzů kam das es an die not ginc, do fant er gar lůccel fürmůgenheithe. Der menfche fprach: ach minnendes herceliep mins, ich bekenne und weis das wol, alles das ich habbe und alles das ich bin das das din ift und nůt min ift, dofan solt du důn mit demme dinnen in cit und in ewikeit was du wilt.

Die entwrte fprach: důn uf diene ögen und sich ueber diese felse abbe und sich hinabbe under das garn das ueber die welt gezogen ift. Der menfche was gehorsam und sach ueber dise hohen felse herabbe und siht under das garn, und sach die menfchen an die crifton nammen hant und doch lebbent widder alle gewore criftenliche ordenunge, und sach öch das under diesen selben dorehthen debbigen menfchen wandelthent zwei menfchen, der eine menfch was also gar durch fchenne und also gar lieht annezůsehhende und ginc lůthende under demme garne also ein liehter engel; der ander menfche der was abber also gar durch swarc und also gar finfter annezůsehhende also ein beser geift, wenne das er doch eins menfchen bilde hetthe. Der menfche fprach: ach minnendes herceliep mins, was menfchen sint diese zwei menfchen, odder was meinungen ift dis das der eine menfche also gar fchenne lůthet und der ander menfche also gar swarc finfter ift? Die entwrte fprach: was freggeft du mich me? du heft doch selber von gotte liehtrichen underfcheit unpfangen. Der menfche fprach: ach minnendes herceliep mins, die wille ich dich geggenwertig bi mir habbe, so begere ich an dich, also fere es din wille ift, so begere ich es von diener geggenwerthikeit selber zů herende. Die entwrte fprach: sage mir, wie wilt du denne důn so

sich got wrt mit sinner befintlicher geggenwerthikeit von dir dûnde? Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, alles das ich habbe und alles das ich bin und alles das ich werden mag, das iſt din und iſt nůme min; das minne das iſt cranc und föl gebreſten, dofan ſolt du und maht du dûn mit demme dinnen in cit und in ewikeit was du wilt. Die entwrte ſprach: du ſolt wiſsen das du mich twingeſt mit dinner gelosenheithe das ich dir fůrbas sagen můs; ich wil dir sagen, der einne menſche der under demme garne get und also gar finſter annezůschhende iſt also ein beser geiſt, das solt du wiſsen das der selbe menſche sinne wonunge hetthe bi diesen menſchen die hie uffe dieseme nůnden hohen felse wonnende sint. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, sage mir wie iſt imme denne beſchehhen? Die entwrte ſprach. das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das dirre menſche wart fůrtribben und hinabbe geſtosen in der selben meinungen also lůccefar beſchach; ich wil dir sagen, dirre selbe menſche fant etthewas wolgefallendes in imme und hetthe fil redde mit den lůthen uſser sin selbes wolgefallende, und wolthe rehthe etthewas von imme selber sin; ich wil dir sagen, du solt wiſsen das dirre menſche der allerſcheddelicheſten menſchen eins iſt mit sinner falſchen lere der in der criſtenheite wandelde iſt; ich wil dir sagen, du solt wiſsen das dis ſcheddelichen besen menſchen die falſche lere die er dût die iſt me zů flichende denne alle die besen geiſte die sin megent. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, iſt dirre falſchen menſchen ůt me denne dirre bese menſche alleine? Die entwrte ſprach: dûn uf diene ögen und sich umbe dich. Der menſche was gehorsam und sach umbe sich und sach durch das garn hin unweg und sach das dirre besen falſchen menſchen also fil under demme garne ire wonunge hetthent das es diesen menſchen wnder nam und ůrſchrach öch ettewas abbe dirre gesihthe und ſprach: ach minnendes herceliep mins, wie ferthe ich das diese falſchen menſchen so grosen ſchaden in der criſtenheithe dûnt. Die entwrte ſprach: du solt wiſsen das

das wor iſt das es die allerſcheddelicheſten menſchen sint die in der criſtenheithe wonnende sint, und iſt das sache das si einfeltige annefohhende getteliche menſchen mit irre falſchen behendenden lere fürirrent; du solt öch wiſsen das diese ſcheddeliche falſche heimmeliche lere faſte in diesen serclichen cithen gerothet ufgon. Der menſche ſprach: das lo dich ürbarmen, herceliep mins; sol dis unkrůt obber hant nemmen in diesen cithen? sage mir, herceliep mins, mehthe men diese menſchen in keinner wise leren beken::en? Die entwrte ſprach: ich wil dir sagen, diese falſchen menſchen lerent ein fürborgen heimmelichen semſthen weg den die nattůre onne das meinnende iſt, demme sint öch die menſchen gerne folgende die in diesen sercliefien cithen lebbende sint. Ich wil dir sagen, ich warne dich und lůge für dich selben, wenne es ſtot gar uebele und gar sercliche umbe die criſtenheit. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, mehte ich das mit mime blůtgiesende gebeſsern und wer das din wille, das wolte ich gerne důn. Ach minnendes herceliep mins, sage mir öch von demme andern menſchen der öch under demme garne get lůthende also ein liehter engel, was öch der meinungen si. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, der andere menſche, der do also ſchenne iſt lůthende under demme garne also ein liehter engel, do solt du wiſsen das er öch bi dirre geſellefchaft iſt gesin die uffe dieseme nůnden felse wonnende sint, und het in got derzů gelosen in sin urſprunc sehhen do er us beſchaffen iſt, und du solt wiſsen das dirre lůthende menſche von groser erbermede und von groser ueberswenkender minnen die er zů sime ebbenmenſchen het, hinabbe iſt gelöffen zů den sůnder under das garn und lůget ebbe er irgent keinnen sůnder mit der helfe gottes mege bekeren das er imme uſser demme garne gehůlfe; ich wil dir sagen, dieseme lůthende menſchen sint sinne inren ögen also gar liht worden und sint imme also gar wit ufgethon das er gar fere sehhende worden iſt, und iſt gar wol sehhende wie swerliche die criſtenheit under demme garne gefangen lit. Und dirre

menſche het also grose minne und ûrbermede ueber die criſtenheit das er gerne und gewillekliche wolthe einen liplichen ſtrengen dot lidden in der meinungen das er eime ſûnder uſer demme garne gehelfen mehthe; und iſt das sache das dirre lûthende menſche gar wol bekennede iſt wie gar ſtrenge das ûrtheil gotthes noch dirre cit iſt, und iſt öch wol bekennende das got alle menſchen gar wol ûrarnet het mit sime ſtrengen bitter liddende drû und driſsig ior unce an sinnen dot. Der menſche ſprach: sage mir, minnendes herceliep mins, sint dirre lûthenden menſchen ût ſil in der criſtenheithe? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen fûr die rehthe worheit das dirre lûthenden menſchen die in iren urſprunc gesehhen hant also gar zûmolle lûccel iſt das ich dich si nût wil losen sehhen, und iſt das sache, und wrdeſt du si sehhende das ir also gar zûmole lûccel were, du wrdeſt von grûnde dins hercen besweret und betrûbet. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, lo dich ûrbarmen das dirre menſchen also gar lûccel iſt und si doch die criſtenheit gar wol bedorfte in diesen cithen. Ach minnendes herceliep mins, du heſt mir diese zwei menſchen gar wol usgerihthet und usbeſcheiden; sage mir, herceliep mins, hant diese menſchen noch forthe die in iren urſprunc gesehhen hant? Die entwrte ſprach: io si, si hánt noch forthe, abber die forthe die diese menſchen hant das iſt eine minneliche kintliche forthe; ich wil dir sagen, diese menſchen hant anders keine forthe wenne das si ferthent das si irme heren und irme gotte zû kleinne und zû kurc dûnt und demme bilde criſtus nût noch gont, also si dûnked das si ſchûldich sint zû dûnde, und in dirre selben forthe, wie kintliche und wie minneliche si iſt, so lot si doch got keinne lenge in der selben forthe; ich wil dir sagen, diese menſchen ferthent wedder helle noch fegefûr, si ferthent öch wedder dûfel noch menſchen, si hant öch keinne forthe das si nût in das himmelriche kûment, si hant öch keine forthe me wedder umbe ſterben noch umbe genesen, diesen menſchen iſt alle forthe abbegefallen onne alleine diese minne-

liche kintliche forthe, die mûsent si habben zů etthelichen cithen unce in iren dot. Der menfche fprach: sage mir, hant diese menfchen noch zů liddende die in iren urfprunc gesehhen hant? Die entwrte fprach: io si hant noch zů liddende und begerent ŏch nůt anders wenne demme geworen bilde criftus noch zů gonde unce in iren dot; ich wil dir abber sagen was das grefte lidden ift das diese menfchen hant, du solt wifsen das grefte lidden das diese menfchen hant das ift das si gar wol bekennede sint wie gar sercliche es umbe die criftenheit ftot, und hant denne ein minnelich middelidden fůr die criftenheit; ich wil dir sagen, diese menfchen sint also gar fol gewores getheliches liethes und sint in ir innewendigen ŏgen also gar withe ufgethon, das si wol sehhent und wol bekennende sint weran alle menfchen clebbent und hangende blibbent das si nůt fůrbas ufgont geggen irme urfprunge; und so diese lůthende menfchen sehhent diese gefangen clebbenden menfchen mid iren eigin wisen und ŏch mid andern sachen, so hant diese lůthende menfchen ein mitthelidden mit diesen gefangen clebbenden menfchen, und dis crůce tragent diese lůthenden menfchen irme hŏbethe criftus mit rehther ůrbermede noch unce in iren dot. Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, die menfchen die do gesehhen hant in den urfprunc, sint die menfchen fůrsichert ewiges lebbendes? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, du weift doch selber wol das si ir selbes in allen dingen sint usgangen und sint mit gotte eins worden; sage mir, sidder si nů gottes sint worden, wer woltheft du denne das got mit demme sinnen keme? sage mir, wenneft du das got das sinne den besen geiften welle befelhen? Ich wil dir sagen wie diesen menfchen befchiht, wenne diese menfchen ůrfterbent so fchrithet die selle eins fchrittes ufser der cit in das ewige lebben. Ich wil dir sagen, got der fprach zů sante maria madelene, maria het das befser deil ůrwellet das ir niemer me benommen sol werden; in demme selben worte was si fůrsichert ewiges lebbendes. Sage mir, wer woltheft du das got mit diesen

menſchen kemme? Ich wil dir sagen, diese lůthende menſchen die in iren urſprunc gesehhen hant, die mag nieman getreſten denne got alleine, si unmag ǒch deheinne creatůre wedder in cit noch in ewikeit getreſten denne got selp selber. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, wol eine treſtliche redde dis iſt. Die entwrte ſprach: io es iſt den einne treſtliche redde die sich hant fůrziggen aller eiginſchaft in cit und in ewikeit und sich alleine hant gekeret zů der ewigen worheithe; abber die das nůt důnt noch nůt werdent důnde, die můsent sin ewekliche ungelthen. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, wie iſt die criſtenheit so gar důmp und so gar dorehthe das si nůt annesiht diese grosen wnder die du mit eime iegellichen menſchen sůnderlinge wrken woltheſt ebbe er selber mit sime eigin friggen willen wolthe und dir, herceliep, alleine wolte leren lebben und dir in allen dingen gehorsam sin. Die entwrte ſprach: sage mir, was sol got in diesen cithen důn odder wie sol got den menſchen in diesen cithen heimmelliche werden mit sinner gnoden? du siſt selber wol das die criſtenheit in diesen cithen von gotte flůhet; ich wil dir sagen, der menſchen iſt gar zůmole lůccel das ioch gůtſchinnende menſchen sint mit den got megge wrken sine heimmellichen fůrborgennen werg, so siſt du selber wol das die gemeinde der criſtenheithe das meiſte deil in diesen cithen lebbent rehthe also ebbe si nůt sinne hetthent und lebbent also debbige hůnde. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, das lo dich ůrbarmen das die welt also gar sinnelos worden iſt und ůrbarme dich ueber si. Die entwrte ſprach: důn uf diene ǒgen und sich hinabbe under das garn. Der menſche was gehorsam und siht hinabbe under das garn und siht das men in der criſtenheit also gar uſser mosen ſchemmeliche und sůntliche lebbethe und also gar onne alle gottes forthe und also gar widder rehthe gewore criſtenliche ordenunge, bedde weltliche und geiſliche menſchen, das dirre menſche in einne grose ueberswenkende ůrberme fiel zů bitthende fůr die criſtenheit und

ſprach: ach minnendes hercekliches liepliches liep mins, wilt du ůt von mir armen sneden unwrdigen creatůren gelitthen habben, das lidden si wie phinliche es welle, das wil ich gewillekliche und gerne lidden, in der meinungen das die criſtenheit ir lebben beſserte. Die entwrte ſprach: důn dich dirre redde abbe, du solt wiſsen das fil dedde und fil blůthes fůrgoſsen iſt durch der criſtenheithe willen, abber si hant es hinne geworfen und hant sin gar fůrgeſsen. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, was iſt der sachen das die rehthen geworen criſtenlichen ordenungen also gar sint umbegekeret und das die criſtenheit also gar sere gekrenket und geswechet worden iſt? Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen; hiefor do hetthe die criſtenheit iren got und iren heren also gar zůmole liep das si alle ire sachen an got kommet mit groser demůthikeit, si dotthent kein gros werg si hetthent denne gettelichen rot derbi; ich wil dir sagen, hiefor wenne es beſchach das der criſtenheit ein hőbet abbeginc demme der ſchlůſsel des gewaltes befolhen was, es wer ein geiſlich hőbet odder ein weltlich hőbet, so gie die criſtenheit zů an den es dernoch lag und fielent mit rehther demůtikeit mit sante marria maddelenen criſtus zů den fůsen und begerenthent an got das er in ein hőbet gebbe das imme selber aller lobbelicheſt were und der criſtenheithe aller nucbereſt; so wil ich dir sagen was got denne det, got der gie der und gab in einen menſchen zů eime hőbethe das in den urſprunc geseh-hen hetthe; der menſche kůnde und mehthe őch wol die criſtenheit besorgen, und was das sache das der selbe menſche den heiligen geiſt hette zů helfe, und der heilige geiſt was őch in allen sachen sin heimmelicher rotgebbe; und diese menſchen die also uſser gotte wrdent ůrkosen zů grosen hőbethen der criſtenheit, do wrdent őch grose helgen us, die grose ewige ere for gotte sellent habbende sin. Lůge umbe dich werzů es in diesen cithen kůmen iſt; ich wil dir sagen werzů es in diesen cithen kůmen iſt; es iſt in diesen cithen derzů kůmen, und ginge die criſtenheit grose not anne, und kemme denne dirre menſchen

eins das in sinnen urſprunc gesehhen hette und wolte rot gebben, der rot derzů ufser demme heiligen geiſte kemme, men hette dis menſchen rot in diesen cithen für ein geſpetthe und hette diesen menſchen für einnen doren, bedde geiſliche lůthe und öch weltliche lůthe. Sich umbe dich wie es in diesen serclichen cithen ſtot und werzů es kůmen iſt; ich wil dir sagen, wie cleinne die criſtenheit dirre menſchen ahthe het und wie faſte si diese menſchen fůrtrůckent die in den urſprunc gesehhen hant, so solt du doch wiſsende sin, wo dirre menſchen eins iſt das in den urſprunc gesehhen hette, wer es sache das demme menſchen die criſtenheit alzůmolle mitthenander befolhen wrde das er si noch rehther criſtenlicher ordenunge solthe usrihthen, das solte du wiſsen das detthe dirre menſchen eins wol und wer imme öch gar liht zů důnde; und iſt das sache das der heilige geiſt dirre menſchen eins rotgebbe iſt. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, gedenke deran das du die criſtenheit also gar důre mit dieme koſperen blůthe köſt heſt, ach liebe ewige minne minne, und gedenke in dinner ewigen wisheit etthelichen weg und ettheliche wisen domitte du der criſtenheite zů helfe kůmeſt das si etthewas bas in beſser ordenunge kůme. Die entwrte ſprach: důn dich abbe dirre bette, got der het digke an die criſtenheit fůrsůht und hilfet alles nůt, die criſtenheit wrt ie beser und ie beser; lo wir diese redde abbe; sage mir, wie fil findet men menſchen in diesen serclichen cithen die ioch gůtſchinnende menſchen sint, die in diesen cithen den geworeſten sicherſten nehhenſten weg wellent uſgon zů demme geworen urſprunge do alle beſchaffene dinc sint us beſchaffen? Du siſt selber wol, das in diesen cithen gůthe menſchen heiſsent und öch gůthe menſchen sint, das die iemer etthewomitthe behefthet und gefangen sint das si herwidder abbe zůhet uffe ire nattůre.

Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, wie ſprichet men diesen menſchen odder wie heisent diese menſchen die in iren urſprunc gesehhen hant? Die entwrte ſprach:

das wil ich dir sagen, du solt wifsen das diese menfchen iren nammen fůrloren hant und sint nammelos worden und sint got worden. Der menfche fprach: ach minnendes herceliep mins, mich het diese redde gar eine fremmede redde das du fpricheft das ein menfche got si worden. Die entwrte fprach: lo dich dis nůt wnder habben, du solt wifsen, welre menfche hie in der cit derzů kůmet das er umbe got ůrwirbet das er wrt gelofsen in den urfprunc sehhen, der menfche wrt got von gnoden das got ift von nattůren. Der menfche fprach: sage mir, herceliep mins, wie liep und wie wert heft du diese menfchen? Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen das got diese menfchen also liep und also wert het, der dir es seithe du mehtheft sin nůt fůrfton und mehtheft sin mit allen dinnen sinnen nůt begriffen das du derfan gefchribben mehtheft. Der menfche fprach: ach minnendes herceliep mins, mich het gros wnder das nůt alle menfchen ire hercen zůrzerent und zůrbrechent und illent und iagent unce das si kemment zů dirre grosen erwrdigen gesellefchaft. Die entwrte fprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen das got het alle menfchen herzů geladden, abber ir ift gar lůccel und gar wennig der usůrwellenthen. Der menfche fprach: ach minnendes herceliep mins, heft du diese menfchen sůnderlinge usůrwellet? Die entwrte fprach: du solt wifsen das got den dot het gelitten fůr alle menfchen gemeinne, abber ich wil dir sagen, welle menfchen sich brechent ufse irre nattůren und ufser irme eigin willen und sich ganc und gar kerent zů der ewigen worheithe, das sint die menfchen die do usůrwellet sint die got meinnet, got het nieman usůrwellet denne der sinnen willen důt; ich wil dir sagen, es darf kein menfche gotte die fchůlde gebben noch den besen geiften; ich wil dir sagen, weller menfche den rehthen weg wolte ufgon, demme solthent die besen geifte eine grose helfe sin, das es die besen geifte selber nůt bekanthent; ich wil dir sagen, kein menfche solthe nieman die fchůlde gebben denne sin selbes eiginwillige nattůre; ich wil dir sagen, men findet

gar zůmole lůccel menſchen in diesen cithen die den rehthen weg wellent ufgon und den rehthen weg wellent ůrfolgen mit eime rehthen ſterbenden lebbende ir selbes blůthes und fleiſches und sich selber durch got wellent wogen unce in den dot und demme wege wellent nochgon in rehther gelosenheithe den in ir höbet criſtus for iſt gangen; ich wil dir sagen, du siſt selber wol wenne diese menſchen die in diesen cithen lebbent diese herthen hohen felse sellent criſtus noch ſtigen, so fallent si alles hůnder sich herwidder abbe uffe ire nattůre odder blibent abber ſtille ſtonde das si nůt fůrbas ufgont uffe die gerehthe gewore ſtrose die do get zů demme urſprunge. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, ich getrůwe das men noch wol menſchen in der cit ſůnde, woſtent si oder kůndent si die rehthe ſtrose, si gingent fůrbas uf. Die entwrte ſprach: es darf sich nieman unſchůldigen, es iſt gar lůccel menſchen in diesen cithen si wiſsent wol einen nohern rehthern weg, wolthent eht si in gon; ich wil dir sagen, welre menſche sine rehthe fůrnůmſthige sinne het, lit der selbe menſche inme garne mit dotsůnden gefangen, so bekennet doch der selbe menſche wol das got ůrbarmehercig iſt und weis das wol, get er uſser demme garne mit eime fůrweggenen kůnen gemůthe und mit eime krefthigen widderkerenden růwen, das got denne gar barmhercig iſt und imme an ſtette sinne hant bůthet und imme uſser demme garne hilfet und den menſchen fůrbas uf fůret ebbe imme der menſche selber mit sime eigin willen folgen wil.

Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins und iemerwerendes herceliep, wenne kůnde ich odder mehthe ich min herce in mime liebe in důsent ſtůcke zůrſpalthen und zůrdeilen dir, minnendes herceliep, zů eren, das wolte ich gewillekliche und gerne důn, wenne ich habbe befunden das du mit mir armen sneden creatůren wnderliche uebernattůrliche wnder heſt gewart*), und heſt mich grose wnder gelosen sehhen und

*) Cod. E: gewůrket.

heren mit so groseme liehtricheme underſcheide das ich nůt unweis was ich me bitthen odder begeren sol, ich kan noch unmag nůmme bitthen noch begeren denne das din liebeſter wille follebroht werde in allen dingen. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das es nůt wnder iſt das din herce und diene selle föl frēden sint, wenne die frēde die du gesehhen heſt die iſt also gros geggen aller der welthe frēde also ein troffe waſsers iſt geggen demme gancen mere. Der menſchę ſprach: ach minnendes herceliep mins, mich het gros wnder das dich nůt alle criſtonne menſchen also gar liep hant das in ir herce in irme libe wrde wallende und dobende von minnen. Die entwrte ſprach: also worent hiefor in etthelichen cithen criſtonne menſchen, abber die menſchen die in diesen serclichen cithen lebbende sint, die hant wol einen criſtonnen nammen, abber ire minne iſt uffe ire selbes eigin nattůre gekeret. Ich wil dir sagen, wir sellent dirre redde ende gebben, anders wir kůment zů fere drin und wurde ŏch zů lanc. Sage mir, das ich dich nů freggen wil, sage mir, heſt du wol fůrſtanden was got mitthe meinde do er dir also gros hoch sewehthe gebirge fůrhůp, do ŏch fil fisſche uffe was unt die fisſche das hohe gebirge ueber die grosen felse ueber abbeficlent, und do si do herabbe komment wie si do durch alle waſser durch alle die welt liefent und wie fil ir dozwiſsent gefangen wart, und do si do die welt umbe geliefent und do herwidderumbe koment an das erſte gebirge wie lůccel der fisſche do worden was, und die selben sehhe du das si das selbe hohe gebirge ufftiggent ueber die hohen felse do das fallende waſser geggen in herabbe fiel, und also digge diese fisſche obbenan an das gebirge koment, so fielent si alles herwidder abbe und fiel ir ie ein deil zů dode; dis sehe du das diese fisſche also digke und also fil tribbent ebbe si ie ueber die herthen hohen felse koment, das der fisſche gar zůmole lůccel wart, und du sehhe wol das der fisſche also gar zůmolle lůccel widder uffe den hohen berg kommeut, das du wnder drabbe nemme; nů

sage mir, fürſtoſt du noch was got mit diesen dingen meinde das er dir diese bilde fürhůp in einer solliehen gesihthe? Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, ich fürſton es nůn erſt rehthe wol, ich bekenne nů wol das es ein biceihen, eine gelichnifse was aller dirre dinge die du mich heſt gelosen sehhen und heren. Die entwrte ſprach: ich wil dir sagen, es mag nůt anders sin es get nu rehthe an ein ſcheiden, das ich dir urlop gebben wil, und wir sellent öch dirre redde und dirre gesihthe rehthe nů ein-ende gebben, und es iſt öch gnůc zů dieseme molle geſchribben. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, ich ferthe das die criſtenheit dirre redde die an dieseme bůhe ſtot nůt glöbende werde. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du ſolt wiſsen, wil die criſtenheit dirre redde nůt glöben, das iſt ein gewor zeihen das es sercliche in diesen cithen umbe die criſtenheit ſtet, und iſt das sache das die gemeinde der criſtenheithe alle dinc wellent habben uſser iren sinnen und wellent keinnen glöben habben an die geworen gottes frůnde; ich wil dir sagen me, das die gemeinde der criſtenheithe der geworen gottes frůnde also gar lůccel ahthe het und si also lůccel rothes froget und si zů keinnen dingen zůhet und aller geworer criſtenlicher ordenunge also gar fürgeſsen iſt, doſan wrt es got uffe eine cit losen löfende das die criſtenheit irre hende werdent zůsammene windende. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, die geworen gottes frůnde die sint der gemeinde der criſtenheithe unbekant. Die entwrte ſprach: das iſt wol wor, abber die geworen gottes frůnde den iſt gar bekant der criſtenheithe falſheit. Der menſche ſprach: sage mir, herceliep mins, ebbe nů die gemeinde der criſtenheit gerne rothes frogen wolthe die geworen gottes frůnde, so bekanthent si ir doch nůt. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen das die gemeinde der criſtenheithe in diesen serclichen cithen nůt wrdig iſt das si die rehtſchůldigen geworen gottes frůnde ůrkennen megent, und iſt das sache das got wol bekennende iſt das si in

nůt folgenthent und si derzů fůrtrůtthent; got der bekennet wol das die gemeinde der criſtenheite nieman bas folgende iſt denne diesen farseus die aſther wege lőfent mit fil behenden worthen. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, es iſt wor, men glőbet gar faſte in diesen cithen an die menſchen die fil klůger behender worthe hant, und si hant nůt also grosen glőben das du mit dinnen rehthen geworen frůnden wrkeſt grose heimmelliche fůrborgene werg. Die entwrte ſprach: das wil ich dir sagen, du solt wiſsen, welre menſche nůt glőbet das got in diesen cithen mege mit sinnen frůnden wrken sinne heimmellichen werc also wol also er hiefor det in der alden e und in der nůwen e, wer der menſche iſt der iſt nůt ein criſtonmenſche, wenne er glőbet nůt das got ie und iemerme geliche gewaltig iſt gesin. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, die gemeinde der criſtenheit ſprechent die criſtenheit si nů zů ir selber kůmen, si derfe nůme das men ir zeihen důn durch dinne frůnt also hiefor fil beſchach. Die entwrte ſprach: sage mir, iſt die criſtenheit zů ir selber kůmen? du solt wiſsen das die criſtenheit in fil hůndert ioren nie so faſte fan ir selber kam also in diesen serclichen geggenwerthigen cithen; ich wil dir sagen, got der het die criſtenheit in kurcen cithen sinnen gewalt úrzeget, doch gar milthekliche, mit der ſterbotten, und got der weis das wol und siht das wol das es gar lůccel geholfen het und gar unfůrfencliche iſt gesin, und siht das sich sidder her die criſtenheit alle cit ergert und ie beser und ie beser wrt; ich wil dir sagen, du solt wiſsen das es der criſtenheit in fil hůndert ioren nie so not gethet das men si lerthe den rehthen weg uſgon, also es detthe in diesen geggenwerthigen cithen; du solt wiſsen, die criſtenheit gont in diesen cithen also fůrirrethe ſchof. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, die gemeinde der criſtenheite glőbent den gottes frůnden nůt und ſprechent: was si sagent? got der gelies sinne eigine můther nie befinden was er důn wolthe. Die entwrte ſprach: das iſt wol wor in einnen weg; ich wil dir sagen, got

lies sinne müther nůt befinden das den fatter alleine angehorthe zů wifsende, abber got lies sinne můther wifsen und befinden alles das ir zůgehorthe, grose wnderliche fremmede wnder, und dis det got öch sinnen lieben gungern also fil also eimme iegellichen zůgehorthe, und dernoch allen sinnen lieben helgen, bedde in der althen e und in der nůwen e wrkete got mit eime iegellichen sin sůnder werg also fil also eime iegellichen zůgehorthe, und hie us hant si uns öch gefchribben, bedde in der althen e und in der nůwen e; diesen gewalt het got ie gehebet und het in iemer me onne ende, und got wrket noch hůthe dis dages mit sinnen frůnden in dirre cit grose heimmelliche fůrborgene werg; und wer dis nůt unglöbet, des fal hebbet hie in der cit an zů fallende und můs ewekliche fallende sin. Der menfche fprach: ach minnendes herceliep mins, wolle eine ůrfchreckenliche redde dis ift den annefohenden menfchen die erft ufser demme garne gelöffen sint und sich nů hůthent for dotsůnden und gerne ir lebben befserthent, und doch nůt grosen glöben an die gottes frůnde habben wellent, und si fůrftont öch der gottes frůnde redde nůt. Die entwrte fprach: das lo dich nůt wnder habben das diese annefohhenden menfchen der gottes frůnde nůt fůrftont; sage mir, wie soltent si die gottes frůnde fůrfton, so [si noch keine tugende geůbet hant? ich wil dir sagen, du solt wifsen daz disen anefohenden menfchen gar nůzze were das si sůchtent einen gottes frůnt deme si wol getruwetent und sich deme liesent an gottes ftat und mit deme alleine sine rede hette, und sich dernoch hůte mit allem flifse vor den fariseus die in diesen ziten after wege löfent mit vil klůgen behenden worten der men ein teil nůt wol mit der heiligen gefchrift beweren mag; der rede wil haben, der gange und hôre offene lere und hůte sich vor den fariseus; du solt wifsen daz die zit gar fafte nohende ift daz allen einfeltigen menfchen not tůt zů fliehende under daz crůce criftus. Der menfche fprach: ach minnendes herzeliep mins, mir ift, wer der menfche were, wie einfeltig er were, der ein ganzes ftettes fůrmögen in ime fůnde

dir alleine zů lebende und allen creaturen urlop zů gebende, wer der menſche were, ich getruwe daz du in nůt lange ellende lieſeſt, du kemeſt ime zů helfe mit diner befintlichen gnoden. Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen, got der were also milte sine gnode zů gebende also er ie wart, fůnde er bereite fas derzů do sine gnode in gehorde; ich wil dir sagen, die menſchen die nu lebent die wellent alles gerne ettewas habende sin; das solt du wiſsen, den git got nůt sine fůrborgene befintliche gnode; ich wil dir sagen, daz so lůzel menſchen in disen sôrclichen ziten der göttelichen gnoden befintliche sint, daz iſt des ſchult daz so lůzel menſchen in disen sôrclichen ziten lebent die sich kerent mit eime feſten ganzen ſtetten fůrwegenen gemůte und willen und mit einer rehten demůtigen underworfenen gelosenheit kerent zů der ewigen worheit; ich wil dir sagen, wo ein menſche were der dis fůrwegene gemůte hette, so wart got nie so bereit sine gnade zů gebende, er si in disen sôrclichen ziten also bereit. Der menſche ſprach: ach minnendes herzeliep mins, wenne wurde dirre menſchen vil die dine gnode ůrwůrbent, so getruwe ich daz din zorn wurde senfter und milter und du dich wurdeſt erbarmende über die criſtenheit. Die entwurte ſprach: daz wil ich dir sagen; du ſpricheſt got wurde sich erbarmende über die criſtenheit; du solt das für die rehte worheit wiſsen daz sich got in vil hundert iaren nie so grôsliche und so vil erbarmete über die criſtenheit also in disen sôrclichen gegenwertigen ziten; und wil dir sagen was der sachen iſt; du solt wiſsen das die sache iſt daz got in disen ziten der criſtenheit gar vil unordenunge und gar vil sůnden geſtattet, derumbe der vatter die criſtenheit vor langen ziten wolte han gelosen undergon untze an ein teil menſchen, do gie der sun alles darunder und bat den vatter umbe ein uffchlach. Der menſche ſprach: ach minnendes herceliep mins, gedenke an dinen bittern tot und an din ellendes ſtrenges liden, und ůrbarme dich über die criſtenheit und fůrzůch es noch fůrbaz unze daz sich die criſtenheit gebeſsere. Die entwurte ſprach: waz wilt du

daz got tů, du heft doch selber wol gesehen und gehöret daz die criftenheit ufser aller geworer criftenlicher ordenunge kumen ift; du solt wifsen daz die criftenheit in disen sörclichen ziten also gar ufser aller ordenunge kumen ift und also gar fleifchliche und also gar fchemeliche und also gar one alle rehte göttelıche forhte lebet, daz daz sache ift daz ez der vatter keine lenge me liden wil. Der menfche fprach: ach minnendes herzekliches liepliches liep mins, ůrbarme dich durch diner minnenden grundelosen barmherzekeit willen über die criftenheit. Die entwurte fprach: du solt wifsen daz die criftenheit zů gar hůnder sich gangen ift daz es die gerehtekeit gottes die lenge nůt liden wil, und wenne die zit kumet, so ift dine bette us und aller menfchen bette, und můs öch denne die erbermede swigen und můs losen den vatter sinen einbornen sun rechen alle die unere die ime erbotten ift und die ime in disen sörclichen ziten alle zit und alle ftunde ůrbotten wurt. Der menfche fprach: ach minnendes herceliep mins, ich enweis was ich me fprechen oder bitten sol, wenne dis ich begere an dich daz du dich erbarmeft über din volk. Die entwurte fprach: ich wil dir sagen, wir söllent dirre rede und dirre gesihte und diseme fchribende zů diseme mole ein ende geben. Der menfche fprach: ach minnendes herceliep mins, gip urlop mir armen snöden unwurdigen menfchen noch nuwent ein einigeites wörtelin dich zů frogende. Die entwurte fprach: nu froge ane, und gebůte dir öch daz du dernoch zů diseme mole ein einigeft wort nůme frogeft. Der menfche fprach: sage mir, minnendes herzeliep mins, die menfchen die du loft in iren urfprung sehen, sehent die selben menfchen uffe die selbe zit wolle ganze frôde? Die entwurte fprach: das wil ich dir sagen und habe dirs öch me geseit; du solt daz wifsende sin, welre menfche umbe got ůrwirbet daz er in den urfprung wurt sehende, die frôde ift uffe die ftunde also gros, der alle die natůrliche frôde neme die uffe ertriche ie kam oder iemer druf kumen sol, die wer nochdenne nůt also gros dergegene zů zallende also ein tropfe wafsers gegen deme ganzen

mere; ich wil dir sagen me, welre menſche hie in der zit derzů kumet daz er wurt gelosen sehen in den urſprung, wer der menſche iſt, den wurt ein blik gelosen sehen ufser der ewigen vollekumenen frôden; ich wil dir sagen, der selbe blig iſt nochdenne also kleine wider der vollekomenen iemerwerenden ewigen frôden also ein tropfe wafsers wider allen deme wafsere daz got ie befchůf. Ich wil dir sagen, nůt lo dich wunder haben daz dich got vil bilde het gelosen sehen und ôch vil in bilden zů dir geret iſt; du solt wiſsen, men môhte ez anders nůt zů han broht daz ez demme menſchen zů fůrſtonde wer gewesen; ich wil dir sagen, do sant peter der blig wart gelosen sehen, do fůrgas er sin selbes und wuſte nůt waz es waz oder waz er rette, wenne daz er ſprach: hie iſt gůt sin; ich wil dir sagen me, do sant paulus der blig wart gelosen sehen, do wuſte er ôch nůt wie ime befchehen waz, er wuſte nůt obe die sele in dem libe oder one den lip waz; ich wil dir sagen, sant paulus trůg ein crůce unze in sinen tot und gap do sin hôbet drumbe; ich wil dir sagen, ein innewendig fůrborgen crůce solt du tragen unze in dinen tot, und sol ôch daz dine leze sin wenne ich nu zůmole nůme rede mit dir haben wil; und du solt wiſsende sin daz dir got nůt anders tůt denne er vor sinen lieben frůnden geton het. Der menſche ſprach: ach minnendes herzeliep mins, ich begere noch meine nůt anders denne daz din allerliebeſter wille vollebroht werde in zit und in ewikeit, und minne noch meine nůt anders denne dime geworen bilde criſtus nochzůgonde, also fere es an mir armen creaturen můgeliche iſt, unze in minen tot.

Do disen menſchen dise grosen wunder alle widerfůrent und dis bůch ganz und gar geſchriben wart, do nam got diseme menſchen alle die lůſtlichen goben und mahte disen menſchen also arm also obe er nie nůt von gotte befunden hette, und gab ime derzů die aller grôſten bekorungen die über menſchlich sinne treffent; und dirre menſche fůrsiht sich daz er dise grose bekorungen můsse haben unze in sinen tot, und dirre menſche begeret ôch nůt anders denne zů lidende.

Dis bûch wart anegevangen zû ſchribende in der vaſten in deme iare do men zalte von gottes geburte tusent iar und vierte-halp hundert iar und zwei iar. Nieman bedarf noch ensol frogen wer der menſche si durch den got dis bûch geſchriben het, wenne dirre menſche getruwet der gûte gottes gar wol daz si ie behûte und beſchirmen sol daz es bi sime erlebende niemer creature befinden sol. Und wer an diseme bûche lesen wil, der hebe vornan an zû lesende und lese es unze an das ende us, er fûrſtot anders der sinne nût rehte wol die an diseme bûche geſchriben ſtont; und wer denne der menſche iſt der dis bûch von vornan an unze an daz ende usliset oder hôret lesen, beſsert der menſche sin leben] nût von dirre nûccen warnenden lere, die got selber gesant het durch eine arme creatûre, wer der menſche iſt und sin lebben hiefan nût beſsernde iſt, der mag wol ûrſchrecken und ferthende sin das got werde etthewas fallendes ueber in fûrhengende, bedde hie in der cit und dernoch ewekliche. Das wir uns von dirre nûccen warnenden lere unser lebben wol beſsernde werdent, das helfe uns die craft des fatters und die wisheit des sûnes und die minne des heilligen geiſtes. Amen. Gedenkent durch got des armen menſchen durch den got dise warnende lere geſchribben het.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

Das englische Parlament hat durch Gesetz vom 16. Juni 1870 die Regierung ermächtigt, zur Deckung der Kosten des Krieges gegen Abessinien eine Anleihe von 9 Millionen Pfund Sterling aufzunehmen. Diese Anleihe ist bereits gedeckt. Die Regierung hat nämlich die Summe von 9 Millionen Pfund Sterling zu 94 Prozent an die Bank von England verkauft. Diese Bank hat sich ihrerseits mit einem Konsortium englischer Bankiers ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 96 Prozent zu übernehmen. Die Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Paris ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 98 Prozent zu übernehmen. Die Pariser Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Berlin ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 100 Prozent zu übernehmen. Die Berliner Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Wien ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 102 Prozent zu übernehmen. Die Wiener Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Rom ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 104 Prozent zu übernehmen. Die Römischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Neapel ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 106 Prozent zu übernehmen. Die Neapolitanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Palermo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 108 Prozent zu übernehmen. Die Palermitanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Messina ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 110 Prozent zu übernehmen. Die Messinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Catania ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 112 Prozent zu übernehmen. Die Catanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Syrakus ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 114 Prozent zu übernehmen. Die Syrakusischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Agrigent ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 116 Prozent zu übernehmen. Die Agrigentinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Trapani ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 118 Prozent zu übernehmen. Die Trapanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Marsala ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 120 Prozent zu übernehmen. Die Marsalischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Mazara ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 122 Prozent zu übernehmen. Die Mazarischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Castelvetrano ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 124 Prozent zu übernehmen. Die Castelvetranischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Alcamo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 126 Prozent zu übernehmen. Die Alcamischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Partinico ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 128 Prozent zu übernehmen. Die Partinicischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Monreale ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 130 Prozent zu übernehmen. Die Monrealischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Palermo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 132 Prozent zu übernehmen. Die Palermitanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Messina ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 134 Prozent zu übernehmen. Die Messinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Catania ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 136 Prozent zu übernehmen. Die Catanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Syrakus ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 138 Prozent zu übernehmen. Die Syrakusischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Agrigent ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 140 Prozent zu übernehmen. Die Agrigentinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Trapani ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 142 Prozent zu übernehmen. Die Trapanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Marsala ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 144 Prozent zu übernehmen. Die Marsalischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Mazara ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 146 Prozent zu übernehmen. Die Mazarischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Castelvetrano ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 148 Prozent zu übernehmen. Die Castelvetranischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Alcamo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 150 Prozent zu übernehmen. Die Alcamischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Partinico ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 152 Prozent zu übernehmen. Die Partinicischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Monreale ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 154 Prozent zu übernehmen. Die Monrealischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Palermo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 156 Prozent zu übernehmen. Die Palermitanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Messina ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 158 Prozent zu übernehmen. Die Messinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Catania ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 160 Prozent zu übernehmen. Die Catanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Syrakus ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 162 Prozent zu übernehmen. Die Syrakusischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Agrigent ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 164 Prozent zu übernehmen. Die Agrigentinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Trapani ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 166 Prozent zu übernehmen. Die Trapanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Marsala ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 168 Prozent zu übernehmen. Die Marsalischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Mazara ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 170 Prozent zu übernehmen. Die Mazarischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Castelvetrano ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 172 Prozent zu übernehmen. Die Castelvetranischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Alcamo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 174 Prozent zu übernehmen. Die Alcamischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Partinico ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 176 Prozent zu übernehmen. Die Partinicischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Monreale ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 178 Prozent zu übernehmen. Die Monrealischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Palermo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 180 Prozent zu übernehmen. Die Palermitanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Messina ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 182 Prozent zu übernehmen. Die Messinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Catania ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 184 Prozent zu übernehmen. Die Catanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Syrakus ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 186 Prozent zu übernehmen. Die Syrakusischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Agrigent ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 188 Prozent zu übernehmen. Die Agrigentinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Trapani ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 190 Prozent zu übernehmen. Die Trapanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Marsala ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 192 Prozent zu übernehmen. Die Marsalischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Mazara ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 194 Prozent zu übernehmen. Die Mazarischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Castelvetrano ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 196 Prozent zu übernehmen. Die Castelvetranischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Alcamo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 198 Prozent zu übernehmen. Die Alcamischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Partinico ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 200 Prozent zu übernehmen. Die Partinicischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Monreale ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 202 Prozent zu übernehmen. Die Monrealischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Palermo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 204 Prozent zu übernehmen. Die Palermitanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Messina ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 206 Prozent zu übernehmen. Die Messinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Catania ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 208 Prozent zu übernehmen. Die Catanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Syrakus ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 210 Prozent zu übernehmen. Die Syrakusischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Agrigent ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 212 Prozent zu übernehmen. Die Agrigentinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Trapani ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 214 Prozent zu übernehmen. Die Trapanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Marsala ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 216 Prozent zu übernehmen. Die Marsalischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Mazara ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 218 Prozent zu übernehmen. Die Mazarischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Castelvetrano ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 220 Prozent zu übernehmen. Die Castelvetranischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Alcamo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 222 Prozent zu übernehmen. Die Alcamischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Partinico ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 224 Prozent zu übernehmen. Die Partinicischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Monreale ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 226 Prozent zu übernehmen. Die Monrealischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Palermo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 228 Prozent zu übernehmen. Die Palermitanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Messina ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 230 Prozent zu übernehmen. Die Messinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Catania ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 232 Prozent zu übernehmen. Die Catanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Syrakus ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 234 Prozent zu übernehmen. Die Syrakusischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Agrigent ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 236 Prozent zu übernehmen. Die Agrigentinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Trapani ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 238 Prozent zu übernehmen. Die Trapanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Marsala ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 240 Prozent zu übernehmen. Die Marsalischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Mazara ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 242 Prozent zu übernehmen. Die Mazarischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Castelvetrano ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 244 Prozent zu übernehmen. Die Castelvetranischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Alcamo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 246 Prozent zu übernehmen. Die Alcamischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Partinico ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 248 Prozent zu übernehmen. Die Partinicischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Monreale ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 250 Prozent zu übernehmen. Die Monrealischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Palermo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 252 Prozent zu übernehmen. Die Palermitanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Messina ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 254 Prozent zu übernehmen. Die Messinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Catania ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 256 Prozent zu übernehmen. Die Catanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Syrakus ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 258 Prozent zu übernehmen. Die Syrakusischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Agrigent ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 260 Prozent zu übernehmen. Die Agrigentinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Trapani ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 262 Prozent zu übernehmen. Die Trapanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Marsala ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 264 Prozent zu übernehmen. Die Marsalischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Mazara ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 266 Prozent zu übernehmen. Die Mazarischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Castelvetrano ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 268 Prozent zu übernehmen. Die Castelvetranischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Alcamo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 270 Prozent zu übernehmen. Die Alcamischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Partinico ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 272 Prozent zu übernehmen. Die Partinicischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Monreale ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 274 Prozent zu übernehmen. Die Monrealischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Palermo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 276 Prozent zu übernehmen. Die Palermitanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Messina ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 278 Prozent zu übernehmen. Die Messinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Catania ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 280 Prozent zu übernehmen. Die Catanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Syrakus ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 282 Prozent zu übernehmen. Die Syrakusischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Agrigent ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 284 Prozent zu übernehmen. Die Agrigentinischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Trapani ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 286 Prozent zu übernehmen. Die Trapanischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Marsala ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 288 Prozent zu übernehmen. Die Marsalischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Mazara ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 290 Prozent zu übernehmen. Die Mazarischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Castelvetrano ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 292 Prozent zu übernehmen. Die Castelvetranischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Alcamo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 294 Prozent zu übernehmen. Die Alcamischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Partinico ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 296 Prozent zu übernehmen. Die Partinicischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Monreale ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 298 Prozent zu übernehmen. Die Monrealischen Bankiers haben sich ihrerseits mit einem Konsortium von Bankiers in Palermo ins Einvernehmen gesetzt, um die Anleihe zu 300 Prozent zu übernehmen.